

# Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einpaltige Beitzelle für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beitzelle für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 572.

Dienstag, den 6. Dezember

1892.

**Heinrich Leicher,**  
Manufactur-, Leinen- und Weisswaren  
en gros — en détail  
**Wiesbaden,**  
25. Langgasse 25, 1. Stock.

Wiesbaden, Dezember 1892.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Sie von der Vollendung meiner

## Weihnachts-Ausstellung,

welche sich auf unten verzeichnete Artikel erstreckt, in Kenntniss zu setzen und dürfte Ihnen wohl schwerlich eine günstigere Gelegenheit zu **praktischen und preiswerthen Weihnachts-Geschenken** geboten sein, da ich durch Selbstanfertigung sämtlicher Wäsche-Gegenstände und vorzüglichen Bezugs direct von den Webstühlen in der Lage bin, **zu den denkbar billigsten Preisen** verkaufen zu können. — Ganz besonders lässt die **Ersparniss der hohen Ladenmiete** eine **wesentliche Preiserniedrigung** meiner Waaren zu und gewähre ich ausserdem noch bis Weihnachten **bei Baarzahlung 5% Rabatt**. Es dürfte daher auch in Ihrem Interesse liegen, Ihre Einkäufe bei mir zu decken und lade ich Sie zum Besuche meiner Geschäfts-Räume höflichst ein.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Leicher,**  
25. Langgasse 25, 1. Stock.

**Abtheilung I.** Damast-, Jacquard- u. Thee-Gedecke, Tischtücher u. Servietten, Handtücher u. Wischtücher, Tisch-, Waffel-, Rips- u. Piqué-Decken. Gardinen in abgepasst und am Stück.

**Abtheilung II.** Herren- u. Damen-Wäsche, Bettwäsche, Bettuch- u. Hemden-Leinen und Halbleinen in allen Breiten und Qualitäten. Chiffon, Cretonne, Renforce u. Madapolam, weisse u. farbige Damaste in allen Preislagen.

**Abtheilung III.** Damen-Kleiderstoffe, Lamas u. Wollflanelle, für Kleider und Röcke, Schürzenzeuge, baumwollene Hemdenflanelle, bedruckte Flanelle, Blandrucks.

 **Ein grosser Posten wollener Jacquard- und Schlaf-Decken,** sowie einige Hundert Dutzend leinene u. Battist-Taschentücher in weiss und mit farbiger Borde, **ganz aussergewöhnlich preiswerth.** 

Für sämtliche Waaren übernehme ich in Betreff Solidität und Haltbarkeit jede Garantie.

**P. S.** Bis Weihnachten ist mein Geschäft auch Sonntags während der gesetzlich zulässigen Zeit geöffnet.

22768



Kirchgasse **Hamburger Engros-Lager**, Kirchgasse  
 32, Mittelhaus. Haltestelle der Pferdebahn. 32, Mittelhaus.

## Zu passenden Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir:

**Wollene gestrickte Kinder-Handschuhe**  
 per Paar von 10 Pf. an.

**Wollene gestrickte Damen-Handschuhe**  
 per Paar von 20 Pf. an.

**Wollene Tricot-Handschuhe**  
 per Paar von 20 Pf. an.

**Wollene Kinder-Strümpfe**,  
 Ringel u. melirt, per Paar v. 10 Pf.

**Wollene gestrickte Kinder-Strümpfe**  
 in schwarz und couleurt.

**Wollene Damen-Strümpfe.**

**Wollene Herren-Socken.**

**Pulswärmer, Fäustel, Palendine.**

**Gamaschen, Kniewärmer.**

**Kinderschuhe u. Kinderjäckchen.**

**Wollene Mützen.**

**Pelzmuffen**  
 für Damen und Kinder.

**Pelz- und Federboas.**

**Damen- u. Kinder-Korsetts**  
 in grösster Auswahl und in allen Weiten.  
**Herren- und Damen-Unterzieh-zeuge**  
 in allen Preislagen.

**Wollene Leibbinden u. Höschen.**  
**Gestrickte Herren- u. Knaben-Westen.**

**Damen- und Kinder-Capotten**  
 in grosser Auswahl.

**Schulter-Kragen**  
 in Plüsch u. Wolle.

**Gestrickte wollene Röcke**  
 für Damen und Kinder.

**Damen-Röcke**  
 in Seide, Wolle und Baumwolle.

**Wollene Tücher**  
 in allen Farben, grosses Sortiment.

**Wollene, halbseidene und seidene Cachenez.**

 Eine grosse Parthie Phantasie-Wollwaaren, 

wie:

**Wollene Damen- und Kinder-Capotten, wollene Tücher, Schulterkragen, Herren- u. Damen-Unterziehzeuge etc. etc.**

mit **20 % Rabatt.**

Kirchgasse **S. Blumenthal & Co.**, Kirchgasse  
 32, Mittelhaus. **Telephon 188.** 32, Mittelhaus.



# Wiesbadener Frauen-Verein.

Wie alljährlich vor dem Weihnachts-Feste beabsichtigt auch in diesem Jahre der „Frauen-Verein“ einen

## größeren Verkauf seiner Laden-Vorräthe

zu veranstalten.

Derselbe soll **Dienstag, den 6., und Mittwoch, den 7. Dezember, im Wahlsaal (Saal No. 16) des neuen Rathhauses, Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr**, stattfinden und erlaubt sich die Unterzeichnete recht dringend auf denselben aufmerksam zu machen. Der Verein, welcher es als eine seiner Hauptaufgaben betrachtet, durch Zuwendung von Arbeit der Armuth zu steuern, muß, um seinen Arbeiterinnen den wöchentlichen sicheren Verdienst dauernd zukommen lassen zu können, Sorge tragen, neue Arbeit zu beschaffen, und kann dieses nur, wenn die großen Vorräthe des Ladens geräumt sind.

**Strick- und Häkelarbeiten aller Art, desgleichen Näharbeiten, verschiedenartige Leibwäsche, Schürzen u. s. w.** sind zum Verkauf ausgestellt, auch wird auf Bestellung Alles nach Wunsch angefertigt.

Angesichts des nahen Winters, in dem den Armen einen Verdienst zu beschaffen, doppelt nothwendig, bittet recht dringend um Einkäufe und somit um Unterstützung der Bestrebungen des Vereins

Im Namen des Vorstandes:

Die Vorsitzende **Freifrau von Knoop.**

### A. Brettheimer,

Wiesbaden.

Specialität:

### Elegante Kleidung

für Herren u. Knaben.

### Anfertigung nach Maass

unter Garantie für vorzüglichen Sitz.

### Reichhaltiges Tuchlager

in deutschen, französischen und englischen Fabrikaten.

**Telephon 192.**

**Bis Weihnachten Sonntags  
geöffnet.**



In

### Havelocks,

### Hohenzollern-Mänteln,

### Kaiser-Mänteln

und

### Schuwaloffs,

sowie

### Paletots

enthält mein Lager reichhaltigste Auswahl in neuesten Dessins zu den Preisen von 18 bis 60 Mk.

### A. Brettheimer,

Wiesbaden,

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse.



Telephon 193.

**Seiden-Haus M. Marchand,**

Wiesbaden, Langgasse 23.

Mainz, Ludwigstrasse 6.

**Alleinige Fabrik-Niederlage****Crefelder Seidenstoffe****zu Original-Fabrikpreisen.**

21039

**Trauringe,**massiv goldene, in grösster Auswahl,  
das Paar von Mk. 11 an, empfiehlt**Julius Rohr,**

Juwelier,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

43196

**Französische Rothweine**

von 1 Mk. an,

**französischen Cognac**

von 3 Mk. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare,  
deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mk.,

empfiehlt

**H. Ruppel,**

41. Taunusstrasse 41.

17186

**M. Auerbach,**

Herren-Schneider,

**Delaspeestrasse 1, am Rathhaus,**

neben dem Central-Hotel,

empfiehlt in feinsten eleganter Ausarbeitung

**Frack-Anzüge**

aus Kammgarn velouté

(Kammgarn, glanzfrei, wie Tuch)

à Mk. 90,

**französische Velourhosen**

zu Mk. 24,

federleicht, warm und dick.

**Total-Ausverkauf**

22. Michelsberg 22

meines ganzen Lagers zu bedeutend billigeren  
Preisen wegen Abbruch des Hauses.**Georg Reinemer,**

Möbel- und Bettenfabrik,

Große Auswahl.

Transport frei.

Schwalbacherstr. 5, 1. Et. 1 gut. Winter-Überzieher d. z. v. 220

**Teppiche, Portièren, Divandecken**vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster  
Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.**S. Guttman & Co.,**Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,  
1. Et., im Christmann'schen Neubau, 1. Et.

356



# Caspar Führer's Riesen-Bazar

Kirchgasse 34. (Inh. J. F. Führer). Kirchgasse 34.



Grosse Weihnachts-Ausstellung

in

**Puppen u. Spielwaaren  
jeder Art.**

Durch die grossen prächtigen Räumlichkeiten wirkt die Ausstellung geradezu überraschend und ist deshalb

**unbedingt sehenswerth.**

**10 Colossal-Schaufenster.**

Alle Neuheiten in Spielwaaren sind in **grossartiger Auswahl** von den **billigsten bis zu den feinsten** am Lager und seien hier nur besonders hervorgehoben:

Elektrische Spielwerke, Dampfmaschinen von 1 Mk. an, Buchdruckerpressen von Mk. 2.25 an, grosse Laterna magica zu 1, 2 und 3 Mk., Anker-Steinbalken, Läden, Ställe, Küchen, Puppenszimmer, Möbel, Schaukelpferde von 4 Mk. an, Fuhrwerke aller Art, Militärgarnituren, Kinder-Service, Theater, Thiere, Festungen, Zinn-Soldaten, Trommeln etc. etc.

**Specialität: Puppenwagen von 2 bis 30 Mk.**

**Grösstes Puppen-Lager Wiesbadens.**

Die Reichhaltigkeit desselben übertrifft alles bisher Dagewesene.

Reizende Puppen zu 50 Pf., 1, 2 und 3 Mk. bis 50 Mk. per Stück.

Alle Puppentheile, Bälge, Köpfe, Arme, Schuhe u. Strümpfe, Hüte etc. auch einzeln.

**Viele Neuheiten in 50-Pf.-Artikeln.**

Gleichzeitig empfehle **Kinder-Tische u. Stühle**, hohe und niedrige, feste und verstellbare, als praktische Weihnachts-Geschenke. 23366

Caspar Führer's Riesen-Bazar (Inh. J. F. Führer), Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Astrachan. u. Elbcaviar,  
feine Fleischwaaren, feine Käse,  
Pommersche Gänsebrüste, ital. Maronen,  
Teltower Rübchen, Pumpernickel,  
Sardines à l'huile, fst. Kronenhummer,  
ächte Liqueure, Selner Punsch etc.

empfiehlt

21275

**Eduard Böhm,**  
7. Adolphstrasse 7.

**Christbaum-Confect,**

schön, incl. Kiste, event. 240 große oder 440 kleine Stücke enthaltend  
für Mk. 2.50 per Nachnahme. (Man.-No. 3106) 2

M. Metzschke, Dresden A 4.

Die neuesten und schönsten  
**Puppen-Wagen**  
und Fahrstühle

von 50 Pf. bis 30 Mk. per Stück in grossartiger Auswahl offerirt als

**Specialität.**

Eiserne Puppen-Betten in allen Grössen  
von 1 Mk. an. 23325

**Caspar Führer's Riesen-Bazar**  
(Inh.: J. F. Führer).

Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.



# Practische Weihnachts-Geschenke.

Tricot-Tailen, prima Doppel-Tricot, vorzügl. Schnitt; ältere Sachen zum **halben Preis**.

Flanell-Blousen gebe ich zum **Einkaufs-Preis** ab.

Damen-Röcke, grösste Auswahl, reine Wolle, von Mk. 1,50 ab.

Wollene Tücher in allen Preislagen, grosse **seidene Tücher** von Mk. 6 ab.

Theater- u. Concert-Capotten u. Echarpes in Seide, Plüsch, Chenille und Wolle.

## Zu Wohlthätigkeitszwecken

habe ich einen grossen Posten **Unterzeuge, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Hemden, Westen, Kopfhüllen, Kindersachen** zu extra billigem Preise ausgestellt. 22903

**Franz Schirg,**

Webergasse 1, im Nassauer Hof.

# Zurückgesetzte Weisswaaren,

darunter feine Modelle,

für Weihnachts-Geschenke geeignet. 22700

**H. Stein,** Hoflieferant, Wilhelmstr. 36.

## Schluss des Ausverkaufs

ist in kurzer Zeit, da das Haus abgerissen wird. Die noch auf Lager befindlichen Herren-Anzüge, Herren-Paletots, Röcke, Hosen, Westen, Schlaf Röcke und Toppen, Anzüge und Paletots für Jünglinge und Knaben, Arbeiter-Kleider, Hemden etc. werden

zu jedem nur annehmbaren Gebote losgeschlagen. 22917

Baden-Einrichtung, Schaufenster-Lampe und Spiegel sind billig zu verkaufen

**34. Marktstraße 34, vis-à-vis der Hirsch-Apothek.**

Der Verwalter: **Max Heim.**



# Gänzlicher Ausverkauf.

Da unsere Lager bis zum 31. Dezbr. d. J. geräumt sein müssen, verkaufen wir:

**Jaquettes,  
Abendmäntel,  
Radmäntel,  
Regenmäntel**

neuester Mode, in  
vorzüglichen Qualitäten,

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Anfertigung nach Maass

bis zum Schluss unseres Geschäfts ausserordentlich billig.

**Gebrüder Reifenberg,**

8. Webergasse 8.

NB. Um eine etwaige Versteigerung der vorigjährigen Waaren (nur beste Qualitäten) zu vermeiden verkaufen wir dieselben schon von jetzt an im ersten Stock unseres Verkaufslokals 23078

zur Hälfte des Selbstkostenpreises und darunter.



Vorzüglich geeignete  
**Weihnachtsgeschenke.**

**Weckeruhren**  
mit Marinewerk, äusserst zuverlässig,

Stück 3 Mk.

**Gute Operngläser**  
in Lederetuis Stück 3 Mk.,

**Prima Operngläser**  
mit Elfb. mit Goldzügen  
Stück 4 Mk.,

**Feldstecher, Gläser**  
für grössere Fernsichten von  
ausgezeichneter Klarheit u.  
Schärfe des Bildes, Stück  
10 Mk. und 15 Mk.,

empfiehlt der

**Bazar**

von



**Otto Mendelsohn,**

Wilhelmstrasse 24.

23886

Frisch geschlacht. fette jg. Gänse, bratfertig, reinliche beste  
Baare, mit Fett u. Zu-  
samm. 3 1/2—5 1/2 Kilogr. schwer incl. 200 Gr. f. Verpack., liefere ich franco  
ab Wt. 4.00 bis Wt. 6.50 unter Nachnahme des Betrages u. Garantie für  
echte g. Waare. Frau Clara Strehle Wwe., Passau (Bayern).

**G. Collette, 14. Friedrichstrasse 14.**

**Ausverkauf**

meiner sämmtl. äusserst solid gearbeiteten  
Gegenstände, bestehend in allen Arten Spiegeln (mit  
prima Krystall-Glas), Gemälde- u. Photographierahmen.

Ferner: Eine Anzahl Gemälde, Stiche, Photo-  
gravüren etc. etc. mit geschmackvoller Einrahmung  
zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

**G. Collette,**

14. Friedrichstrasse 14. 23858



**F. Lammert, Sattler,  
Niedergasse 37,**

empfiehlt zu Weihnachten seine selbstge-  
fertigten Hand- und Reise-Koffer,  
Schul-Ranzen und Taschen v. 1 Mk.  
an, Touristen-, Courier- u. Damen-  
Taschen, Schateln und Fahr-Pferde-  
(von Fell), Kofferträger, Portemonnaies, Cigarren-Etuis,  
Turn-Gürtel, Peitschen etc. etc. in grösster Auswahl zu den billigsten  
Preisen. 23264

NB. Stiefereien werden montirt.

**Sien eingetroffen:**

**Schleppentraffer,**

der bekannte vorzügliche.

22688

**F. E. Hübottter,**  
Mühlgasse 1.



Telephon 112.

**SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,**

36. Langgasse 36.

**Seiden-Stoffe.  
Sammete, Pelüche.  
Seiden-Band.**

**Alleinige  
Specialität  
hier.**

18888

Mauergasse

**Großer Möbel-Verkauf.**

Von heute ab verkaufe ich alle an Lager in reicher Auswahl befindlichen

**Holz-, Polster- und Kasten-Möbel, wie Salons-, Speise-, Schlaf-,  
Herren- u. Wohnzimmer-Einrichtungen, Betten, Spiegel, Stühle,  
Teppiche und Vorlagen, mit**

**8****20****% Rabatt**

Bemerken will ich noch, daß sämtliche Gegenstände sortenweise aufgestellt und sehr bequem zu übersehen  
sind, worauf ich noch besonders aufmerksam mache; auch in Läden sind alle Haus- u. Küchen-Möbel an Lager und  
in einem Lagerraum für sich aufgestellt, der Transport und das Aufstellen der Möbel nach hier und nächster Umgegend wird  
sorgfältig und frei ausgeführt, und bei Bahnsendungen für beste Verpackung gesorgt. 22830

Beste Arbeit.

Billigste Preise.

Mauergasse.

**Ferd. Müller, Möbel- u. Teppichlager, Mauergasse 8.****Weihnachts-Ausverkauf.**

Zu Geschenken empfehle als ganz besonders preiswürdig:

**Spitzen-Schleifen, Spitzen-Kragen, Sorties de Bal, Fächer, Balltücher, Blumen-  
garnituren, Schürzen, Spanische Fichus und Echarpes.**

**Garnirte und ungarnirte Hüte** der vorgerückten Saison **bedeutend** unter Preis,  
**Fantasie- und Straussfedern, Bänder etc.** in grösster Auswahl. 22833

Neben der Expedition  
des Tagblatts.

**Bina Baer,**

Langgasse 25.

Neben der Expedition  
des Tagblatts.

**Rochherde,**

eigene Fabrikation, zu billigen Preisen empfiehlt die  
Herde- und Ofenfabrik **Altmann's Nachf.**, Bleichstraße 24. 22564

**Nehleisen** in großer Auswahl zu billigen Preisen  
empfiehlt  
**Georg Zollinger**, 25. Schwalbacherstraße 25. 21316

**Thürschließer** liefert billigt unter Garantie  
**J. Cratz**, Mechaniker, Kirchg. 42.

**Trauringe**

in allen gewünschten Breiten von 7 Mk. an. 18843

**H. Lieding, Goldarbeiter,  
Langgasse 36, „Zur Krone“.**





# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

№. 572. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. Dezember.

40. Jahrgang. 1892.

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 7. u. Donnerstag, den 8. Dezember, Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  u. Nachm. 2 Uhr anfangend, läßt Herr Ph. Besier hier wegen Verlegung seines Geschäftslokals nach einem neu erbauten Hause und Räumung seines überfüllten Lagers in seinem alten Geschäftslokal

**Taunusstraße 32**

nachverzeichnete Zimmer-Einrichtungen, einzelne Möbel und Decorationsstücke durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend versteigern:

1 compl. Schlafzimmer-Einrichtung (2 Betten, 2 Nachttische, 1 Waschoilette, 1 Spiegel-Schrank in **Nußbaum**).

1 Salon-Einrichtung (Silberschrank, Pfeiler-Spiegel, Tisch etc. in **Palisander**).

1 Speisezimmer-Einrichtung (Büffet, Speisetisch mit 6 oder 12 Stühlen und Divan) in **Eichen**.

Ferner 2 Silber-Schränke, 2 Salontische, 1 Büffet, 1 Haus-Apothek, 2 Spieltische, 1 Blumentisch in **Nußbaum**.

2 Büffets, 1 hohe Standuhr, 1 Schreibfessel, 1 Servante, 1 Servirbock, 1 Hockchen in **Eichen**.

1 Antoinetten-Tisch, 1 Arbeits-Tischchen, 1 Bauern-Tisch, 1 Staffelei mit Malkasten in **schwarz**.

1 Garnitur in Torney (Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle), 1 Sopha, verüsch, 1 Tabouret, 1 Nachtsessel, 4 unbezogene Sessel.

26 Salon- und Phantasie-Stühle in Nußb., Schwarz u. Gold, 3 Delgemälde, 6 Wandteller, 2 Wandbilder, 10 acht japanische Vorstellschirme in reicher Gold- u. Seidenstickerei, 3 Plüsch-Tischdecken, einzel. Fensterdraperien und Stoffgalerien, 6 Blatt roth durchwirkte Vorhänge, 2 Steppdecken, eine große Parthie großer und kleiner Teppiche (Arminster, Smyrna, Birna und achte Perser), 3 compl. Betten, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte in Tannen, 1 eiserne Bettstelle, sowie ein fast neues Dreirad u. A. m.

337

Wiesbaden, den 3. Dezember 1892.

**Salm,**  
Gerichtsvollzieher.

**Pelz, Muffe u. Boas**

schwarz und modifarbig, in schöner Auswahl, zu billigen Preisen.

**Gg. Schmitt,**

17. Langgasse 17. 20950

Schönes Laubfägelholz etc., Holz für Kerbschnitt billigt  
Martinsplatz 3. 22764

## Nassauische Sparkasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Sparkasse haben wir lediglich zur Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen auf die Sparkassen-Bücher Lit. A (Einlagen von 1—1000 Mark) in den Kassenräumen unserer Hauptkass. dahier (Landesbank-Gebäude) eine besondere Kasse errichtet, welche bis auf Weiteres an allen Samstagen, sowie an den beiden ersten und den beiden letzten

Werktagen eines jeden Monats von **4 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends** geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891.

333

Direction der Nass. Landesbank.  
Olfenius.

## Weihnachts-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 6. und nöthigenfalls Mittwoch, den 7. Dez., jedesmal Vormittags **10 Uhr** und Nachmittags **2 $\frac{1}{2}$  Uhr**

anfangend, läßt eine Herrschaft aus der Rheinstraße u. A. im

**Römersaal, Dohheimerstraße 15,**

einen großen Posten Cigarren nur beste Hamburger und Bremer Fabrikate u. achte Importe, 100 St. 1884er und 1886er feine Rhein- und Moselweine, 50 St. Champagner von Matthews Müller, Elville (Renner Ausbruch), 1 Parthie Messer mit Eisenbeingriff, Messing-Leuchter, 2 gr. Havanna-Basen, 40 Pelzmüße, 27 prachtvolle Salon-Deigemälde mod. hervorragender Meister, in eleganten Goldbarock-Rahmen, 12 Delgemälde älterer Meister, 1 Regulator, 1 goldene Herren-Uhr, 1 runder Mahagoni-Tisch, 1 runder lack. Tisch, 1 große Gängelampe, sowie eine Parthie Schuhwaaren etc. etc.

öffentlich gegen Barzahlung.

Wir machen nochmals auf diese Versteigerung aufmerksam, da sich sämtliche Gegenstände zu Weihnachts-Geschenken eignen und der Zuschlag auf jedes Gebot erfolgt.

411

**Reinemer & Berg,**

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Richelsberg 22.

## Verein der Künstler und Kunstfreunde.

### Geselliger Abend

Mittwoch, den 7. Dez., Abends präcis **7 $\frac{1}{2}$  Uhr**, im Saale des Victoria-Hotels.

Souper-Karten à 3 Mk. sind vorher bei Herrn **A. Reubke** (i. J. **Jurany & Hensel**) zu haben.

Das Belegen der Plätze findet nur Mittwoch, den 7. Dez., Vorm. von 11—1, in J. No. 15 des Victoria-Hotels statt. 304

## Rothe Kreuz-Lotterie

Ziehung best. 12—17. Dezember cr.

**Hauptgeldgewinne**

Mk. 100 000, 50 000, 25 000 etc.

Originallose à Mk. 3.

**D. Lewin, Berlin C.**

Porto und Liste 30 Pf.

Spandauerbrücke 16.

(Man.-No. 9848) 2



# Die wiederkehrende Gelegenheit.

Wegen Mangel an Raum bin ich gezwungen, den nachstehenden großen  
Posten neuer begearbeiteter Möbel, Betten, Polsterwaaren und  
Spiegel unterm Herstellungspreise abzugeben.

## Inventar:

24 Kusch.-Kommoden mit Vorbau 23 M., 20 dto., größte Sorte,  
30 M., 25 Kusch.-Consolen 22 M., 15 dto. matt und blank, mit  
Säulen 34 M., 8 matt und blank große Kommoden mit Säulen  
40 M., 35 Waschkommoden mit Marmorplatten 40 und 45 M.,  
6 matt und blank Waschl.-Toiletten mit hohen Spiegeln 35 und  
90 M., 40 Nachttische mit Marmorplatten 17 M., 32 elegante  
Verticows mit Gallerien 40 M., 30 dto. mit hohem Säulen-Auf-  
satz 68 M., 2 elegante Kusch.-Sofas mit Büffels, Alles in Grund-  
schmuck, 160 M., 8 dto. 200 M., 30 Kusch.-Spiegelschränke,  
sämmlich mit Crystalglas, 35 M., 10 dto. (Meisterstücke) 125 M.,  
25 Kusch.-Bücherschränke 42 M., 5 prachtvolle Schreib-Sekretäre  
88 M., eine Parthe Herren-Schreibtische 30 M., 15 dto. Herren-  
Schreibtische 80-110 M., 2 dto. in Eichen 100 M., 25 1-thür.  
Kusch.-Kleiderschränke 48 M., 50 dto. in 2-thür. 48 M. u. u., 50  
diverse Kusch.-Sophas in allen Preisen, 5 Auszugstische, 300 dto.  
Koch- und Speisetische, 40 Nähtische, Kippische, 300 diverse Spiegel  
und dgl. mehr.

Ferner: 50 compl. massive Kusch.-Betten mit Bettrahmen, 3-theil.  
Haarmatratzen 115 M., 40 dto. mit Muskel-Auflagen und gleichen  
Einlagen 125 M., 30 Betten, lackirt, mit Bettrahmen, 3-theil. Ma-  
traze und Keil 58 M., 1 Salon-Garnitur in gepreßtem Nuss-  
Farbe roth, olive, Sopha, 4 Sessel 190 M., 1 dto., hochlegant,  
in Kupfer-Seidenplüsch, Sopha, 4 Sessel, 240 M., 2 elegante  
Kameltaschen-Sophas 110 M., 10 einzelne Sophas 38 M.

Außerdem: 25 1-thür. lackirte Kleiderschränke 20 M., 25 dto. in  
2-thür. 32 M., 25 2-thür. diverse Kleiderschränke mit Fliegenschrank  
30 M., 40 Kleiderstühle mit Breit 8 M., 15 lackirte Waschkom-  
moden 22 M., 30 lackirte Nachttische 7 M. u.

Ferner: 1 complete Schlafzimmer-Einrichtung in amerik. Kusch.-  
Holz (Meisterstück), bestehend in 2 Betten mit Rahmen, 3-theil. Ia  
Kochhaarmatratzen und Keil, 1 hob. Spiegelschrank mit Crystal-  
scheiben, 1 Waschl.-Toilette mit schwarzem Marmor u. hoher Spiegel-  
Toilette, 2 Nachttischen mit Aufsätzen und 4 Handtuchhaken, sonst.  
Preis 1200 M., jetzt 700 M., 1 compl. Schlafzimmer-Einrichtung,  
hochlegant, bestehend in genau denselben Stücken wie oben, sonstiger  
Preis 1300 M., jetzt 750 M.

**Gebrauchte Möbel:** eine hoch elegante Salon-Garnitur in Seiden-  
procart mit Seidenplüschfassung, Anschaffungspreis 400 M.,  
225 M., 1 Garnitur, Sopha und 2 große Sessel, 100 M., 2 ele-  
gante Damen-Schreibtische 45 M., 1 do. Meisterstück mit Spiegel,  
Anschaffungspreis 180 M., 85 M., ein reichgeschmückter Spiegel-  
schrank mit Crystalstühle 35 M., mehrere Kommoden in allen  
Größen, Console, 2 prachtvolle Salontische, Façon Maria Antoinette,  
1 schwarzer Salontisch mit grauer Marmorplatte, 1 Kusch.-Cylinder-  
Schreibtisch, mehrere Speisezimmerluster und Hängelampen.

**Weihnachts-Geschenke:** 25 elegante Nähtische zum Aufklappen,  
mehrere do. Neuheiten, hantische Wände, Bauernische, Kippische,  
Kleiderständer, Bücher- und Kipp-Gravüren, Clavierstühle, Handtuch-  
händer, Säulen, Servirtische, Humpendretter, Alfenständer u. dgl. m.

Bräutleute, sowie ein verehrliches Publikum mache auf diese  
Gelegenheit aufmerksam und bemerke ausdrücklich, daß sämtliche Möbel  
nur bester Waare sind und sämtliche Polstermöbel in meinen eigenen  
Werkhätten angefertigt werden. Ein großer Theil des Mobiliars stammt  
aus der Liquidationsmasse der Möbel-Gewerbetheile zu Worms a. Rh.,  
die ich käuflich übernommen habe. 400

**Ferd. Marx Nachf.,**  
Auctionator und Taxator.  
Büreau und Lagerräume:  
**2b. Kirchgasse 2b.**

Die Haupt- und Schlussziehung der Weimar-Lotterie  
ist schon nächsten Samstag.

Der Hauptgewinn

ist **50,000 Mark W.**

Der Preis des Looses

ist **1 Mark** 11 Loose = 10 Mark (Porto u. Liste) 30 Pf.  
28 Loose = 25 Mark

und sind solche zu beziehen durch die  
**Nassauische Lotteriebanc in Wiesbaden,**  
Kirchgasse 9.

## Bekanntmachung.

Am 12. December 1892 beginnt die Ziehung der

**Berliner Rothen + Lotterie.**

Alle Gewinne in bar. Hauptgewinne:

**100,000 Mark.**

50,000, 25,000, 15,000, 10,000 u.

16870 Gewinne = 575 000 Mark.

Originalloose 3 M., Anthelle  $\frac{1}{2}$  1 M. 75 Pf.,  $\frac{1}{4}$  1 M.,  $\frac{1}{8}$  16 Pf.  
 $\frac{1}{16}$  9 Pf. Liste und Porto 30 Pf.

Die Loose sind zu beziehen durch:

**Leo Joseph,**

Bantgeschäft,  
Berlin W.,  
Potsdamerstr. 71.

## Weihnachts-Ziehung der XII. Grossen Weimar-Lotterie

am 10.-14. December 1892.

Hauptgewinn **50,000 M.,**  
i. W. v.

ferner: i. W. v. M. 10,000; M. 5,000;  
M. 3,000 etc.

Loose à **1 Mk.,** 25 Loose 10 Mk.,  
25 „ 25 „

Porto u. Liste 30 Pf. extra empfiehlt u. versendet  
**de Fallois, 10. Langgasse 10.**

Für die Ziehungen im November und December empfängt  
deutsche und ausländische Staats- und Prämien-Ansehn-  
Loose mit dem sofortigen Gewinn- und Eigenthumsrechte  
Theilzahlung, wie auch gegen bar.

Bestellungen, nähere Auskunft und Prospekte durch den Agenten  
**Jacob Klein, Wiesbaden, Schachstraße 23, 1**

## Möbel- und Betten-Geschäft.

Empfehle mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Möbel-  
Geschäft. Größte Auswahl in Sekretären, Spiegels-  
schränken, Verticows, Kuschbaum- und lackirten ein-  
u. zweithürigen Kleiderschränken, Waschkommoden,  
Herren- u. Damen-Schreibtischen, Tischen aller Art,  
Sophas, Sesseln, vollständigen Garnituren u. u.  
ausnahmsweis billigen Preisen. Als praktische Weihnachts-  
Geschenke empfehle ferner eine schöne Auswahl Nähtische,  
Bauernische, Sofaer, Kinderstühle, Servir-Tische,  
Clavierstühle, Bücherschränke, Toiletten- und andere  
Spiegel aller Art, Pflanzendannen, Federn, u. u.  
haar- und Sopha-Kissen.

**W. Egenolf,**

Webergasse 3 (Gartenhaus).

Bitte auf die Firma zu achten.

Ein Viertel Abonnement Parterretage abzug. Diebriehstraße 4b.



# „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.  
Engagiertes Personal vom 1.-15. Dezember cr.: Mrs. Tom u.  
Jack. Original-Ruffi-Centricus-Glows. (Urfontsch.) Jrl. Erna  
Hadi, Soubrette. Mr. Henry de Vry. Mimiker. (Ohne Con-  
taining.) Familie Megino. Gladiatoren und Akrobaten. (Großartig.)  
Herr H. Gersdorf. Humorist. Herr Max u. Lilly Gläser.  
mit Duo.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-  
Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. —  
Sonntags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Maseke, Wilhelmstraße 30.  
Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Lammstraße 7. 845

## Restaurant Christmann.

28410

## Frische Austern.

Ren. Gasthaus „Zur Sonne“, Ren.  
Mauritiusplatz, 23080

## Amerik. Billard

Ren. von J. B. Dorfelder, Mainz. Ren.

## Gasthaus „Zur Stadt Offenbach“.

Mittagstisch von 50 Pf. an, Speisen zu jeder Tageszeit, prima  
Zugbeier der „Brennen-Bräuer“, schöne Logizimmer, billige  
Nachtstühle 22146

früher Wirth „Zumühlen Grund“.

Bringe hiermit den verehrlichen Vereinen, sowie Gesellschaften  
meinen neuen erbauten 22787

## Saal

Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art in empfehlende Erinnerung.

## Franz Daniel,

Restaurant Waldbühl, Platterstraße 21.

Qualität Kalbfleisch per Pfd. 60 Pf.

Qualität Kalbsknochen per Pfd. 66 Pf.

empfehlen 23406

## H. Mondel,

Ellenbogengasse 6, nahe dem Markt.

## Fortwährend zu haben:

- 1. Qual. Rindfleisch 50 Pf.,
- 1. Qual. Kalbfleisch 50 Pf.,
- 1. Qual. Hammelfleisch 46 Pf.

23349

Frankenstraße 2.

Rindfleisch 50, Kalbfleisch 50 Pf.

Lauer, Mauritiusplatz 6. 24273

Qualität Rindfleisch per Pfd. 50 Pf.

haben Gde Gold- und Viehgergasse.

Fortwährend 1. Qualität Kalbfleisch und Hammelfleisch, v. Pfd.

bei Messer Fritz, Römerberg 30.

## Für 5 Mark!!

feinster ostfries. Hammelbraten

franco gegen Nachnahme. (à 5245/9 A) 179

3 schwere mildgesalzene oder geräucherte Ochsenzungen 10 Mk.

S. de Beer, Emden.

## Tafel-Butter pr. Pfd. 1.25

täglich frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Die unter königlich  
italienischer Staatscontrolle  
stehenden Weine der

### Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft

Daube, Donner, Kinen & Co.  
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.  
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf

#### 4 Millionen Flaschen

beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und  
Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

|                               |            |                |
|-------------------------------|------------|----------------|
| Marca Italia (roth und weiss) | 1 Mk. — 85 | bei Abnahme    |
| Vino da Pasto No. 1           | 1. —       | v. 12 Flaschen |
| Vino da Pasto „3“             | 1.25       | ohne Glas      |
| Vino da Pasto „4“             | 1.50       |                |

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche  
Preislisten, sind in den durch anhängende Plakate kennt-  
lichen Verkaufsstellen zu haben.

**Warnung:** Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deut-  
schen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und  
behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen soge-  
nannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weins-  
oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine  
angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung  
zu bewahren, besichte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiketten  
die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen  
müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder  
ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den  
Verkehr gelangen.

## Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein  
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und  
Balkmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetit-  
losigkeit, Schwäche des Magens, überreichlicher Athem, Blähung, laues  
Aufstossen, Rülz, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht,  
Stel und Erbrechen, Magenkrampf, Darleichtigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt,  
Nebenleiden des Magens mit Speien und Erbrechen,  
Wärmer, Leber- und Pankreasleiden als heilsamstes  
Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Maria-  
zeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das  
Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bezeugen.  
Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf.  
Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Verband durch Apotheker  
Carl Brady, Kremsier (Mähren).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift  
zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu  
haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.?  
Apoth. F. Fay (Engros). 161

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.?  
Apoth. F. Fay (Engros). 161

## Die Eröffnung

## Weihnachts-Ausstellung

erlaube mir hiermit ganz ergebenst anzuzeigen.

**Empfehle:**

Prima Sonigkuchen in verschiedenen Sorten, feinstes Butter-  
und Anisconfect per Pfd. Mk. 1.20. Größte Auswahl in  
Marzipan-, Chocolate- und Schaum-Confect zu den  
billigsten Preisen. 23448

## Wilh. Montpellier,

14. Albrechtstraße 14.

## Keinen Husten 2c. mehr

bei Gebrauch v. Hahn's Epithwegersch-Druck-Saft Glas 40 u. 80 Pf.  
und Epithwegersch-Druck-Bonbons à Packet 10 und 20 Pf.  
Vielfache Anerkennung, begutachtet von Herrn Dr. Zeitler.  
In Wiesbaden zu haben bei den Herren: H. Diehl, Römer-  
berg 1. P. Enders, Michelsberg 32. Ph. Gemmer, Rheinstr. 87.  
J. Haas, Feldstraße 10. L. Heinz, Schwalbacherstraße 77. P.  
Klückner Wwe., Schwalbacherstraße 73. A. Loether, Dog-  
heimerstraße 30. E. Noebus, Lammstraße 25. Emil Müller,  
Feldstraße 22. F. A. Müller, Gde der Moritz- und Adelsbaidstraße.  
Hch. Neef, Gde der Karl- u. Rheinstraße. C. Peiry, Gde Stein-  
gasse u. Kirchgraben. Th. Rumpf, Webergasse 40. Emil Weber,  
Schwalbacherstraße 31. J. B. Weil, Röderstraße 29. 100



**Doosiing'se**  
mit der Eule



Wichtig beim

**Einkaufe**

von

Gegenständen

für den

**Weihnachts-**

**abend.**



Als nützliches

und höchst praktisches

gesamte

Das  
Praktische

und  
Beste  
für die

**Toilette.**

Allen

**Damen**

**Damen,**

welche zu den bevorstehenden Weihnachtsbescherungen für arme Leute kaufen, finden die passendsten Artikel, als: Herren-, Frauen-, Knaben- u. Mädchen-Gewänder, Strümpfe, Socken, Unter-Einzüge, Unterhosen, Unterröcke, Kinder-Kleidchen, Tücher, Handschuhe, Mützen etc. etc. zu Ausnahmepreisen in der Schürzenfabrik von

**P. H. Müller, Michelsberg 18.** 23155

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenwänke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandofen, Nachtsche, Tische, Urnichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner **Thurn.** 15259

**Schulranzen und -Taschen,**

selbstgefertigt, **Reise- und Handkoffer, Damen- und Touristen-Taschen, Hosenträger, Trinkflaschen, Plaid-Riemen,** sowie alle sonstigen **Sattler-Artikel** empfiehlt billigst 23461

**H. Nagel, Sattler,**

**Ecke der Gold- u. Häfnergasse.**

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Einige complete Schlafzimmer, einige Sammirten mit Blusen und Fantasieliebezug, einzelne Sophas, Sessel, Stühle, polierte und lackierte Schränke, Waschkommoden etc. etc. billig zu verk. Friedrichstr. 13. 22858





Als nützliches  
und höchst praktisches

gesamte

Frauenwelt

empfehlen wir unsere

weltbekannte

# Doering's Seife mit der Eule

in Weihnachtspackung zu je 3 Stück für nur Mark 1.20 das Paquet,

Diese hochfeine Toiletteseife wird nur aus bestem Talg bereitet, ist vollkommen neutral, ohne jeden Füllstoff und enthält bei lieblichstem Parfüm einen Fettgehalt von 80%.

Unerreicht in ihrer Wirkung auf Klarheit des Teints,  
auf Schönheit der Haut.

**M**it diesem für die Damentoilette so wichtigen und nützlichen Artikel wird jeder Geber unfehlbar angenehme Ueberraschung und Freude bereiten, und wohl selten dürfte ein Artikel so allgemein nützlich, preiswerth und als Festgeschenk so willkommen aufgenommen werden, als

(Man.-No. 1485) 1

Doering's unübertreffliche Toiletteseife (mit der Eule).

Per  
Paquet  
Mark

1.20

## Nagel-Arbeiten.

Vollständige Arbeitskasten,

Nägel, Beschlüge u. Werkzeuge

sind einzeln zu haben.

Gegenstände zum Benageln

empfehlen

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

22085

Kartoffeln, prima gelbe, per Kumpf 10 Pf.

Schwalbacherstraße 71.

## Gold. Herren- u. Damen-Ketten.

geselblich <sup>555/1000</sup> gestempelt, zu außergewöhnlich billigen Preisen im Ausverkauf von

22261

E. Bücking,

Goldgasse 20.

Die Ketten sind mit den äußersten Nettopreisen ausgezeichnet.

Saalgasse 30.

Ausverkauf.

Saalgasse 30.

Der Restbestand des Korbgeschäfts wird, um schnell damit zu räumen von heute an unter Fabrikpreisen, daselbst eine Stiege hoch, verkauft. Reife- und Waschkörbe sind nicht mehr vorhanden.

22381



# Großer Ausverkauf

der  
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von

**E. Bücking, Goldgasse 20.**

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

Die noch in meinem

**Ausverkauf auf Lager habenden Kinder-Mäntel**

werden wegen gänzlicher Aufgabe mit 3—5 Mk. pro Stück verkauft.

22781

**Lange Winter-Paletots, Dollmans u. Havelocks von Mk. 6—10.**

**4. Grosse Burgstrasse 4. A. Maass, 4. Grosse Burgstrasse 4.**

## Zu Weihnachts-Geschenken geeignet

empfehlen wir: Bistres, Notizbücher, Tagebücher, Schreib-, Briefmarken und Sammel-Albuns, Brieftaschen, Bilderbücher, Unterhaltungsliteratur. Ferner Briefpapiere in Cassetten, Adreßkalender, Wandkalender, Aluminiumgriffe, sowie überhaupt alle Papier- und Schreibwaaren in reicher Auswahl zu mäßigsten Preisen.

28152

**Carl Schnegelberger & Cie.,**

26. Marktstraße 26.

Telephonanschluß 236.

## Wegen Lokal-Veränderung

beginne ich mit heutigem Tage einen Ausverkauf von

## Schweizer Stickereien

und bietet derselbe, neben einer schönen Auswahl sehr preiswürdiger weisser Stickerei zu Leib- und Bettwäsche, Gelegenheit zu sehr vortheilhaftem Einkaufe von

**gestickten Damen- und Kinder-Kleidern**

in weiss und farbig.

21027

**K. Schulz, Neue Colonnade 32/33.**

## Wegen Geschäfts - Aufgabe

verkaufen wir von jetzt bis Weihnachten sämtliche Artikel mit

**20 % Rabatt gegen Baarzahlung.**

17876

**E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.**

Aeltere Artikel werden zum und unterm Einkaufspreis abgegeben.

**Wildenten 5 Mk.**  
frei Nachh. E. Degener, Zwinemünde. (E. B. 2664) 82

**ff. Sardellen, Monik., 80 Pf. p. Pfd.**

A. G. Kames, Karlstrasse 3. 22289

**Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft**  
H. Okenstadt, Acugasse 4. 16115

**Kartoffeln,**

gelbe, per Malter 4,30 Mk., per Kumpf 18 Pf.

N. Bibo, Römerberg 2. 21941



## Hemden nach Maass oder Muster,

welche zu Weihnachten bestimmt sind, bitte bald zu bestellen.

Grösste Auswahl in Stoffen. Grösste Auswahl in Einsätzen für jeden Geschmack.

Garantie für guten Sitz!

Billige Preise!

Lager in fertigen Hemden in allen Weiten von Mk. 3,75 an.

21522

**Theodor Werner, Webergasse 30, Ecke der Langgasse.**

### Äpfel

sind Moritzstrasse 50, Hinterhaus rechts, im Keller, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten zu verkaufen. 19081

### Rob. Kaffee! Gebrannt.

Eigene Brenneret, in vorzüglichster Qualität.

23142

Anton Berg, Michelsberg 22.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Aus höheren Regionen.

(54. Fortsetzung.)

Roman von Adolf Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

Ein neues Leben begann jetzt für die Baronin. Der Professor besuchte sie oft; mit überzeugender Klarheit legte er die spiritistischen Lehren seines eigenen Systems dar. Er war ein Jünger der Kardec'schen Reincarnationstheorie, aber er hatte die uralte Lehre von der Seelenwanderung zu einem eigenen System ausgebildet und sich dadurch, wie er selbst sagte, die Feindschaft vieler amerikanischer Spiritisten zugezogen, die ihn für einen Abtrünnigen hielten, weil er unbarmherzig den Schwindel verfolgt hatte, mit welchem verworfene Subjekte die heilige Lehre zu ihrem Vortheil auszubenten suchten.

Mit Entzücken lauschte die Baronin den berebten Worten des Professors. Es war für sie ein beseligender Gedanke, daß die himmlische Gnade der Menschenseele gestatten könne, nach dem Tode wiedergeboren zu werden zu einem neuen irdischen Leben. Selbst auf Erden konnten dann diejenigen, welche das Unglück hatten, ihre Lieben um viele, viele Jahre zu überleben, dieselben noch einmal treffen, noch einmal mit ihnen in eine innige, irdische Verbindung treten. Vielleicht wandelte schon Helene in anderer Gestalt auf Erden? Sie verdiente doch vor Allen nach ihrem kurzen, traurigen irdischen Dasein ein zweites, längeres, glücklicheres Leben.

Der Professor wurde mit jedem Tage der Baronin lieber, sie war eine überzeugte Anhängerin seiner Lehren, und sie verschrte den Lehrer, der edelherzig seine ganze Zeit, seine ganze reiche Thätigkeit dem Wohl der Menschheit widmete. Der Professor wurde der Vermittler der Wohlthaten, welche die Baronin den Armen zukommen ließ. Wie oft war früher ihr Vertrauen betrogen worden, wie oft hatte sie an Unwürdige bedeutende Summen verschwendet, um einer Noth abzuhelfen, die sich dann später als schwachvolles Verschulden entpuppte. Jetzt fand sie in dem Professor eine treue Stütze; er suchte die Armen in ihrer Verborgenheit auf, und sein höchstes Glück war es, wenn er mit eigenen Opfern die Noth der Unglücklichen lindern konnte, aber er war auch freudig bereit, für die Baronin der Vermittler ihrer Wohlthätigkeit zu sein.

Und noch mehr that der herrliche Mann! Er erfüllte den höchsten Wunsch, den die Baronin hegte: sie hatte ihm den Wunsch oft ausgesprochen, aber immer hatte er geädert, „Ja“ zu sagen. Die Verbindung mit der Geisterwelt sei nicht gefahrlos, die Baronin sei körperlich zu angegriffen, um die Aufregung zu ertragen, welche aus der Theilnahme an spiritistischen Experimenten erprieße; so hatte er sich entschuldigt, und erst nach Monaten hatte er sich bereit finden lassen, eine außerlesene kleine Gesellschaft in das Haus der Baronin zu dem ersten spiritistischen Circle zu laden.

Schon dieser erste spiritistische Circle, bei welchem die schöne

Elise als Medium mitwirken mußte, erfüllte die süßeste Hoffnung der gläubigen Frau. Es wurde ihr vergönnt, mit dem Geiste ihres geliebten Gatten in Verbindung zu treten, er beantwortete ihre Fragen, er versicherte ihr, daß er ihr auch im anderen Leben mit unerschütterlicher Liebe treu sei, daß er sie stets umschwebte und daß er glücklich sei in ihrer treuen Liebe. Und sie konnte nicht zweifeln, daß es der Geist des Geliebten sei, der ihr durch die Hand des Mediums solche Antworten gab, sprach er doch oft durch Andeutungen von Lebensverhältnissen, in welche kein Fremder einen Einblick haben konnte, über welche sie selbst mit dem Professor niemals gesprochen hatte.

Die spiritistischen Circle im Speisesaale wiederholten sich oft, und immer erschien bereitwillig der Geist des Theuren, fast an jedem Abend sprach er der Gattin ihr Trost zu, bezeugte er ihr, wie glücklich er sich fühle, daß sie jetzt in inniger, freundschaftlicher Verbindung mit der theuren Schwester lebe; alle ihre Fragen beantwortete er, manche allerdings nur mit räthselhaften, kaum verständlichen Andeutungen, andere klar und deutlich, nur auf die von ihr, allerdings nur in Andeutungen ausgesprochene Frage, ob er im Tode veröhnt sei mit Helene, gab er niemals eine verständliche Antwort, und gerade diese Frage hätte die Baronin am liebsten beantwortet gesehen.

Auch ein anderer Wunsch blieb ihr versagt. Sie hätte so gern auch mit dem Geiste ihrer verstorbenen Tochter gesprochen, aber dieser Geist ließ sich nicht erbitten; der Professor versuchte es oft, ihn zu rufen, aber er antwortete auf keine Frage. Weshalb? Der Professor wußte es nicht — in die Tiefen der Geheimnisse des Geisterreichs zu dringen, sei dem sterblichen Menschen nicht gestattet, so erklärte er. Die Baronin wagte es endlich, den Geist ihres Gatten zu fragen, weshalb Helene's Geist ihr niemals antwortete; da erhielt sie denn einen überraschenden Aufschluß: „Der Geist, den des Herrn Wille wieder an eine körperliche Hülle gebunden, schwebt nicht mehr frei im Weltall; er kann sich nur mit dem neuen Tode wieder losreißen von dem Körper, der ihn umfassen hält. Nur der körperfreie Geist kann Dir antworten.“

Helene war dem Leben wiedergegeben! Jetzt wußte es die Baronin, und nun keimte in ihrem Herzen die Hoffnung auf, das geliebte Kind noch in diesem irdischen Leben wiederzusehen. Obgleich Jahre dahinschwanden, ohne daß die süße Hoffnung sich erfüllte, blieb diese doch lebendig in ihr, bis endlich wirklich die Stunde ihrer Erfüllung schlug!

Es war ein Blitzstrahl der Erkenntniß, der plötzlich durch die dunkle Nacht zuckte, als sie in der jungen Gesellschaftlerin, welche sie engagiren wollte, die verstorbene Tochter mit untrügliger Gewißheit wiederzuerkennen glaubte. Wie schwer war es ihr damals geworden, sich zu beherrschen, den Jubelruf zu unter-



drücken, der ihr auf den Lippen schwebte! Ihr heißes Gebet war erhört, eine wunderbare Fügung führte die Tochter in das Haus der Mutter zurück, diese Tochter, die nicht ahnte, daß dereinst ihre Seele in einem anderen Körper gewohnt hatte, der keine Erinnerung an ihr früheres Leben zurückgelassen war und die deshalb auch die Mutter nicht zu erkennen vermochte.

Wohl stieg schon im ersten Moment, fast unmittelbar nach dem Erkennen, ein banger Zweifel in der Glücklichen auf. Täuschte sie sich auch nicht? War diese wunderbare Ähnlichkeit nicht ein Spiel des Zufalls? Ein Zufall? Nein, es giebt keinen Zufall! Nicht eine Ähnlichkeit hatte diese Helene mit der verstorbenen Helene, sie war es selbst. Dasselbe sonnige Lächeln, welches die Mutter so oft erfreut hatte, verschönte ihre reizenden Züge, und wenn sie die Augen aufschlug, diese wunderbar schönen, reinen Augen, dann sprach aus ihnen derselbe Ausdruck!

Sie war wieder vereint mit ihrer Tochter. Jeder Zweifel war ihr gelöst, selbst der, ob sie nach dem Tode, Helenen nie im Leben zu vergehen, die Wiedererstandene mit voller Mutterliebe in ihr Haus aufnehmen dürfe. Er selbst, der Theure, hatte es ihr gestattet, als in heiliger Stunde auf ihr heißes Gebet sein Geist zu ihr ohne die Vermittlung eines irdischen Mediums gesprochen hatte. Mit milden Worten hatte er ihr gesagt, daß die Liebe ewig sei, der Haß aber mit dem Tode erlösche. Was Helene gegen ihn gesündigt, das habe sie gesühnt durch ihren Tod. Er hatte den auf seinem Sterbebette ausgestoßenen Fluch zurückgenommen, die zum neuen Leben Erstandene hatte er der Liebe der Mutter empfohlen. So hatte er bestätigt, was sie geahnt und gehofft hatte, und was er mit eigenem Munde ihr in jener Stunde gesagt hatte, das war von ihm in nur ihr allein verständlicher Andeutung wiederholt worden in seinem Briefe am gestrigen Abend.

Aber war dieser Brief auch ächt? War er nicht doch vielleicht ein betrügerisches Kunststück des Herrn Professor Mondberger? „Mondberger u. Compagnie“, das verächtliche Wort des Geheimraths tönte der Baronin wieder ins Ohr, und alle die bösen Zweifel, die sie kaum überwunden hatte, erwachten aufs Neue.

Das Herz der Baronin zog sich krampfhaft zusammen, mit zitternder Hand blätterte sie in den Schriftstücken der auf ihrem Schooß liegenden Mappe. Sprach nicht ihres Gatten letzter Brief, den sie eben in der Hand hielt, klar und unwiderleglich für den tiefen Haß, den der Verstorbene gegen die entartete Tochter gefühlt hatte, und dieser Haß sollte plötzlich aus seiner Seele gewichen sein? Widersprachen nicht die Worte des Geistes denen des Lebenden? Wie oft hatte der Professor nicht gelehrt: „Der Tod bildet keinen Abschluß im Seelenleben; wenn die Seele sich vom Körper scheidet, geht sie nicht plötzlich in einem Zustand fleckenloser Heiligkeit und Vollkommenheit über, nur nach und nach vermag sie sich zu reinigen von den Schladen böser Charaktereigenschaften, die dem Lebenden eigen waren. Zur Vollkommenheit freilich gelangt sie niemals, denn vollkommen ist nur Gott, aber zur Gottähnlichkeit sich zu entwickeln, ist ihr Ziel, zu dessen Erreichung sie erst der Ewigkeit bedarf.“ War diese Lehre richtig, dann konnte der Geist des Verstorbenen nicht so milde und liebevoll sprechen, wie er gesprochen hatte — war sie falsch, dann war auch die Seelenwanderung ein Traum, dann brach morsch auch der Glaube an eine feiliche Verbindung mit den Geistern der Verstorbenen zusammen.

O, diese bösen, unseligen Zweifel, die der grübelnde Verstand immer aufs Neue heraufbeschwor!

Wenn sie damals nicht geträumt hatte, wenn ihr wirklich auf ihr heißes Gebet die Gnade geworden war, den Geist des Verstorbenen zu sich rufen zu können, dann gelang es ihrer Bitte vielleicht noch einmal, ihn zu rufen in diesem Augenblick, in welchem sie des Rathes und Trostes bedürftiger war als jemals.

Sie betete mit heißer Inbrunst, sie hob verzweiflungsvoll die zitternd gefalteten Hände empor und flehte um Erleuchtung, sie betete, bis sie tief erschöpft in den Lehnstuhl zurück sank.

Der hohen geistigen Erregung folgte eine tiefe Abspannung, das müde Haupt senkte sich auf die Brust, die zitternde Hand auf die im Schooße liegende geöffnete Briefmappe, die Augen schlossen sich, und chaotisch wogten die wirren Gedanken durcheinander, sie vermochte keinen einzelnen Gedanken mehr zu verfolgen. Sie wollte die Augen öffnen, um sich diesem unbehaglichen Zustand zu entziehen, aber sie vermochte es nicht, die Augenlider hingen mit

bleierner Schwere herab. Sie hörte ein stürmisches Brausen, einen dumpfen und seltsamen Ton, wie sie ihn nie gehört hatte, und trotz der geschlossenen Augen sah sie, wie rings um sie dichte Nebelmassen zusammenzogen, sich ballten, wieder auflösten und im rasstlosen Wirbel sie umflutheten.

Da beruhigten sich nach und nach die wirbelnd durcheinanderschießenden Nebelwolken, ein schimmernder Schein floß von ihnen aus, die Baronin fühlte, wie er sie selbst durchdrang, wie ihr verworrenes Denken sich klärte, sich wieder zu dem einen brennenden Wunsch, der ihre Seele erfüllte, empor schwang.

Aus dem Nebel entwickelte sich wie damals die Gestalt des geliebten Mannes, in voller Manneschönheit stand er vor ihr und blickte sie traurig liebevoll an. Sie wollte die Augen öffnen, aber sie vermochte es nicht, und doch sah sie ihn so deutlich, nicht eine Bewegung seiner schönen Züge ging ihr verloren. Durch das stürmische Brausen, welches noch immer ihr Ohr erfüllte, tönten seine leisen Worte: „Glaube und liebe! Banne die tödlichen Zweifel!“

Er hatte die Hand nach ihr ausgestreckt, sie richtete sich auf, um sie zu ergreifen, da hörte sie plötzlich ein Krachen und Knattern, die geliebte Gestalt verschwand, mit starren, weitgeöffneten Augen schaute die Baronin in das von lichte Sonnenschein hell erleuchtete Zimmer. Zu ihren Füßen lag die Briefmappe, die Papiere lagen auf dem Boden zerstreut umher.

Hatte sie geträumt? Nein, sie hatte gar nicht geschlafen! Ihr Gebet war doch endlich erhört worden. „Glaube und liebe! Banne die tödlichen Zweifel!“ So wenige Worte, und doch enthielten sie Alles! Solche Trostesworte vermag ein menschlicher Mund nicht zu sprechen. „Glaube und liebe! — Ja, Du Theurer, ich glaube und liebe!“ flüsterte die Baronin, die gefalteten Hände erhebend. „Ich glaube an die Wunder, die ich zu schauen gewürdigt worden bin, ich glaube an die Gnade, die mit mein theures Kind wiedergegeben hat, und ich liebe es mit ganzem, vollem Herzen, Dein und mein Kind! — Banne die tödlichen Zweifel! — Sie sind verbannt! Mag auch der Prophet ein irrender, sündiger Mensch sein, seine Lehre ist doch reine Wahrheit. Ich zweifle nicht mehr, ich glaube und liebe!“

#### 24. Kapitel.

Ewald v. Dgorin hatte schwere Tage verlebt. Er war aus seinem, strenger Pflichterfüllung und ernster, wissenschaftlicher Arbeit gewidmeten Leben unsanft herausgerissen worden, die Anbe des Gemüthes, welche ihm die reibliche, angestrengte Berufsarbeit gewährt hatte, war zerstört, er befand sich in einer fast fieberhaften Aufregung, die es ihm unmöglich machte, mit der ruhigen Klarheit des Denkens, deren er zur Vollendung seines wissenschaftlichen Werkes bedurfte, die letzte bessernde Hand an sein Manuscript zu legen. Wenn er nach dem eine geistige Anstrengung nicht verursachenden praktischen Dienst sich an den Schreibtisch setzte, um in ernste Geistesarbeit sich zu vertiefen, dann vermochte er die Gedanken nicht zu fesseln, sie sprengten die Bande seines Willens und flogen hin zu ihr, deren liebliches Bild seine Seele erfüllte; dann mußte er sinnen und grübeln über das Räthsel, welches sie umhüllte, dessen Lösung er trotz allen Grübelns nicht zu finden vermochte. Eine peinigende Unruhe ergriff ihn dann, er mußte die Feder fortwerfen. Es litt ihn nicht im Zimmer, er suchte hinaus ins Freie, um bei einem einsamen Spaziergange die aufgeregten Nerven zu beruhigen. Und auch dies gelang ihm nicht, denn überall, wo er sich auch befinden mochte, verfolgte ihn der peinliche, immer wieder in ihm erwachende Zweifel, der einen dunklen Fleck auf das liebevolle Bild, welches ihn umschwebte, warf.

Er war nach seinem Besuche beim Geheimrath Ritter sogleich nach dem Polizeipräsidenten zum Kriminalkommissar v. Welfer geeilt, um diesem Mittheilung zu machen von seinen letzten Erlebnissen und von den Aufklärungen, die er durch den Geheimrath erhalten hatte.

Mit stetig wachsendem Staunen hatte ihn Welfer angehört, Ewalds Aufforderung, seine Meinung auszusprechen, hatte er so lange abgelehnt, bis ihm von Ewald Alles, was dieser zu erzählen hatte, mitgetheilt worden war; er hatte sich während der Erzählung manche Notizen gemacht, dann war er längere Zeit schweigend in seinem Arbeitszimmer auf und ab gegangen.

(Fortsetzung folgt.)



## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 572. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. Dezember.

40. Jahrgang. 1892.

### Vortrag

der Schriftstellerin Frau **Ottile Stein** aus Mannheim über:

#### „Das Gebiet weiblichen Erwerbes“

heute Dienstag, den 6. c., Abends 8 Uhr, im Vortragssaal der Gewerbeschule, Bellrichstraße 34.

Gäste sind willkommen.

262

Die Vorstände  
des Lokal-Gewerbe- und Volksbildungs-Vereins.

### Brillantringe

zu außerordentlich billigen Preisen

im Ausverkauf

21686

C. Bücking, Goldgasse 20.

### Neue Sendungen

in:

Jaquettes,  
Regenmäntel,  
Abendränder,  
Plüsch-Paletots,  
Kinder-Mäntel

in allseitig anerkannt billigen Preisen. 22281

**Louis Rosenthal,**

32 Kirchgasse, im Neubau Blumenthal.

Ein großer Posten

### Normal-Hemden

Stück Mk. 1.10.

M. Mayer-Heilbronn, Mauergasse 8.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

22498

### In meinem Ausverkauf

finden sich einige Hundert Piecen hochfeiner Modell-Damen-Tag- und Nacht-Hemden, Matinees, Jacken, Frisir-Mäntel etc., nur Neuheiten dieser Saison,

welche zur Hälfte des gewöhnlichen Preises abgebe.

Seiten günstige Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe und Ausstattungen.

Große Burgstraße 4. **A. Maass,** Große Burgstraße 4.



### Müsse,

selbstverfertigte, von 2 Mk. anfangend, Boas, Kragen, Mützen, Colliers, Fußsäcke etc. in allen Preislagen, Regenschirme bester Qualität und mit eleganten Stöcken, Filz- und Seidenhüte in den neuesten Formen und Farben, Mützen u. Sockenträger, Alles in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen, empfiehlt 23411

**Peter Schmidt, Kürschner,**

4. Saalgasse 4, Ecke der Webergasse.

### Wir empfehlen unser Lager in:

Herren-Kragen, Manschetten, Cravatten, Herren-, Damen- u. Kinderhandschuhe, Foulards, Taschen - Tücher, Korsetts, Tapiserie-Artikel in grosser Auswahl.

Ferner ein Posten zurückgesetzter

Stramin-Stickereien, Etamin-Decken, wollene Tücher zu und unter Einkaufspreisen.

**Geschw. Schmitt,**

1. Kirchgasse 1.

23440

**N. Marx, Hoflieferant, Biebrich.**

Haltestelle der Dampf-Strassenbahn.

### Anfertigung eleganter Damen-Costüme

zu sehr mässigen Preisen.

22098

Grosse Auswahl in Stoffen aller Art.

### Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. billig angefertigt

in der Buchdruckerei von

**Carl Schnegelberger & Cie.,**

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

15255



**Kinder-Handarbeiten.****Grattomanie**

(Radir-Arbeiten auf schwarzen Glasplatten).

Reiche Auswahl in

Photographie-Rahmen, Servirbrettern, Untersätzen, Kasten, Tischen etc.

empfehlen

22319

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Tannusstrasse 40.

Neu errichtet

Special-Geschäft in

**ächten Japanwaaren**von den einfachsten bis zu den feinsten  
in grossartiger Auswahl  
zu staunend billigen Preisen.

Curiositäten aller Art.

Tannusstrasse 40.

**Großer Möbel-Verkauf**

22. Marktstrasse 22, 1. Stock, Ph. Lendle.

- 20 Stuhl ganz complete Betten 70, 100, 115-150 M.
- 10 " Kleider- und Stüchenschränke von 22-70 M.
- 15 " polirte und lackirte Sopha- und Stühle 8-25 M.
- 3 " Büschgarnituren, Sopha und 4 Stühle, à 195 M.
- 55 " Stühle für jeden Gebrauch, 3-8 M.
- 30 " Matrasen in Stroh, Seegrass, Wolle, Mohrhaar, 5, 10-70 M.
- 6 " Canapes, Divans, Ottomane à 36-130 M.

**Wir empfehlen:**

- Aluminium-Griffel à 18 Pf.
- Bilderbücher von 8 Pf. bis 3 Mk.
- Notizbücher von 10 Pf. bis 1 Mk.
- Visitkarten-Taschen von 35 Pf. bis 2,50 Mk.
- Bücherträger von 50 Pf. bis 3,50 Mk.
- Kalender von 3 Pf. an.
- Albums von 10 Pf. bis 4 Mk.
- Papeterieen von 10 Pf. an.
- Briefpapier und Couverts in Cassetten (25 Bogen, 25 Couverts) von 40 Pf. an.
- Ordnungs-Mappen von 50 Pf. an.
- Briefmarken-Albums von 10 Pf. bis 10 Mk.
- Briefmarken, 40 Stück für 5 Pf.
- Modellirbogen à 2, 3, 5, 10 Pf. bis zu den hochfeinsten Sachen.
- sowie alle Papier- u. Schreibwaaren in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen. 23392

Carl Schnegelberger &amp; Cie.

26. Marktstrasse 26. Fernsprech-Anschluss No. 236.

**Flaschen - Anverkauf**

(Saarflaschen).

$\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{3}$  Rheinwein-,  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{3}$  Bordeaux-,  $\frac{1}{2}$  Kropf-hälse-,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  Bierflaschen etc. (alle von vorzüglicher Qualität) werden wegen Räumung meines Hauses zu Fabrikpreisen abgegeben. 23404

M. Stillger,

Häfnergasse 16.

**Peters Cognac u. Punsch**  
von Herm. Jos. Peters & Co. Nachf., Cöln.  
empfiehlt Ferd. Alexi, Michelsberg. (K. a. 184/11) 173

**Geschäfts-Gründung.**

25. Albrechtstrasse 25.

Bringe zur öffentlichen Anzeige, daß ich am 3. Dezember d. J. ein **Butter- und Eier-, Obst-, Gemüse- und Sädfrüchte-Handlung** eröffnet habe. Mache meine verehrliche Nachbarschaft und Herrschaften besonders darauf aufmerksam, daß ich zum billigsten Marktpreise verkaufe. Bitte um geneigten Zuspruch.

achtungsvoll Heinrich Mannweiler.

**Thee MESSMER**  
Vorzügl. Theemischungen à Mk. 2,50 u. 3,50 p. Pfd. in höchsten Preisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hof.) Probepack. 60 u. 80 Pf.  
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.

Bei A. Schirg (Inh. Carl Mertz), Schillerplatz 2. 21791

**Geriebene Mandeln,**

täglich frisch.

Feinster Puder-Zucker. — Vanille-Zucker.  
Rosinen, Corinthen. — Safelnüsse, gerieben.  
Citronat, Orangeat. — Reiner Bienenhonig.  
Citronen, Vanille. — Prima Zucker-Syrup.  
Feinstes Confect- und Kuchen-Mehl.  
Ammonium, Pottasche, Rosenwasser, Saccharin u.  
Sämmtliche Gewürze. Streuzucker, weiß und bunt.  
Reine Vanille-Chocolade zu billigsten Preisen.  
Gefällige Bestellungen werden frei in's Haus geliefert. 23206

**Louis Schild,**  
Langgasse 3.

**Für Weihnachten**

empfehlen

23449

feinstes Kuchen- und Confect-Mehl.

Weizenmehl 00 per Kumpf (9 Pfd.) M. 2.20.

|   |   |   |   |   |       |
|---|---|---|---|---|-------|
| " | 0 | " | 9 | " | 1.90. |
| " | 1 | " | 9 | " | 1.70. |

**Wilh. Montpellier,**

14. Albrechtstrasse 14.



Dänische

Fisch-Großhandlung,

Ellenbogengasse 16, Wiesbaden.

Offerte an jedem Tage frisch eintreffende Fischwaaren: feinsten großen Nordseer Schellfisch, Pfd. 25 Pf., Cabitan, Pfd. 35 Pf., Auschnitt Pfd. 35 Pf., Schollen zum Baden, Pfd. 20 Pf., Rodlinge (Kohlraben), Pfd. 20 Pf., Seezungen große, Pfd. M. 1,10, mittel 90 Pf., grüne Heringe zum Baden, Pfd. 12 Pf.

Rechte Kieler Bücklinge, St. 6 u. 7 Pf.,  
Bahn-Reste M. 1,00, achte Kieler Sprotten,  
Pfd. 80 Pf., Fette Bücklinge, St. 4 und 5 Pf., Bahn-Reste  
ca. 54 St., M. 1,50

Rechte Montsener Bratbücklinge, St. 7 Pf.

**Adolf Blumenthal.**

Zwei vollständige Betten (mußb.-polirt),

Sammettaschen-Sopha, desgl. Garnitur, Ottomane, Chaiselongue,  
verschiedenartige Nachstühle und Sessel sind preiswürdig zu verkaufen.**G. Hoffmann, Tapezirer.**

Webergasse 39. 23000



**Fremden-Pension**

**Villa Bodenstedtstraße 4**

(früher Parkstraße 12).  
mehrere Zimmer frei geworden. Vom 1. November ab ist die elegant möblierte Bel-Etage — Südseite —, 6 große Räume mit Badezimmer, zu vermieten. 20570  
Villa Grise, Emserstr. 19 einz. u. zw. m. B. v. 5—15 Mk. p. St. (Sens. pr. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 11485

**Fremden-Pension**

**Villa Margaretha,**

Gartenstraße 10 u. 14, 3 Minuten vom Kurhause.  
Bäder im Hause.  
Vom 1. Dezember ab eleg. Hochparterre mit oder ohne Küche zu vermieten, sowie fest einige Sonnenzimmer abzugeben. 22658

**Fremden-Pension**

Villa Margaretha,  
Gartenstraße 10 u. 14, 3 Min. v. Kurhause.  
Bäder im Hause.  
Noch einige Sonnenzimmer zu vermieten. 19666

**Pension**

Louisenstraße 21 fein möblierte Wohnung.  
Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

**Pension Continentale,**

Continentstraße 2, am Eingang des Parks.  
Auf sogleich 1. und 2. Etage einige elegante zusammenhängende Zimmer zu vermieten (Südseite), mit oder ohne Pension. Winterkette. Bäder im Hause. Norddeutsche Küche. 22802

**Familien-Pension Villa Wera.**

Elegant möbl. Zimmer und Etage.  
Bäder im Hause.  
Sonnenbergerstraße (Möhlstraße 5.) 22802

**Pension Feodora,**

Sonnenbergerstraße 29.  
Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

**Pension Friedheim, Stiftstrasse 13.**

Möblierte Etagen, 4 Zimmer, Küche, monatlich 100 Mk.,  
Zimmer mit Pension monatlich 80 Mk. 22688

**Pension Taunusstr. 13.**

Möbl. Wohnung u. einz. Zimm.  
Bäder. Personenaufzug. 21223

**Taunusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden.**

16763

**Pension.**

Ein Fräulein, welches in ein. Haushalte thätig ist, findet möbl. Zimmer mit guter Pension bei einzelner Dame, woch. zu 50 Mk. monatlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23298

**Pension.**

Ein gr. schön möbl. Z. bill. zu v. N. Tagbl.-Verl. 22241

**Vermietungen**

Villen, Häuser etc.

**Alexandrastraße 10**

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

**Villa**

Stickerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, B. 19633

**Frankfurterstr. 16**

ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16193

**Villa San Remo,**

Deßstraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Ein- und zweigesch. täglich. Näh. daselbst oder Philippstraße 8, Part. 12781

**Villa Sidaststraße 4**

ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 4502

**Villa Kapellenstraße 79,**

in der Nähe des Waldes, neu herger., enth. 12 Zimmer u. reichl. Zubehör, in gr. Garten, per gleich od. 1. April 1898 ganz od. getheilt preisw. zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, W. Wegner. 22008

**Villa**

Elegante Villa in der Föderstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 14859

**Villa Mainzerstraße 17,**

neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres daselbst beim Gärtner. 16150

**Villa im Nerothal**

ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 19541

**Die Villa Junkermann**

ist wegen Abreise nach Amerika möbliert zu vermieten oder zu verkaufen durch Gustav Walch, Franzplatz 4. 22002

**Herrschastlich möblierte Villa**

in schöner gesunder Lage (central) für die Wintermonate event. länger zu vermieten. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 20674

**Villa,**

zum Pensionshaus ganz vorzügl. gelegen, mit Vorantritt, recht billig zu verm. d. die Agentur Webbergasse 3. 22484

**Geschäftslokale etc.**

Weinstube Grabenstraße 28 auf 1. April zu vermieten. 22502

Albrechtstraße 31, Ecke der Draisengasse, ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April oder früher zu vermieten. 23286

Bärenstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Bäder mit großen Ethern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Maniarde, Gas- und Wasserleitung, Glas- abschluß versehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre oder Maniergasse 21. 14457

**Bärenstraße 4 u. 6**

sind mehrere Bäder, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. Dezember, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. durch den Eigentümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 20612

**Laden Große Burgstraße 12,**

ein Schaufenster, in welchem seit über 20 Jahren ein feines Geschäft betrieben wird, ist mit Wohnung im 1. Stock auf 1. April 1898, event. früher, zu vermieten. 21229

A. Berling, Droguerie.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstos. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Glückbogensgasse 2 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Ed. Wagner, Ruffal.-Bldg., Marktstraße 14. 18573

**Ecke Kirchgraben u. Steingasse**

ist 1 Laden mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für ein Speereigengeschäft, sowie 2 fl. Bäder mit Nebenräumen, passend für Metzgerei, Kurz- u. f. preisw. zu vm. Näh. Behrstr. 23, B. 17681

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Weineller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Ruffal.-Bldg., Marktstr. 14. 18571

**Worischstraße 4 ist der Laden**

mit 2 Winterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528

Nerostraße 34 Laden mit anstos. Wohn. per sofort zu verm. 14052

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. rechl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippbergstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Bader-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

**Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:**

2 große Bäder mit Badenzimmer od. Küche (auch als bess. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer 14898

**Weggerladen**

mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 14724

Drei große Bäder, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20862

**Laden**

incl. Badenzimmer zu vermieten. Bahnhofstraße 16, Zahnarzt Dr. Walther. 22053

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1898 anderweitig zu vermieten. 21004

**M. Baum, Ellenbogengasse 11.**

mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Faulbrunnstraße 4, im Outladen. 20204

**Laden**

mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 20638

**Laden**

mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 17713

**Laden**

mit Wohnung per sofort zu vermieten Kirchgasse 24. 17473

**Laden**

mit Badenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Wegergasse 35. 21877

**Ein Laden**

mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 41. 20072

Ein Laden mit Badenzimmer auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. bei Chr. Nocker, Rheinstraße 27 (Hotel Vogel). 19247



Der feithen von Herrn **Jungbauer** innegehabte Laden und Wohnung **Schulgasse 5** ist auf 1. April zu vermieten. 22756  
**Laden** mit Ladenzimmer, Werkstatt u. Wohnung auf 1. Januar zu vermieten **Taunusstraße 47**. Näh. beim **Griseur Reinhard**, Große Burgstraße 21. 22001

## Vordere Taunusstrasse

**Laden mit Zimmer** und Zubehör zu vermieten. 20189  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunustrasse 18**.  
 Ein schöner großer Laden, inmitten der Stadt, mit schöner Wohnung per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22313  
**Schulenhofstraße 3** ist früher von Herrn **Maler Kögler** benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 17948  
**Wilhelmstraße 12**, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990  
**Friedrichstraße 29** ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei **Jacob Blum**. 15320  
**Konigsstraße 16** ist die Glaswerkst. mit Magaz. auf 1. April 1893 zu vermieten. 21325  
**Morikstraße 72** ist eine schöne Werkstätte z. vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1. Et. 1. 21789  
**Drancienstraße 34** ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 16862  
**Schwalbacherstraße 33** ist eine Werkstätte auf 1. April 1893 zu vermieten. 22284  
**Steingasse 25** eine Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 19003  
 Dicht am Bahnhof ist ein **Lagerplatz mit Halle** und Werkstätte, sowie m. Wohnung od. Comptoir zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 22006  
 Ein **kleines Grundstück**, nahe der Ring- und Dogheimerstraße, als Lagerplatz zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22750

## Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adelheidstraße 60b** sind hochelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7462  
**Ede Adelheid- und Schierkeinerstraße 2** ist eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 17104  
**Adolphsalze 25** ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 13786  
**Biebricherstr. 25** herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 13450  
**Friedrichstraße 44** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 23171  
**Göthestraße 1**, 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

## Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

## Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei 18572

**Ed. Wagner.**

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

## Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite)

von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 15687  
**Rheinstraße 89** eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 10925  
**Rheinstraße 96** ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

**Ede der Rhein- u. Bahnhofstraße** (Bahnhofstr. 2), Süd- und Ostseite, ist die Bel-Etage (9 Zimmer mit Zubehör) sofort, auch später zu vermieten. Näh. Partier, im Comptoir. 21099

In der **Villa Sildstraße 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfahren bei Herrn **Billmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 16579

## Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adelheidstraße 54** ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden und ionischem Zubehör, zu vermieten. 6439  
**Adelheidstraße 60** ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 13186  
**Adolphstraße 12** ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzugstermin von 10-1 Uhr. 22233

**Albrechtstraße 20** ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphstraße 14. 13787  
**Dogheimerstraße 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12806

**Friedrichstraße 9**, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 13401

**Göthestraße 1c** elegante, mit allem modernen Comfort ausgestattete Wohnung von 7 großen hellen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern für 1500 Mark auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. im Laden. 21590

**Göthestraße 12** sind hochlegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 19628

**Morikstraße 35**, 1. Etage der Göthestr., ist die 2. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19888

**Drancienstraße 42** Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten. 11611

**Rheinstraße 93** ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Veschüttung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6393

**Rheinstraße 97** ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 16601

**Wilhelmstraße 15**, 3. Stock, ist eine hochlegante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Mansarden und mehreren Kellern, per sofort zu vermieten. Näh. im Baubüro daselbst. 13066

**Wilhelmstraße 5** eine herrschaftliche Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 19073

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Koblens, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15762  
**Ludw. Bind**, Architekt, Bleichstraße 27.

## Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adelheidstraße 55** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 19397

**Adolphsalze 49** elegantes Doppelparterre mit Balkon (Vorgarten) und 6 gr. Zimmern, Bad, zc., sowie schöne Wohnung, 2 St., mit 5 gr. Zimmern zum 1. April 1893 zu verm. Bescheid das. P. 22094

**Bahnhofstraße 6** sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei **J. & G. Adrian**. 20887

**Blumenstraße 6** ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 19008

**Dogheimerstraße 46** (Ede des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Et., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkon, 2 großen Frontpizimmern, Speisekammer, Treppenspeicher und reichlichem Zubehör. 19882

**Göthestraße 16**, links der Adolphsalze, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche zc. per 1. April oder früher zu vermieten. 22186

**Göthestraße 20**, links der Adolphsalze, erstes Haus, schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 22438

**Sumboldstraße 3** (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 16388

## Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad zc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 17745

**Kaiser-Friedrich-Ring 15** elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Balkon, eventl. mit Gartenbenutzung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 19643



Zubeh. auf  
4. 1878  
Zimmern  
12808

tage (7  
später  
13401

gegründete  
Rathen,  
vermieten.  
21580

ern, Bade-  
art. 19028

2. Etage,  
Zubeh.,  
18868

nd Zubeh.,  
11611

e, bestehend  
Zubeh.,  
11611

ung durch  
6353

3. Etage,  
16601

d, ist  
chele-  
aus  
3-4

per  
Bureau  
13066

13-14

r, mit 2 gr.  
vermieten.  
19013

elegante  
Wohnung,  
15762

27.

Zubeh.,  
19301

Borgarten  
2. Et., mit  
B., 22064

n von 6 u.  
vermieten bei  
2087

nebst  
n. 19008

n, ist auf  
eine ruhige  
r, 19008

Wohnung  
oder früher  
2218

ne Wohn-  
hen. 22438

3 Zimmern  
für Pension  
16858

erstraße 7  
d 16., die  
ter Lage,  
17748

3 Zimmer,  
mit Garten  
vermieten.  
19042

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. 18158

**Kaiser-Friedrich-Ring 21** sind noch zwei elegante Wohnungen, Bel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Warm-Wasserleitung) u. Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm. 10568

**Kapellenstraße 26a** ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei J. Meier, Tannusstraße 18. 18825

**Morikstraße 15** ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubeh. ver- sofort zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9493

**Morikstraße 39** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubeh., auf sofort zu vermieten. 613

**Nerothal. Franz-Witstraße 6** elegante Wohnung, Salon, 5 Zimmer nebst Zubeh., zweites Obergesch., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsstraße 11. Part. 20359

**Dranienstraße 14** ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubeh., im Ganzen event. auch geteilt, preiswürdig zu verm. 19946

**Kleinstraße 20**, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubeh., per April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22765

**Salzstraße 7** ist die 3. Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speise- kammer und Zubeh., zum 1. Januar, ev. früher zu vermieten. 20864

**Salzstraße 10** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasserleitung nebst allem Zubeh., Alles der Neuzeit ent- sprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 15047

**Tannusstr. 2b** Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontspitz- Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44, beim Portier. 15981

**Balramstraße 3a**, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Balramstraße 31, Part. 15926

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelhaidestraße 13**, mit Vor- u. Hintergarten, ist die Bel-Etage, be- stehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. Adelhaidestraße 11, 2. 19526

**Adelhaidestraße 62**, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche u., neu her- gerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894

**Adelhaidestraße 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelhaidestraße 71, Parterre. 9502

**Adelhaidestraße 77** ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelhaidestraße 71, Part. 14494

**Albrechtstraße 5**, 3. Stock, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh. Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10296

**Albrechtstraße 16** (nicht an der Adolfsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12023

**Schöne Aussicht 16** fünf Zimmer, Bad, Zubeh. zu vermieten. Näh. Adolfsstraße 6, Bau-Bureau, oder Kapellenstraße 18. 20408

**Dohmerstraße 17**, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12809

**Emmerstraße 45** freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1. St. 3804

### Friedrichstraße 33

ist die vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, nebst Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. 1 Tr. r. 20147

### Villa Weisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubeh. und Gartenbenutzung zu verm. Näh. bei 11895

**Göthestraße 9** das Parterre-Logis von 5 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 16, Part. 19000

**Göthestraße 13** Bel-Etage von 5 schönen Zimmern Balkon und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18896

**Humboldtstraße 3** Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubeh., Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 19943

**Jahnstraße 7** eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Nachstraße 2 St. h. 10950

**Jahnstraße 15** ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

**Jahnstraße 24** eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

### Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspestraße 5. A. Mosbach. 13724

**Kapellenstraße 33**, 1. St., 5 Zim., Badecab. u. Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6692

**Karlstraße 15** eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubeh., 2 Manjarden, per 1. Januar f. 3. evtl. per sofort. Näh. Comptoir daselbst. 19369

**Karlstraße 28** ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 10815

**Karlstraße 30**, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

**Morikstraße 21** eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern u. reichl. Zu- beh. zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Ent- schädigung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung (Wohnung). 23187

### Morikstraße 27

feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubeh.) auf 1. April 1898 zu ver- mieten. Näh. Part. 22967

**Morikstraße 28** sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

### Morikstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 19810

**Morikstraße 68** sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein stiller Garten dazu gegeben werden. 19596

**Morikstraße 70** sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämt- lichem Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19888

**Morikstraße 72**, Neubau, sind schöne Wohnungen, oder früher zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1 St. links. 21787

**Müllerstraße 2**, 2 Tr., neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubeh. sofort zu vermieten. 20145

**Nerostraße 3** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh. auf sofort zu verm. 18037

**Nerostraße 21** ist die 2. Etage, vollständig neu hergerichtet, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller (sehr große Räume) und Zubeh., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Quersr. 2, i. Laden. 22697

**Dranienstraße 31** schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon u. zu vermieten. 19502

**Dranienstraße 33** ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubeh. gleich oder später zu vermieten. 11826

**Dranienstr. 40** sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

**Dranienstraße 44** sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubeh. per sofort zu vermieten. (Rein Hinterhaus). 12784

**Rheinstraße 63**, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11633

**Rheinstraße 72** elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubeh., neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 13770

**Rheinstraße 99** (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, besteh. aus 5 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Kohlenzug und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer G. Schupp. Tannusstraße 39, 1. 22456

**Rheinstraße 103** ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. im 4. St. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst oder Part- straße 9b, 2 St. 19544

**Schlichterstraße 12** sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

**Schlichterstraße 20** sind 5 Z., Badec. und Zubeh., im 2. St., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Morik- straße 15, Part. 12675

**Schlichterstraße 22**, nächste Nähe der Adolfsallee, 1. Haus von der Eck, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubeh. auf 1. April 1898 zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näh. Part. 23130

**Schützenhofstraße 11** ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubeh., per 1. Januar 1898 oder später zu vermieten. 18658

**Schützenhofstraße 13** ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Court, oder Schützenhofstraße 15. 12833



**Schwalbacherstraße 25**, 1. Et., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für 1000 Mk. wegen Wegzugs auf sofort zu vermieten. Auskunft bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32. 21597

**Stiftstraße 21** Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden etc., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 Et. 13455

## Neubau Zannusstraße 57

zu vermieten:  
Bel-Etage, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergesch., eine eben solche Wohnung;  
3. Obergesch., zwei eben solche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personen-Aufzug im Hause.

Näh. beim Eigentümer **E. Koos**, Adelsbaderstraße 62, 2. 14897

**Weißstraße 3** eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort zu vermieten. 12401

## Wilhelmstraße 2a, 2te Etage.

ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badeeinrichtung, großem Balkon, Kohlen-aufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst. 22000

**Wörthstraße 5**, 3 Et., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 Et. 19016

Zu meinem neuen Hause

## Ellenbogengasse u. Mengasse 9

ist die elegant hergerichtete

### Bel-Etage-Wohnung.

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden etc. bestehend, auf sofort zu verm. Anzusehen zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer **A. H. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15. 18985

Eine schöne gesunde Wohnung,  
5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 18261

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Albrechtstraße 9** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 18451

**Alwinenstraße 5** Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon etc., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 18399

**Ede der Bachmeyer- und Philippsbergstraße** sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Gefunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgebung. Näh. daselbst oder Rheinstraße 89. 16197

**Bertastraße 3** zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Meinecke**. 22063

**Bleichstraße 26** schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. Et. 4061

**Blücherstraße 20** ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20606

**Friedrichstraße 14**, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör an ruhige Leute per 1. April 1893 euent. früher zu vermieten. 20133

**Geisbergstraße 18** neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22690

**Goethestraße 17**, unter der Adolfsallee, Sonnenseite, Wohnungen von 4 oder 5 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon und Zubehör zu vermieten. 20605

**Göthestraße 30** sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf sofort zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

**Gustav-Adolfstraße 7** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 19586

**Gustav-Adolfstraße 10** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12999

**Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souverain-raum, Kellern, Kammer etc., auf sofort zu verm. Preis 680 Mk. f., ohne Souverain-Raum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei **Frau Dr. v. Malapert**. 12742

**Jahnstraße 18** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei **W. Nocker**, Heleenstraße 10, 1. 19891

**Ede der Jahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsru. 80. 9995

**Karlstraße 20** ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 17492

**Karlstraße 29** eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Jahnstr. 8, Part. 12415

**Langgasse 9**, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelsbaderstraße 66, Part. 19875

**Kirchgasse 11**, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 22913

**Mainzerstraße 54b** Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056

**Mainzerstraße 66** ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

**Marstraße 19a**, 3. Et., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 10530

**Moritzstraße 33** ist die Bel-Etage, vier Zimmer u. Zubehör, für sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Albert Eitel**, Albrechtstraße 25. 22345

**Moritzstraße 50** sind 4 große Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 21068

**Oranienstraße 22**, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 2 r. 17988

**Oranienstraße 34** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

**Philippsbergstraße 45** ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer etc., sehr preiswerth auf sofort oder später zu verm. Näh. Philippsbergstraße 20, B. I. 22044

**Platterstraße 10**, im Hinterhause, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 21560

**Platterstraße 42** (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 13560

**Querstraße 2** Küche, Mansarde, Keller und Zubehör, v. 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 22666

**Ede der Ring- und Frankenstraße** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Bleichstraße 39, 1 Et. h.

**Schlüterstraße 9/13** Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufz., u. allem Zubehör zu verm. 22999

**Schulberg 17**, 1. 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 16405

**Stiftstraße 13**, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden pr. sofort oder später zu vermieten. 16686

**Stiftstraße 22** Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. 15760

**Zannusstraße 29** ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21322

**Weißstraße 18** eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf sofort zu verm. Näh. Stb. 12687

**Schöne Wohnung**, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu verm. Näh. **M. Burgstraße 1**, Porzellan-Laden. 21584

In meinem Neubau **Wendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 Et. bei **Ph. Müller**. 14920

In meinem Neubau **Karlstraße 37** sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. **W. Ballmann**. 20366

**Schöne abgeschl. Wohnung**, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. für die Restmietzeit (1 1/2 Jahr) billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22942

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelsbaderstraße 75** zu vermieten per 1. April 1893: Schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 1 Mani., 2 Kellern. 22997

**Albrechtstraße 30** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 23115

**Bertastraße 14**, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar, ev. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Jahnstraße 48. **J. Achter**. 21549

**Blücherstraße 16** sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8808

**Blücherstraße 24** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

**Dohheimerstraße 9** eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon (Sonnenseite) und Zubehör, auf 1. April. 21797

**Dohheimerstraße 46** ist eine prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

**Emserstraße 4** die Hälfte der Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche etc. zu vermieten. 22998

**Friedrichstraße 29** ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Etage hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei **Jacob Blum**. 15321

**Goethestraße 1e**, 3. Stock, neue herrschaftl. Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Mansarden, Küche, Keller etc. für 900 Mk. per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, im Laden. 23156

**Hartingstraße 4** ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Frontispiz-kammern, Mitbenutzung des Gartens etc., zu vermieten. Näh. daselbst Part. Preis jährl. 470 Mk. 19625

**Heleenstr. 18** 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 Tr. rechts. 22287

**Hellmündstraße 48** Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Ab schl., auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12771



**Germaunstraße 16** sind 3 Zimmer u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 23167  
**Germaunstraße 28** ist die 2. Et. von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19525  
**Jahnstraße 17** auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Manfard und Keller; ferner eine Wohnung (Gochpartier), 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19537

**Jahnstraße 19**, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

**Jahnstraße 46**, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst. 12120

**Jahnstraße 48**, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, p. 1. April zu verm. Näh. Partier 1. 22708

**Kellerstraße 11**, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

**Kirchgasse 36** eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

**Kirchgasse 51** ist die Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn Kuhn, Partier. 22892

**Kouisenstraße 14**, Hintergebäude, ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. hoch. 21826

**Kouisenstraße 41** Frontispizw., 3 Zimmer, Küche und Keller, per Januar zu vermieten. Näh. Part. 19484

**Moritzstraße 22**, Hb., 1. St., 11. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 18375

**Verlängerte Moritzstraße 64** (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmuthstraße 35, Part., im Laden. 15735

**Moritzstraße 72**, Neubau Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern auf 1. April od. früher zu verm. Näh. Albrechtstr. 23, 1 St. links. 21788

**Nerostraße 23**, Neubau, ist im 2. Stock noch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. später zu verm. 21997

**Rugasse 12**, 2. eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfard und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 22783

**Crantenstraße 30** ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 22706

**Crantenstraße 37** sind in meinem neuerbauten Hinterhause schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Ph. Mauss. 22787

**Crantenstraße 42** (Neubau), Hb., 3. schöne Zimmer mit Küche gleich oder 1. Januar billig zu vermieten. Näh. bei F. Braun, Schwalbacherstraße 23. 19869

**Philippstraße 41** abgeth. Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 20347

**Platterstraße 46** ist in meinem Neubau der 2. und 3. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf Januar zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 22558

**Platterstraße 50** eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und Trockenständer, bis 1. Januar zu vermieten. 19280

**Platterstraße 63** eine Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör, Waschküche, Bleichplatz, Trockenständer, zu vermieten. 22762

**Schwalbacherstraße 57** Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu 260 M., an ruhige Familie zu verm. 20610

**Sedanstraße 11** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 19529

**Sedanstraße 12** sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfard und 2 Kellern, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18418

**Taunusstraße 10** ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Küche, per 1. April 1893 zu vermieten. 22228

**Walramstraße 12** sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Bückerstraße 14. 18757

**Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

**Webergasse 37** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfard, auf sofort zu vermieten. 16148

**Wellerstraße 22** eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

**Wendstraße 3** (verl. Wellerstr.) sind Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei Hartmann. 18815

**Wendstraße 20** schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

**W. Eckerlin**, Wendstraße 20, Zimmermannstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großer besser Werkstatt sofort oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. 23360

**Eine Wohnung** von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22018

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Albrechtstraße 40** eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche (Waschküche), per sofort oder später zu verm. Näh. zu erfragen 2 Tr. rechts. 21928

**Kleine Dohheimerstraße 2** Veränderung halber Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sowie 11. Dachwohnung zu verm. 21998

**Goldgasse 2**, 2. St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Manfard, Keller und Holzremise per gleich oder später zu vermieten. 22459

**Louisenstraße 5**, Hinterbau, Wohnungen von je 2 Zimmern u. Küche p. 1. Januar zu vermieten. 22504

**Michelsberg 9** eine Manfard-Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. 22271

**Nerostraße 22** eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags Vormittags. 20643

**Nerostr. 34**, 2., 1. W., 2. Z., Küche u. Keller p. Nov. z. verm. 19901

**Philippstraße 17/19** zwei 3. u. Küche sof. od. spät. z. verm. 14689

**Philippstraße 37** ist eine Frontispiz-Wohnung von 2 großen Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Philippstraße 39 a, 1. bei Maurer. 23324

**Röderstraße 4** zwei Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21884

**Saalgasse 14** ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23904

**Sitzstraße 1** eine Manfard-Wohnung, 2 Zimm. u. K., p. sof. z. verm. 21146

**Webergasse 43** eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Januar zu vermieten. 20158

**Webergasse 46**, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen sofort oder später zu vermieten. 21975

**Wellerstraße 10**, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19482

**Wohnungen** von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf gleich zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 13. 14070

Zwei Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. 23861

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller in der Zimmermannstraße sofort oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. 23963

In meinem Neub. Wendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubehör u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. W. Noll. 20184

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Edelshaldstraße 50** Zimmer und Küche im Hinterh. zu verm. 22594

**Geisbergstraße 18** 1 Zimmer mit Küche gl. o. sp. zu verm. 22689

**Kirchgasse 43** eine Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, an ruhige Mieter auf 1. Januar zu vermieten Geschw. Jamin. 22154

**Moritzstraße 32**, Vbh., Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, an Leute ohne Kinder zu vermieten. 23148

**Nömerberg 30** ist ein Zimmer und Küche, sowie eine hübsche Manfard auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst bei Fr. Lenz. 20413

**Webergasse 34** ein freundliches Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Chr. Keiper. 22482

Gr. Zimmer und Küche zu verm. Wörthstraße 10. 20196

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Möllerstraße 51** ein 11. Dachlogis auf 1. Jan. zu vermieten. 21818

**Wohlfahrtstraße 20** Wohnung im Seitenbau an eine kleine kinderlose Familie zu vermieten. 19610

**Wiederherstraße**, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich u. eine Frontispiz zu verm. Näh. Gochpart. 6455

**Dambachthal 10** freundliche Manfard-Wohnung an ruhige Mieter per sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22189

**Emmerstraße 46** ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14890

**Feldstraße 19** 11. Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute zum 1. Januar zu vermieten. Näheres Goldgasse 21, Wirtschaft. 23178

**Friedrichstraße 43**, Hinterhaus, eine Manfard-Wohnung auf 1. Januar 1893 zu vermieten. 19594

**Karlstraße 22** ist die Frontispiz per sof. oder sp. zu vermieten. 23713

**Lehrstraße 33**, 11. Manfard-Wohnung p. 1. Jan. z. verm. 22716

**Saalgasse 3** eine 11. Wohnung zu vermieten. 22911

**Walramstraße 27** eine 11. Manfard-Wohnung auf gl. z. verm. 22463

Ein Dachlogis per sofort zu vermieten bei F. Herzog, Langgasse 44. 17718

In meinem neu erbauten Hinterhause Schulberg 19 sind große und kleine Wohnungen, auch passend für Wäschereibesitzer, auf Januar oder später zu vermieten. Näh. Part. 23841

**Fremdliche Manfard-Wohnung** an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16283

### Möblierte Wohnungen.

**Moritzstraße 44** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6672



**Duerstraße 1, 1 St. links,** ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche für Mitte Nov. zu vermieten. 20848  
**Rheinstraße 23** elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 21349  
**Sonnenbergerstraße 49a** eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147  
**Tannusstraße 13** möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798  
**Wilhelmstraße 9** Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Manfarden und Kellerräumen, per sofort möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Gsladen. 11831

### Möblirte Zimmer.

**Adelheidstraße 18, 1. Etage,** möblirte Zimmer zu vermieten. 8644  
**Adelheidstraße 23, Stb., 2-3 möbl. Zimmer** billig zu verm. 19085  
**Adelheidstraße 33** ein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 21924  
**Adelheidstraße 39, 1. ein möbl. Zimmer** auf gleich zu verm. 19315  
**Adelheidstraße 57** sind 2 schön möbl. Zimmer, auch Küche, preiswerth z. vermieten. 22313  
**Adelheidstraße 65** möbl. oder unmöbl. Parterrezimmer zu verm. 16282  
**Adolphs-Allee 4, 3. Etage,** ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. Einzeln oder bis 4 Uhr Nachmittags. 16685  
**Gr. Burgstraße 3, 1. nahe Wilhelmstr., möbl. 3. j. billige u. v.** 22229  
**Castellstraße 1** können ein auch zwei reinliche Herren ein möblirtes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855  
**Dohmeierstraße 34** großes möblirtes Parterrezimmer zu verm. 16282  
**Villa Geisbergstraße 19, Eingang** Schöne Aussicht 3. möblirte Zimmer zu vermieten. **Auf Wunsch mit Küche.** 11087  
**Schmunderstraße 25, 2 l. ein möbl. Zimmerchen** zu verm. 22351  
**Kirchhofgasse 5 2 fl. möbl. Zimmer** per 1. Januar zu verm. 22691  
**Louisenstraße 2, 1. Mitte November 2 fein möbl. Zimmer** zu vermieten. 20667  
**Louisenstraße 36, Ecke Kirchhofgasse,** möbl. Zimmer zu vermieten. 6787  
**Louisenstraße 41, 1. Etage,** zwei möblirte Zimmer, eventuell mit leerer Küche, per 1. Januar zu vermieten. Einzeln von 11 Uhr an. 23350  
**Mainzerstraße 24** möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017  
**Schwalbacherstraße 5, 1 St. b.,** schön möbl. Zimmer zu verm. 20363  
**Sedanstraße 3, 3 Tr. links,** ein schön möblirtes Zimmer event. mit Kasse sehr billig zu vermieten. 22784  
**Steingasse 11, Part.** ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 23151  
**Stiftstraße 14, Part.,** ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 19281  
**Walzmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde,** sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., o. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 19278  
**Walzmühlstraße 6, 2 St. r.,** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 20220  
**Webergasse 51** möblirte Zimmer zu verm. Näh. 1. St. 22449  
**Wellrichstraße 3, 1. möbl. Zimmer,** sep. Eingang, gleich zu verm. 23124  
**In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813**  
 Ein oder zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Küche billig zu verm. Näh. Herrngartenstraße 18, 3 St. 21266  
 Möblirtes Zimmer billigst zu vermieten Albrechtstraße 37, 2. 19732  
 Ein möblirtes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Castellstraße 1. 18068  
 Einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. b. 21612  
 Ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten Goldgasse 17. 19704  
**Ein möbl. Zimmer** zu vermieten. Näh. Hermannstr. 21, 1. 22841  
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 37, Laden. 20140  
 Ein schön möblirtes freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näh. Höderstraße 25, Vorderhaus 1. 19423  
**Nerostraße 9** möblirte Manfarden zu vermieten. 20653

### Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

**Adelheidstraße 33, Stb. Part.,** ein leeres Zimmer z. verm. 21107  
**Adlerstraße 15** ein heizb. Zimmer zu vermieten. 22068  
**Adlerstraße 56** leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 17173  
**Selenenstraße 3** ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 21096  
**Sermannstraße 4** ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Etage. 17150  
**Zahnstraße 25, 2 r.,** ein Zimmer zu vermieten. 21721  
**Lehrstraße 33** besseres leeres Zimmer, 1. St., zu verm. 21324  
**Moritzstraße 64, Stb.,** zwei leere Zimmer, jedes extra, gleich zu vermieten. 22537  
**Oranienstraße 6** ist ein freundliches neu hergerichtes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Part. o. 1 St. 1. 21544  
**Oranienstraße 8** sind 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 15390  
**Walramstraße 33** 1 Zimmer (separ. Eing.) auf gleich zu verm. 22326  
 Zwei schöne Zimmer (1 St.) leer oder möbl. zu vermieten Dranienstraße 8, nahe der Rheinstraße. 20002  
 In seinem Hause zwei bis drei leere Zimmer an Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23126  
 Einzelnes Zimmer zu vermieten Castellstraße 9. 17712  
 Leeres Zimmer mit Manfarden und Keller zu vermieten Hermannstraße 15, 1 r. 23306  
 Ein geräumiges Zimmer, welches auch als Werkstatt benutzt werden kann, sowie eine Manfarden sof. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 21394  
 G. leere Stube an einz. Person b. zu verm. Schwalbacherstr. 53. 22243  
 Leeres Parterre-Zimmer zu verm. Wellrichstraße 10. 21319  
 Großes Zimmer zu vermieten Wellrichstraße 5. 21113  
**Bahnhoftstraße 18** eine Manfarden zu vermieten. Näh. 1 St. 20662  
**Dieckstraße 16** eine heizbare Manfarden an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 22329  
**Schmunderstraße 23, Stb.,** Manfarden mit Keller an einzelne ruh. Person zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 3, Part 1. 22270  
**Schmunderstraße 43** ist eine Manfarden auf gleich an eine ruhige Person zu vermieten. 22280  
**Kapellenstraße 2b** eine schöne Manfarden zu vermieten. 20173  
**Schwalbacherstraße 22** Kammern und Keller z. verm. Näh. 1 St. 22453  
**Walzmühlstraße 19** schöne heizbare Manfarden auf gleich oder später zu vermieten. 20604  
 Zwei Räume im Dachstod an ruhige Miether abzugeben. Näh. Rheinstraße 52, Part. 22392  
 Leere heizb. Manfarden zu vermieten Albrechtstr. 5, Stb. 1 St. 1. 19865  
 Sch. l. Manfarden m. Ofen an einz. P. zu v. Bahnhoftstr. 16, 2 l. 23314  
 Eine Manfarden an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21591  
 Eine heizbare Manfarden sofort zu vermieten Kellerrstraße 3. 20023  
 Eine heizb. Manfarden zu vermieten Kirchhofgasse 9. 20484  
 Heizb. Manfarden zu vermieten Lehrstraße 27. 21399  
 Schönes l. Manfarden-Zimmer an eine anständige Frau zu vermieten. Näh. bei G. Steiger, Blatterstraße 10. 22226

### Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

**Schiersteinerstraße 4** Chaisentrense, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Zahnstraße 9, Part. 14965  
**Adelheidstraße 60a** Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Manfarden zu vermieten. 19307  
**Louisenstraße 41** ist Stallung für 2-4 Pferde zu haben. Näh. Part. 19355  
**Pferdestall.**  
 Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Wellrichstr. 33, 1. 22749  
**Blücherstraße 24** ein Wein- oder Lagerkeller mit Schroteneingang zu vermieten. 18274  
**Moritzstraße 32** Weinkeller zu vermieten. 19486  
**Weinkeller,** circa 35 Stüd lagernd, zu vermieten. 19945  
 Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten. Sedanstraße 3. 18789  
 Weinkeller zu vermieten Wellrichstraße 46. 921

### Fremden-Verzeichniss vom 5. Dezember 1892.

| Adler.               |            | Roth, Kfm.      |                 | Idstein           |             | Lipp, Kfm.      |              | Schw.-Gmünd          |                | Roderbusch, Artist.         |                | In Privathäusern         |            |
|----------------------|------------|-----------------|-----------------|-------------------|-------------|-----------------|--------------|----------------------|----------------|-----------------------------|----------------|--------------------------|------------|
| Diamant, Kfm.        | Berlin     | Schmit.         | Michelberg      | Richter.          | Schw.-Gmünd | Gutmann, Kfm.   | Berlin       | Schenk, Artist.      | Mannheim       | Schmidt, m. Fr.             | Hannau         | Leberberg 5.             |            |
| Kempff, Fbkb., Dr.   | Giessen    | Einhorn.        |                 | Gutmann, Kfm.     | Berlin      | Franke, Kfm.    | Hannau       | Raah, Kfm.           | Hochheim       | Schöterlin, Kfm.            | Nürnberg       | Bohlen, Fr.              | Bremen     |
| Hörter.              | Coblenz    | Levy, Kfm.      | Frankfurt       | Müller            | New-York    | Pfälzer Hof.    |              | Tannus-Hotel.        |                | Gorella.                    | Charlottenburg | Pension Credé.           |            |
| Kaiser, Kfm.         | Hannau     | Förster, Kfm.   | Neuwied         | Kraft, Fr.        | Cöln        | Rhein-Hotel.    |              | Klein, Kfm.          | Grimlinghausen | Klein, Kfm.                 | Grimlinghausen | Freiherr von dem Busche. | Berlin     |
| Gerlach, m. Fr.      | Wesel      | Sommer, Kfm.    | Erfurt          | Hobecke, Fr.      | Cöln        | Beyer, m. Fr.   | Godesberg    | von Ernst, Offizier. | Hamburg        | Schindler, Rent.            | Planen         | Villa Helene.            |            |
| Eckhard, Kfm.        | Hannau     | Felthenthau.    | Nürnberg        | Weisser Schwan.   |             | Billter, m. B.  | Aschersleben | Schwebler, Rent.     | Eisenach       | Gerben, m. Fr.              | Apolda         | Zichy, Frau Gräfin.      | Wien       |
| von Rothkirch.       | Hannover   | Peter.          | Aschaffenburg   | Tannhäuser.       |             | Hotel Victoria. |              | Hotel Weins.         |                | von Kramsta, Rittergutsbes. |                | Weckbecker, 2 Fr.        | Düsseldorf |
| Cölnischer Hof.      |            | Hotel Hoppel.   |                 | Engel, m. Fr.     | Dresden     | Hotel Weins.    |              | Stephan.             |                | Braunfels.                  |                |                          |            |
| von Eckartsberg, Fr. | St. Avoird | Fröhling, Kfm.  | Offenbach       | Herz.             | Winkel      | Hotel Weins.    |              |                      |                |                             |                |                          |            |
| Imroth, m. Fr.       | Darmstadt  | Menges.         | St. Goarshausen | Schnabel, Kfm.    | Darmstadt   |                 |              |                      |                |                             |                |                          |            |
| Hotel Dahlheim.      |            | Jesch, Kfm.     | Baden-Baden     | Tschachel, m. Fr. | Nauheim     |                 |              |                      |                |                             |                |                          |            |
| Perthes, Fr.         | Bielefeld  | Wagner.         | Cehrbagerfeld   | Nonnenhof.        |             |                 |              |                      |                |                             |                |                          |            |
| Deutsches Reich.     |            | v. Baerie, Kfm. |                 |                   |             |                 |              |                      |                |                             |                |                          |            |
| Köhler, Kfm. m. Fr.  | Malnz      | Meurer, Kfm.    | Berlin          |                   |             |                 |              |                      |                |                             |                |                          |            |
| Puls, Archib.        | Berlin     | Thormeyer, Kfm. | Berlin          |                   |             |                 |              |                      |                |                             |                |                          |            |
| Loewenstein, Kfm.    | Berlin     |                 |                 |                   |             |                 |              |                      |                |                             |                |                          |            |



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 572. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. Dezember.

40. Jahrgang. 1892.

## Moritz und Münzel (J. Moritz),

Buchhandlung u. Antiquariat,  
Ecke der Wilhelm- u. Taunusstraße.

Reichhaltiges Lager von:

Jugendschriften — Bilderbücher — Geschenkwerke für Erwachsene — Klassiker — Prachtwerke &c.  
in antiquarischen, aber durchaus gut erhaltenen Exemplaren 22905

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Weihnachts-catalog gratis. Auswahlsendungen bereitwilligt.

## Wilhelm Engel, Juwelier, Gold- u. Silberwaaren-Fabrikant,

Untere Rheinstrasse 27, oberhalb der Hauptpost, früher Langgasse 20.

### Umzugs halber Ausverkauf zu Fabrik-Preisen

meines grossen Juwelen-, Uhren-, Granaten-, Corallen-, Gold- und Silber-Waaren-Lagers.

Silb. Remontoir-Uhren v. 15 Mk., gold. v. 28 Mk. an bis zu den hochfeinsten. 22970

Unübertroffene Auswahl in Armbändern, Uhrketten, Colliers, Brochen, Boutons, Ringen, Herren-Nadeln, Brust- u. Manschetten-Knöpfen, Haarketten, Trauringen, breit massiv, billigst. Silb. Tafelgeräthe, Gegenstände in Etuis liegend, Kinderbestecke, sowie einzelne Pathenlöffel.

Eigene Werkstätte. Juwelen, altes Gold u. Silber nehme zu höchsten Preisen in Zahlung.

## Zurückgesetzte Damen-Wäsche,

darunter:

Barthie Damen-Hemden aus sehr schwerem Elsäßer Cretonne

per Stück Mk. 2.—

Barthie Damen-Nachthemden aus vorzügl. Madapolam

per Stück Mk. 3.50,

dies. mit Handseifen Mk. 4.—

Großer Gelegenheitskauf!!

## Julius Heymann,

Langgasse 32, Ausstattungs-Geschäft und Wäsche-Fabrik.

Große Barthie practischer

## Tag- und Morgenhauben,

bequemer Negform, mit Elastik von 50 Pf. an. 22685

## Gg. Wallenfels,

33. Langgasse 33.

Ein Kinder-Billardisch, fast neu, mit Zubehör, eine 1/2 Geige in Kasten und ein Pelzrock, für Kutscher passend, billig zu verkaufen. 23119

## Lanolin Cream-Seife

von der EXCELSIOR-PARFÜMERIE, Berlin, ist nach dem Erfinder, Herrn Professor Liebreich, das beste Cosmoticum und für die Hautpflege von gradezu überraschender Wirkung.

Per Stck. 0.50 Mk. Zu haben bei

Gottfr. Broel, Ellenbogeng. 4.

Ph. Kleber, Nerostrasse 20.

Wilh. Rumpf, Röderstr. 21.

Rich. Zimmer, Röderstr. 41.

Phil. Faust, Goldgasse 10.

Ph. Knickel, Schwalbacherstrasse 11.

Franz Führer, Marktstr. 26.

Th. Doettgen, Friedrichstr. 7.

Wilh. Stemmler, Friedrichstrasse 45.

A. Hoepfner, Bleichstr. 20.

W. Braun Wwe., Moritzstrasse 21.



## Photographie van Bosch.

Da es nicht möglich ist an den wenigen hellen Tagen, welche die Jahreszeit bietet, den vielen Anforderungen bezw. Aufnahmen zu entsprechen, so erlaube ich mir besonders für diejenigen, welche Photographien zu Weihnachts-Geschenken bestimmt haben, darauf aufmerksam zu machen, daß bei dem jetzigen Standpunkt der photographischen Technik und meinen Einrichtungen die Aufnahmen bei trübem Wetter, selbst Regen und Schnee, mindestens ebenso schöne Resultate ergeben, wie bei Sonnenschein.

**O. van Bosch,**

Königl. Hof-Photograph.

28509

## Concurs-Ausverkauf.

Im

**Delicatessen- und Taback-Geschäft**

**Tannusstraße 9,**

vis-à-vis dem Kochbrunnen,

werden die vorhandenen Waaren, insbesondere Confitüren und Chocoladen in eleganten Cartons, Conserven, Thee, Weine und Liqueure, Cigarren in  $\frac{1}{10}$  und  $\frac{1}{20}$  Kisten, Cigarrenspitzen in Meerschäum und Bernstein, Spazierstöcke zu und unter Einkaufspreisen verkauft.

Die genannten Gegenstände eignen sich zu Weihnachts-Geschenken.

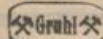
Die gut erhaltene Laden-Einrichtung ist aus der Hand zu verkaufen.

494

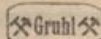
Der Concurß-Verwalter:

**Emmerich, Rechtsanwalt.**

**Rhein. Braunkohlen-Brikets,**



Marke



sehr beliebt wegen ihrer vielfachen Annehmlichkeiten und Vorzüge. Obige Marke, welche sich durch ihre vortreffliche Qualität und Heizkraft vor vielen anderen vortheilhaft auszeichnet, halte zur gef. Abnahme bestens empfohlen.

22007

**Wilh. Linnenkohl,**

Elisenbogensgasse 17.

Sehr schöne Plüschgarnitur, 1 Sopha, 4 Sessel, bill. zu verkaufen bei **P. Weis**, Moritzstraße 6.

22102

**Spotthbillig.**

**Ein Posten Kinder-Kleidchen  
und  
Knaben-Anzüge.**

Auch einzelne Blousen und Hosen werden abgegeben.

22904

**Franz Schirg,**  
Webergasse 1, Nassauer Hof.

## Möbel-Ausverkauf.

Um meinen demnächst stattfindenden Umzug nach meinen Hause zu erleichtern, habe ich mich entschlossen, von heute an sämtliche am Lager habenden fertigen Betten, Polster- und Kastenmöbel, bestehend aus ganzen Einrichtungen, Braut-Ausstattungen, einzelnen Schränken, Tischen, Kommoden, Verticillen, Buffets, Herren- u. Damen-Schreibtischen, Auszugstischen, Stühlen, Spiegeln, Sophas, Garnituren, Matten, Deckbetten, Kissen, Strohsäcken, Kinderbetten u. u. zu ganz bedeutender Preisermäßigung auszuverkaufen. Jedem, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln u. u. hat, bietet sich hiermit eine ganz besonders günstige Gelegenheit, außergewöhnl. vortheilhaft zu kaufen. 2133

**Philipp Lauth, Möbelgeschäft,**  
Marktsstraße 12, 1 St., vis-à-vis dem Rathhaus.

## Für Velocipedisten unentbehrlich!

Keine Streichhölzer mehr! Ohne abzustiegen sofort die Laterne anzuzünden durch meine neue patentirte Zündvorrichtung, welche leicht an jede Laterne anzubringen ist. Preis per Stück 2.30 Mark. Gebrauchsanweisung beiliegend. Kein Fahrer sollte säumen, sich diese wirklich practische Erfindung zu Nutzen zu machen.

**Emil Bodewig,**  
Viebrich a. Rh.

Fabrik patentirter Neuheiten.

23499

## Korb-Waaren.

**L. Ackermann Wwe.,** Großes Korb-Waaren u. Kinder-Wagen-Magazin,  
9. Elisenbogensgasse 9, am Markt.

Ich empfehle prächtige Gegenstände in reichster Auswahl, zu Weihnachts-Geschenken sehr geeignet, zu allerbilligsten Preisen. Bequeme Ruheessel schon v. 6 Mk. an, Blumentische 4 Mk., gr. Markt-Körbe 1 Mk., Damen-Koffer 1 Mk., Kinder-Körbe mit 2 Deckel oder Koffer 40 Pf. u. s. w. (Siehe i. Schaufenster)



Specialität in Kinder-Wagen u. Reise-Körben. Reparaturen schnell u. bill.



## Der grosse Erfolg

welchen

**Voigts****Lederfett**

seit mehreren Jahren erzielt, sodass „Voigts Lederfett“ jetzt in Tausenden von Geschäften einen beliebten, couranten Verkaufsartikel bildet, — hat eine grosse Concurrenz und viele

## miserable Nachahmungen

hervorgehen, welche durch allerhand Zusätze billig und schlecht gemacht, dem Leder geradezu schädlich sind und keine der Eigenschaften des echten Voigtschen Lederfettes besitzen! Man verlange daher stets ausdrücklich „Voigts Lederfett“, achte genau auf Etiquette und Firma

Th. Voigt, Würzburg.

und weise jedes andere zurück. In den meist. Geschäften in Dosen zu 12, 20, 40 u. 70 Pfg. vorr. Wo nicht, sende man sich direct an die Fabrik.

(M. 2 3004) 173

## 7. Ellenbogengasse 7.

Braunkohlen, Briquettes, 100 Stück 80 Pf., 1000 St. 7,50 Mk. Kiehlholz, im Ctr. 2,20 Mk. frei in's Haus. Ellenbogeng. 7, Thoreing.

## Kleines Büffet

aus Kirschbaum, sehr gut erhalten, wegen Wegzugs zu verkaufen Nerostr. 46, 1. Et.

## Verschiedenes

Im Auftrag des Beneficialerben ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Forderungen gegen den dahier wohnhaft gewesenen Herrn Jakob Friedrich (Fritz) von der Leyen haben, solche binnen einer Woche bei mir anzumelden, damit dieselben bei der Errichtung des Inventars berücksichtigt werden können.

494

Wiesbaden, 3. Dezember 1892.

**Dr. Herz,**  
Justizrath.

**Guten** kräftigen Mittagstisch in und außer dem Hause, von 70 Pf. bis 2 Mk., sowie Frühstück und Abendessen empfiehlt zu mäßigen Preisen  
Frau Weigand, Röderstraße 37.

## Zwei Vereinslokale

zu vergeben.

Gasthaus „Zur Sonne“, Mauritiusplatz. 22553

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 21455

Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part.

## Gustav Brode,

20361

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,  
bernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Norddeutsche Dame empfiehlt sich als Portierin. Näh.  
Luisenstraße 12, 1. b. Knevel.

## Stühle

Jeder Art werden billig u. gut geölt, reparirt u. polirt b. H. Kappes, Schwalbacherstr. 29. 17668

## Belzichen

Jeder Art werden billig reparirt und verändert. Mäße gefüttert, mit 1,80 Mk., mit Janelle 1,30 Mk. Hochstraße 29, 2 St. (am Richelsberg). Bestellungen werden auch Oranienstr. 15, Gth. P., angen. 22190

## Hüte

werden nach der neuesten Mode zu 50 und 75 Pf. garnirt. — Hacons, sowie sämtliche Zuthaten billig zu haben  
Schulberg 6, 1.

## Hüte

werden zu den billigsten Preisen garnirt, sowie getragene Hüte umgarnirt  
Wellenstr. (verl. Wellenstr.) 5, 1. 22082

## Mäntel, Jaquetts u. Umhänge

werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte billig modernisirt. 22430

K. Meyrer, Wellenstr. 7, 1 St.

## Wichtig für Damen.

Kleider werden billig angefertigt, gedrucktes Kleid 2 Mk. 50 Pf. Gauskleider 3 Mk. 50 Pf., Costüme zu 8 Mk. Näh. Walramstr. 6 bei Marie Hildebrand. 19647

## Damen- und Kinder-Confection.

Anfertigung einf. und eleganter Costümes, Jaquetts und Mäntel, Zuschneide- und Buchhaltungs-Kursus. 19294

M. P. Schreiber, Gustav-Adolfstr. 6.

## Costüme,

Mäntel und Jaquetts jeder Art werden accurat und gut sitzend bei mäßigen Preisen angefertigt  
Friedrichstraße 29, 3.

Eine perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Kirchstraße 42, Gth. 2. St.

G. Tisch. Schneiderin u. n. R. an. Platterstr. 4, Fronty.

Geübte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Mauerstraße 17, 1 St.

Weiß u. Buntdruckereien werden prompt und billig, zwei Buchstaben zu 10 Pf., ausgeführt Goldgasse 22, 2. St. 1.

Weiß u. Buntdruckereien werden schnell u. billig besorgt, 2 Buchstaben zu 10 Pf. an, Monogramme v. 15 Pf. an. St. 1.

Namendruckerei wird billig besorgt Oranienstraße 34, Gth. 3.

Strickereien, Monogramme, Kronen etc. werden sehr schön und zu den billigsten Preisen angefertigt Oranienstraße 15, 1 r. 21741

Kleid- u. Strick- u. Fugarbeit wird angenommen Schachtstr. 16, 2 St. r. nach Photographie werden in jeder Größe gut ausgeführt. Adresse im Tagbl.-Verlag. 28315

Sandstraße wird. schon gew. u. ämt gefärbt Weberg. 40. 15176

Eine Wäscherin empfiehlt sich den verehrlichen Damen. Marktstraße 11, 2 Tr.

## Korff'sches Kaiseröl.

Der bisherige Führer des Kaiseröl-Wagens, Ph. Krey, ist entlassen; Bestellungen beliebe man bei den bekannten Verkaufsstellen oder der Fabrik-Niederlage zu machen. 23488

Korff'sche Kaiseröl-Fabrik-Niederlage  
Wiesbaden,  
Emserstraße 16.

Alleinstehende gebildete junge Dame mit eigenem Geschäft u. Einrichtung sucht Verhältnisse halber ein Darlehen von 1000 Mk. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. u. N. P. 221 an den Tagbl.-Verlag.

## Ein Geschäftsmann

mittleren Alters wünscht sich mit einem Fräulein oder einer kinderlosen Wittwe zu verheirathen. Etwas Vermögen erwünscht. Offerten unter L. P. 319 bitte im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Kind erhält Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag.

23491



## Die junge Dame,

welche am Sonntag Abend nach der Theater-Vorstellung in Begleitung zum Kurhaus ging, wird von einem der ihr folgenden Herren um Mittheilung gebeten, wann und wo demselben Gelegenheit geboten wäre, sie wiederzusehen.

Der Tagbl.-Verlag nimmt Antwort unter E. R. 335 entgegen.

## Verpachtungen

### Für Fuhr-Unternehmer.

Eine Wohnung nebst Stallung, Scheune, mit einem guten Milch-Geschäft, 4 Morgen und 20 Ruthen gutes Ackerland, auf längere Jahre vom 1. April 1893 zu verpachten. Näh. Emserstraße 36. 23170

### Für Gärtner.

Zwei Grundstücke, nahe der Stadt, jedes circa zwei Morgen, zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20879

## Unterricht

Zwei tüchtige klass. Philologen sofort zur Aushilfe gesucht. Off. unter G. R. 337 sofort an den Tagbl.-Verlag. 23529

Eine ev. gepr. Lehrerin, mündl., des Engl. und Franz. mündig, sucht bald. Stelle, auch z. Aushilfe. Näheres Mainzerstraße 34.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., errh. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 15281

Junge Engländerin ertheilt gründlichen Unterricht zu mäßigem Preise. Offerten unter F. A. 6 an den Tagbl.-Verlag. 20287

Good English and French lessons by an English lady. F. Central-Hotel.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17156

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstraße 12, 2. Etage.

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 19730

Leçons de conversation française par un Français. Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 22638

### Französischer Unterricht

(auch außer dem Hause) wird ertheilt Wiesbadenerstraße 47, 1. in Sonnenberg.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

Unterricht im Uebermalen von Photographien (Genre), sowie Chromo-Malerei ertheilt Miss Sharpe. Geisbergstrasse 20, Parterre. 22116

Gründlicher Unterricht in Bronze- u. Brandmalerei, sowie in Kerbschnitzerei wird zu auß. bill. Preisen erth. N. Tagbl.-Verl. 23209

### Clavier-Unterricht

wird nach vorzüglicher Methode ertheilt. Preis mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22895

Violinunterricht wird von einer Dame mit besten Empfehlung zu mäßigem Preise ertheilt. Gesl. Offerten u. o. o. 300 an den Tagbl.-Verlag.

## Akademische Damen-Zuschneide-Schule

### Frau A. Kopp-Kohl.

Beste Lehre der Zeit. Leichteste unübertroffene Methode.

### Extra-Kursus für Kinder-Garderobe.

Vorzüglichste theoretische und praktische Ausbildung. Schnellkurs für Schneiderinnen. Abendkürslerinnen werden angenommen. Für auswärtige Schülerinnen auf Wunsch Pension im Hause. Anmeldungen jeder Zeit. Walramstraße 12, 2.

## Immobilien

### Hch. Henbel.

Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- u. Wohnhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.



## Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 15243  
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotale.

### Immobilien zu verkaufen.

Gut gebautes Haus mit Thorfahrt und Gartenbau, mit 1200 Mark freiem Ueberdachs, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21481

Ein 3-stöckiges, fast neues Haus (Moritzstraße) mit Thorfahrt, gr. Hof, sofort zu verkaufen. Bedingungen coulant. Neuester Preis 70,000 Mk. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 22440

Neues Dösteinh., m. dopp. Wohn. im Stad. Thorsf. u. Garten im süd. Stadth., als Capitalanl., rent. eine Wohn. v. 4 Z. u. 600 Mk. frei, Beh. h. z. verl. Kostenfr. Ausf. bei P. H. Kraft, Schwalbacherstr. 32. 23194

Villa Möhringstr. 8 Möhringstr. 10. 15244

Gut geb. Haus mit Thorfahrt, Hintergeb. und gr. Hofraum, nahe der vorderen Bleichstraße, v. Eigenth. zu verkaufen. Off. u. R. N. 280 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Verkleiden, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14030

Villa Langstraße 12 (Merothal), sehr comf., mit schönem Garten, geschützte ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. Schrift. 23, Part. 23117

## Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im süd. Stadtheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verl. Abz. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Haus, Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße, worin seit Jahren mit gutem Erfolg Wecherei betrieben wird, ist zu verkaufen oder leigere zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 20629

## Villa im Merothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Baubureau Lammstraße 36. 15977

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nach allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8888

Ein solid gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hinterbau ist unter günstigen Bedingungen von dem Eigenthümer zu verkaufen. Offerten unter W. N. 245 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18229

Ein schön und gut gebautes Haus in der Rheinstraße (Gehaus) ist unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten unter Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18219

Kleines Landhaus am Kurgarten für 50,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Vormittags Merothal 4. 22582

Die frühere Letzmann'sche Villa, Gartenstraße 7, ist sofort zu verkaufen oder vom 1. Februar ab zu vermieten. Näh. durch den Alleinbeauftragten. 22465

Carl Specht, Immobilien-Bureau, Wilhelmstraße 40.

Die Villa Zausouci, Diebrikerstraße 3, Haltestelle der Straßenbahn, ist mit Garten und Zubehör sehr preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 22441

Ein gr. Gehaus mit guter Wirtschaft, 1500 Mk. Ueberdachs, sof. zu verkaufen. Kl. Anzahlung und leichte Bedingungen. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 22441

Landhaus „Brooklyn“, Vierstädter Höhe 13, mit Vor- und Hintergarten, Nebengebäude etc., wegen Abreise des Besitzers bill. zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer im Hause. 21922

Neu. Haus im süd. Stadtheil ist geg. ein Haus im inneren Stadtheil zu vert., auch zu vert. Näh. Kurjaalpl. 3, Blumenladen. 23492

Villa Mainzerstraße 32 zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 23498

Haus mit Wirtschaft, 2 Läden, mitten in der Stadt, zu 110,000 Mk. feil. Miete 6500 Mk.; Haus, kl., mitten in der Stadt, zu 24,000 Mk. feil; Dösteinh. mit 3-stöckigem Hinterhaus, zu 112,000 Mk. feil, Miete 6500 Mk.; Haus mit Seitenbau, Hinterhaus, Schreiner-, Schlosser-Werkstatt, zu 96,000 Mk. feil, Miete 5123 Mk.; Haus mit gut gebau. Wirthsch., zu 47,500 Mk. feil, Miete 3000 Mk.; Villa m. Garten, vor Sonnenberg, z. 30,000 Mk. f. All. N. d. A. Eichhorn, Agent, Herrnstraße 3. 21922

Zwei Eckbaupläne an der Victoriastraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei J. Himmel, Adelsheidstraße 56, Part. 19874



**Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße** (15 Meter breit) sind Bauplätze, incl. Straßenkanten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. Victoriastraße 25, Part. 22914

**Villen-Bauplatz** Mainzerstraße 26  
Grundstück Blatterstraße, für Gärtner und Bildhauer geeignet, zu verkaufen Schulberg 15, 1 St. 21441

**In Eltville** eine schöne Gärtnerei sofort billig zu verk. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 22970

## Bäckerei.

eine der ältesten und besten in Mainz, prima Lage, mit schönem Wohnhaus und gutgehendem feip. Speisereisgeschäft unter sehr günst. Bedingungen zu verkaufen. Näb. bei Petry, Mainz, Heugasse 16, (No. 23884) 62

## Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Bauplatz in guter Lage oder auch ein älteres Haus in der Stadt, welches sich zum Umbauen eignet, zu kaufen gesucht. Gef. Off. unt. V. N. 284 an den Tagbl.-Verl. 23945  
Grundstücke (verlängerte Bertram- und Blücherstraße) werden gekauft. Offerten unter W. O. 307 an den Tagbl.-Verlag.

**Haus** mit Colonialwaren-Geschäft oder wo ein solches eingerichtet werden kann, wird in Wiesbaden oder Nähe mit guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Offert. unt. C. K. 333 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Geldverkehr

## Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtteilen bei höchster Versicherung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorteilhaftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken-Institute das

**Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.**  
Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

## Hypotheken-Capitalien

zu ersten Steuern auf Hausgrundstücke in Wiesbaden werden von der **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig** zu den günstigsten Bedingungen gewährt. Nähere Auskunft erteilt der Vertreter der Gesellschaft für Wiesbaden 23186  
**Christian Wolff, Karlstraße 5, 2.**  
Sprechstunden für Hypotheken jeden Tag von 2-3 Uhr.

**Für kostenfreie Placirung von Capitalien gegen vorzügliche hypothetische Sicherheiten in dieser Stadt u. auswärts** empfiehlt sich bei streng reeller und discreter Bedienung das **Bankcommissions-Geschäft** von **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 23097

## Capitalien zu verleihen.

20,000 Mk. als 2. Hyp. zu 5% nur auf ein neues Object im südlichen Stadtteil anzuleihen. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 23347  
1800-2000 Mk. auf Hypothek auszuleihen. M. i. Tagbl.-Verl. 23450  
**50,000 Mk.** auf gute Hypothek, auch getheilt, sofort auszu-  
leihen Bärenstraße 2, 2. Etage.

30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek, auch getheilt, auszuleihen. Gef. Off. unter E. N. 269 an den Tagbl.-Verlag. 23283  
14,000 Mk. auf gute 1. Hypothek, bis zu 1/2, auch bis zu 70% der Taxe, für sogleich oder auch für später auszuleihen. Gef. Off. unter J. K. 339 an den Tagbl.-Verlag. 23538

## Capitalien zu leihen gesucht.

**Kaufaufschilling** von 8000 Mk. per 1. Jan. od. früher mit Nachschub zu verk. durch **Ernst Heerlein, Agentur, Hellmundstr. 62, 2.** 23199

**20,000 Mk.** zu 4 1/2% als 2. Hyp. auf m. gut rent. Haus, direct u. 50%  
Beleih., hier gef. Off. u. P. P. 313 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 20899  
30-30,000 Mk. auf zweite Hypothek gesucht. Off. unter L. O. 297 bei der Tagbl.-Verlag.

**16-20,000 Mk.** zu 4 1/2-4 3/4% als 2. Hypothek auf hiesig. vorzügl. Object per bald oder später gesucht. Off. unt. E. P. 313 an den Tagbl.-Verlag erb.

3000 Mk. auf gute zweite Hypothek zu 5% gesucht. Gef. Off. unter H. K. 338 an den Tagbl.-Verlag. 23530  
4000 Mk. auf gute Nachhypothek, prima Geschäftshaus, werden gesucht ohne Ratler. Off. unt. D. K. 334 an den Tagbl.-Verlag. 23522

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

## Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Gesucht** eine tücht. Kammerjungfer, eine ang. Jungfer, eine pers. Köchin gegen hoch. Lohn nach auswärts, eine Zimmerhaushalt. f. e. 1. Hotel und eine Kaffee-Köchin durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**  
Gesucht eine Verkäuferin für Conditorei, Hotel- und Kaffee-Köchinnen in Jahresstellungen, für auswärt., sowie ein Bügel- und Waschknecht durch **Grünberg's Rheinische Stellenvermittlung, Goldgasse 21, Laden.**  
Ich suche per sofort ein einfaches tüchtiges 23562

## Ladenmädchen.

Conr. Krell.

Special-Magazin für Haus- u. Küchengeräthe.

## Modistin gesucht.

Tüchtige zweite Arbeiterin, die garniren kann, per 1. Januar 1893 gesucht. Offerten unt. Z. O. 309 an den Tagbl.-Verlag. 23425  
Eine tüchtige Modistin, welche selbstständig zu arbeiten versteht, wird zum Frühjahr gesucht. 23439

**Bonteiller & Koch, Langgasse 13.**

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen sofort gesucht Tannstraße 19, 1.  
Eine tüchtige Waschknechtin gesucht Frankfurterstraße 26, 3.  
Tücht. Waschknechtin gesucht Kirchstraße 37, Hth., 1 Tr. r.  
Monatsfrau gesucht Bleichstraße 27, 1. St.  
Eine vollständig unabhängige tüchtige Monatsfrau oder Mädchen, in der Nähe der Zahnstraße wohnend, wird gesucht. Diefelbe kann gleich eintreten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 23519  
Monatsfrau gesucht Hermannstraße 28, 1. St. I. 23537  
Gesucht ein Monatsmädchen für Morgens Friedrichstraße 12, 2 r.  
Innere reinliches Monatsmädchen gef. Bahnhofstr. 10, Seifengeschäft.  
Ein fein bürgerliche Köchin für sofort gesucht Kapellenstraße 53.

Eine tücht. fein bürgerl. Köchin, welche schon in Herrschaftshäusern war, wird sof. gef. Näb. d. Fr. Volk. Säbnerg. 15.  
Gesucht ein bürgerl. Köchinnen, Hausm., Mädchen f. allein, Wegerg. 14.  
Mädchen in H. Haushalt gef. 1. Jan. Karlstraße 44, 1 Tr. I. 23322  
Erfahrenes Hausmädchen, das gut serviren kann, gesucht.

**Frau Mertens, Viehrichstraße 25.**

**Gesucht** zum 15. Dezember ein tüchtiges zuverlässiges und sauberes Hausmädchen, das gut nähen u. serviren kann und in der Hausarbeit erfahren, zu zwei Leuten. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Victoriastraße 25, 2.

Ein ganz j. br. Mädchen gesucht Nerostraße 15, Part. 23445  
Ein braves in allen Hausarbeiten selbstständiges Mädchen gesucht Dogheimerstraße 4.

Ein alt. Mädchen in eine Wirtschaft gesucht Wegergasse 28.  
Ein kräftiges Mädchen, welches etwas zu kochen versteht, wird gesucht Schulgasse 11.

Ein einfaches reinliches und williges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Oranienstraße 10, 1.  
Tücht. Mädchen zu zwei Leuten (vorzügl. St.) gef. Schachtstraße 4, 1 St.  
ein bescheidenes nicht zu junges Mädchen als Stütze in einen ruhigen Haushalt. Gute Zeugnisse erforderlich.

**Gesucht** Adr. unter B. K. 332 an den Tagbl.-Verlag.  
Ein Dienstmädchen gesucht Balkmühlstraße 22.  
Ein kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen für Haus- und Zimmerarbeit gesucht Balkmühlstraße 8.

## Ein starkes fleißiges Mädchen

für Küchen- und Hausarbeit gesucht Louisestraße 2, Part. 23523  
Gesucht ein Alleinmädchen, welches selbst. kocht, zu einem einzelnen Herrn (Arzt) nach auswärts, eine Verkäuferin in eine Conditorei, eine Kinderwärterin, sowie eine bess. Kellnerin.

**Central-Bureau (Fr. Wallies), Goldgasse 5.**  
Ein Mädchen, das jede Arb. verrichtet, wird gesucht Emmerstraße 4 a, P.

Gesucht sofort ein besseres Hausmädchen, tüchtiges Alleinmädchen, gewandt im Fremdenbedienen, nettes Alleinmädchen für kleine Familie auf 15. Dezember, sowie ein starkes Mädchen für Küche u. Hausarb. für Hotel durch **Stern's Bureau, Nerostraße 10.**  
Ein fleißiges properes Mädchen für gleich oder 15. gesucht Altemüntr. 3

**Aug. Saher.**

Gesucht für auf's Land ein älteres Mädchen zur selbständigen Führung eines Haushaltes. Näb. Helenenstraße 24, Erb. 1.

G. b. Mädchen z. zwei Leuten gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.  
Ein braves Mädchen gesucht Adlerstraße 42.

Gesucht ein Herrschafts-Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, eine gute Herrschaftsköchin, ein Alleinmädchen zu kleiner englischen Familie, ein Hausmädchen zur Pflege einer Dame, eine fein bürgerl. Köchin nach Straßburg und eine für hier. Bür. Germania, Säbnergasse 5.



Ein braves Mädchen, welches fein bürgerlich kochen und einen Haushalt führen kann, wird zu einem einzelnen alleinstehenden Herrn gesucht.

Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

## Eine gesunde Schänke

wird gesucht Kirchgasse 8.

23400

## Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine junge musikalische Dame (Norddeutsche), welche längere Zeit in England war sucht Stellung als Erzieherin zu jungen Kindern. Gesf. Offerten unter **V. P. 327** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gefasste Kammerjungfer mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf gleich oder später. Zahnstraße 14.

Eine gute Verkäuferin wünscht per 1. Januar Stellung in einem Kurz- und Modewaaren-Geschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23351

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin o. besseres Hausmädchen. Näh. Al. Schwalbacherstraße 6, 2 St.

Verkäuferinnen mit u. ohne Sprachl. empf. Bür. Germania.

## Modest.

Eine tüchtige erste Arbeiterin sucht zum 1. Januar od. später dauernde Stelle. Off. unter **A. O. 296** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Schneiderin, welche auch ausbessert, hat noch einige Tage die Woche zu befehlen (1.50 Mk. per Tag). Schriberstraße 7, 2 St.

Eine Wäckerin f. Wsch. in einer Wäscherei. Drantenstr. 25, Hth. 1 St. 1.

Eine unabh. Frau f. Wsch., Wsch. u. P. N. Al. Schwalbacherstr. 13, 21.

Eine Frau sucht Wsch. u. Putzgeschäft. Hochstraße 19.

Eine reinl. Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen auf gleich. Schwalbacherstraße 9.

Ein Mädchen f. Wsch. im Wasch. u. Putzen. Michelsberg 28, Hth. D.

Ein Mädchen, welches das Bügeln erlernt hat, sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Wäscherei. Näh. Friedrichstraße 6, Hth. 1 St.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle oder Beschäftigung (Waschen und Putzen). Näh. Al. Dohheimerstraße 4, Seitenbau 1 St. h.

Ein reines Mädch. v. L. f. Monatsst. für Morgens, Mittags o. einz. St. Fern. f. e. d. M. Wsch. (Wasch. u. Putz.) Schwalbacherstr. 29, D. 2 St.

Ein älteres Mädchen sucht Aushilfsstelle zum Kochen, geht auch zu Gesellschaften kochen. Näh. Sedanstraße 11, 3 St.

**Pflegerin,** dauernde Stellung z. leidender Dame. Näh. bei eine u. d. Naturheilermethode geprüfte, sucht Frau Liebler, Nerostraße 11.

Ein tüchtiges Mädchen f. tagsüber Stundenarbeit. Näh. Lannusstr. 36, 2.

**Israelitische Köchin (Waldeck),** welche auch Hausarbeit übernimmt, empf. sof. f. hier o. ausw. Stern's B., Nerostr. 10.

Eine Köchin mit guten Empfehlungen sucht bis zum 1. oder 15. Januar Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23476

**Perfekte Hotelköchin mit guten Attesten empf. Bür. Germania.**

Köchin mit langjährigen Zeugnissen sucht wegen Abreise der letzten Herrschaft Stelle in kl. f. herrschaftlichen Hause, sofort oder später. Näh. Albrechtstraße 23, Hth. 1 Tr.

**Eine tüchtige Restaurationsköchin, Beisöchin, sowie mehrere Alleinmädchen f. Stellen.** Näh. d. Fr. Volk. Käserg. 15.

in der feinen und bürgerlichen Küche selbstständig, sucht Köchin, Stelle. Zahnstraße 14.

Eine Herrschaftsköchin sucht Kochstelle, Aushilfsstelle, auch dauernde Stelle. Näh. Wellstraße 5, Hinterh. 2, 2.

Empf. 1. selbstst. Köchinnen, Haus- und M.-Mädchen, g. Personal. Bureau Käsergasse 19.

Eine gute Köchin, zuverlässig, m. gut. Zeugn., sucht in besserem Hause dauernde Stellung. Näh. Lannusstraße 26, Kurzwaarenladen.

**Ein Fräulein** aus besserer Familie, welches französisch und englisch spricht, sucht Stellung, am liebsten zu Kindern. Offerten unt. **P. O. 301** an den Tagbl.-Verl.

Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau od. zu groß. Kindern. Näh. Dohheimerstr. 30a, 1, bei Rieck. 22599

**Ein gebildetes Fräulein,** welches in allen Handarbeiten und in der feineren Küche erfahren ist, sucht Stellung in feinerem Hause. Näh. Philippsbergstraße 31, 3 r.

Für eine Beamtentochter, 18 Jahre alt, bereits in allen Zweigen der Haushaltung angelehrt, wird eine Stelle als

## Stütze der Hausfrau

in einer feinen Familie in einer Stadt am Rhein gesucht. Es wird weniger auf hohen Lohn, als gute Behandlung gesehen. Gesf. Offerten mit Bedingungen sub **P. R. 18** bef. Haasensteen & Vogler.

**A. G., in Saarbrücken.** 103

Älteres Mädchen, tüchtig im Kochen, sowie in jeder Hausarbeit, sucht Stelle als Mädchen allein. Morigstraße 24, 1.

Ein junges williges Mädchen von auswärts, welches hier noch nicht gedient hat, sucht auf bald eine Stelle. Näh. Stiftstraße 22, Hinterh. Dachl.

Tüchtig. Ält. Mädchen m. vorz. Zeugn. f. Stelle. Schachtstr. 4, 1 St.

Ein junges Mädchen (fremd), welches jede Arbeit verrichtet, sucht Stelle. Näh. bei H. Koch. Adlerstraße 47.

**Gefasste Köchin empf. sofort als Allein- oder Küchenmädchen für Hotel Stern's Bureau, Nerostraße 10.**

Ein Mädchen vom Lande sucht Stellung. Näh. Kirchgasse 13, Frousp.

Ein anständiges tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kocht, Haus- und Handarb. verst., sucht sof. Stelle od. Aush. Biebrich, Rheinstr. 22, Erb

Ein einfaches kräftiges Küchenmädchen sucht Stelle. Central-Bureau (Franz Wartes), Goldgasse 5.

Ein fremdes Mädchen f. gleich Stelle für Küchen- u. Hausarbeit. Näh. durch Frau Müller, Nebengasse 14, 1. St.

Ein starkes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Fr. Schmidt. Al. Schwalbacherstraße 16.

Ein gew. Mädchen sucht zur Bedienung tagsüber Beschäftig. Frankenstraße 17, 1 St. r.

Empf. ein einf. tücht. Landmädchen, welches alle Hausarbeiten gründl. versteht u. bürgerl. kochen kann, m. gut. Zeugn., auf gleich. Fr. Beuerbach, Friedrichstraße 36.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder sonst welche Beschäftigung; eine anständige Frau wünscht für ein Geschäft Ausgänge zu besorgen. Wellstraße 39, Dachl.

Ein gesunde Amme vom Lande sucht sofort Stelle. Feldstraße 25.

## Männliche Personen, die Stellung finden.

**Stellung** erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Karte.

wahl Courier, Berlin-Westend 2. (E. G. 14) 32

## Vacanter Posten.

Zur Gewinnung von Mitgliedern für einen Verein mit volkswirtschaftlichen Bestrebungen und zur Beförderung des Jucassios wird eine tüchtige ortstunbige Persönlichkeit angestellt gesucht. Offerte **A. B. 1000** beliebe an den Tagbl.-Verlag zu richten. (Stg. 260/11 No. 2) 173

Zu einem geschäftlichen Privat-Unternehmen wird eine im Rechnungsfach erfahrene gewandte Persönlichkeit (pensionierter Beamter) gesucht, die körperlich und geistig fähig ist, gegen eine jährliche Remuneration von ca. Mk. 2-3000, ihre freie Zeit in angenehmer, repräsentabler Weise auszu füllen. Gesf. Off. u. E. N. 282 a. d. Tagbl. B.

## Tüchtige Schlosser

finden dauernde Beschäftigung. August Zensch, Maschinenfabrikant. 23528

Tüchtiger Gärtnergehülfe sofort gesucht. G. Wieser.

Gesucht zum baldigen Eintritt ein junger Kellner und ein zuverlässiger staubundiger Hausburche. Casino, Friedrichstraße 22.

Suche einen tücht. jung. Kellner. Fr. Beuerbach, Friedrichstr. 36.

Für einen mit guten Schulkennntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufakturwaaren-Geschäft eine

## Lehrlingsstelle

alsbald zu besetzen. 15775

Ein braver Junge kann die Wäscherei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 18327

Gesucht ein Diener, gewesener Offiziersburche, nur mit guten Zeugnissen versehen. Näh. B. Germania, Käsergasse 5.

**Herrschaftsdiener** Stell. d. Ritter's B., Weberg. 15

Suche e. tücht. Hausb. m. g. J. Fr. Beuerbach, Friedrichstr. 36.

Ein tüchtiger Knecht sofort gesucht Viehstraße 4.

Ein Pferdepfleger gesucht Louisenstraße 4.

## Schweizer und Metzger

werden jederzeit placiert im Gasthaus zum grünen Laub, N. 5. 8. Mannheim N. 5. 8. Schweizer- und Metzger-Herberge.

## Männliche Personen, die Stellung suchen.

**Kostenfrei** empfiehlt geehrten Handlungshäusern seine Vermittlung zur Beförderung aller im Comptoir, Laden, Lager oder für die Reise frei werdenden Stellen der Kaufmännischen Verein in Frankfurt (Main).

Ein junger Kaufmann, der seine Lehrzeit auf einem kaufmännischen Bureau beendet hat, sucht zur weiteren Ausbildung Stelle unter verschiedenen Ansprüchen. Näh. bei der Immobilienagentur von 23153

**J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.**

**Buchhalter,** gewandter selbstständiger Arbeiter, mit Sprachkenntnissen, flottes Stenograph.

militärfrei, sucht, gestützt auf la Referenzen, passende Stellung per gleich oder auswärts. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23186

Ein angehender Diener sucht Stelle in einem Herrschaftshaus o. Pension.

**Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.**

Ein junger Mann, ged. Kavallerist, welcher perfect englisch spricht, sucht Beschäftigung auf gleich. Viehstraße 22, 4 Tr.



# Unterhaltungs-Spiele, Gesellschafts-Spiele, Beschäftigungs-Spiele, Quartett-Spiele, Karten-Spiele

in reichster Auswahl bei

23182

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Nachdruck verboten.

## Puppentheater.

Unsere Kinder sind in Gefahr, das Spielen zu verlieren. Zwar hat es die Spielwarenfabrication zu nie geahnter Blüthe gebracht, die modernen Puppen sind wahre Wunderexemplare — es fehlt ihnen nur noch, daß sie vorlaut und naseweis wären. Mit Dampftrieb und Electricität, mit Uhrwerk und anderem mechanischen Schnickschnack ist das moderne Spielzeug ausgestattet — Luxus und Raffinement, complizierte Anlage und lächerlich elegante Ausführung sind unerläßliche Erfordernisse geworden. Und doch ließe sich recht viel gegen diesen Auswuchs neuzeitlicher Lebensführung einwenden. Vor Allem, daß die Ansprüche der Kinder sich naturgemäß ins Ungemessene steigern, daß ihnen der Reiz an einfacher Unterhaltung abhanden kommt. Wer kann sagen, wie manche schwere Verirrung des Charakters darauf zurückzuführen ist, daß das Kind nicht Maß noch Ziel in seinen Wünschen kennen lernte! Aber noch nach einer anderen Seite hin wirkt das kostbare Spielzeug verderblich: die Kinder verlieren thätig das Spielen. Was kann man auch mit einer Dampfmaschine weiter beginnen? Das Heizen besorgt doch wohl ein Aelterer, eine Bonne oder wohl gar der Papa, und nachher schnurrt das Ding eben los — selbstthätig, eigenwillig, dem spielenden Kinde nur das Nachsehen überlassend. Das erste Mal mag's noch angehen, da wirkt die Ueberraschung. Sehr bald aber weiß das Kind schon, was geschehen wird, wenn man hier dreht oder dort drückt; allenfalls wird es noch von der Frage beschäftigt, woher das so sei? Und dann geräth es auf den Einfall, sich das Ding innen zu besehen. Trümmer und Scherben sind das schnell eintretende Ende der kostspieligen Herrlichkeit.

Zweckdienliches Spielzeug aber soll das Kind dauernd beschäftigen, soll seinen jungen Geist zu eigener Betätigung anregen. Und je mannigfaltigere Combinationen das Spiel zuläßt — natürlich ohne schwere Geistesarbeit zu fordern! —, um so länger wird es das Kind erfreuen, um so weiter wird sich dem Kinde die Grenzscheide hinausrücken, an der es Abschied nehmen muß von der Jugend.

So sollte z. B. in keinem Hause, in welchem mehrere Kinder vorhanden, das Puppentheater fehlen. Aber auch hierbei wird es auf das „Wie?“ ankommen. Es giebt nichts Bequemer, als in das nächste Spielwarengeschäft zu gehen und dort ein Theater mit allem drum und dran zu erstehen. Mit unglaublich wenig Talent kann man hier einen Apparat ankaufen, der ganz und gar erfüllt ist von dem Geiste moderner Technik. Je nach der Beliebtheit des Geldbeutels wird man bei dieser Gelegenheit zehn, zwanzig, fünfzig Mark und mehr loswerden.

Am Weihnachtsabend freilich wird man nicht wenig Mühe haben, zunächst selbst aus dem wunderlichen, verwinkelten Mechanismus klug zu werden. Oder aber, wenn man nur wenig Geld darauf verwenden konnte, wird man mit Beschämung gewahr werden, wie armselig, wie Illusion zerstörend der roh zusammengebastelte Pappbau ist. Das Kind aber, dem man das fertig aufgebaute todt Theater hinstellt, wird nur in den seltensten Fällen dauernd Freude daran haben. Es widerstrebt eben der gesunden Kindesnatur durchaus, sich mit abgeschlossenen Thatsachen — hier: mit dem fertigen Spielzeug zu begnügen. Das Kind will es werden sehen, will sich an diesem Werden betheiligen, es will „mithelfen“. Und deshalb soll ein echtes und richtiges Puppentheater im Hause entstehen.

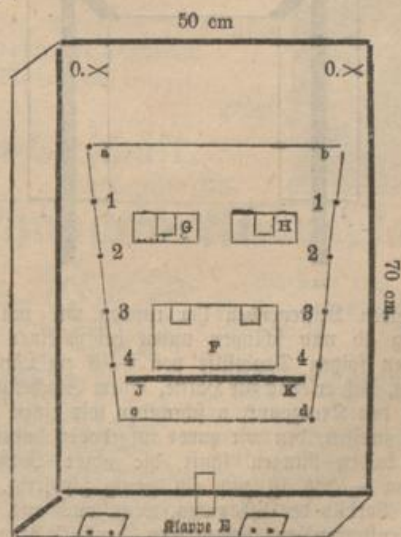
Dabei braucht durchaus nicht auf Vollständigkeit, auf Brauchbarkeit verzichtet zu werden — im Gegentheil: mit sehr wenig gutem Willen vermag Jedermann ein Puppentheater herzustellen, wie man es so praktisch niemals kaufen könnte.

Aber eine einzige kleine Schwierigkeit hat die Sache doch: Papa muß sich eben Zeit dazu nehmen! Nur wird sich diese Zeit reichlich bezahlt machen. Und noch Eines: Er soll's auch nicht heimlich machen! Vielmehr soll das Kind vom ersten Sägestoß an Zeuge sein des Entstehens, Wachsens, bis zum ersten Mal der Vorhang wirklich aufrollt, bis die erste Vorstellung ihren Anfang nimmt. Keine größere Freude für den acht- bis zwölfjährigen Knaben, als glauben zu dürfen, daß er selbst an aller dieser Herrlichkeit mitgearbeitet hat. Und wie wird sich das aufmerksame Kind da leicht vertraut machen mit Wied- und Handhabung des Ganzen wie jedes einzelnen Theiles — wie wird es jedes einzelne Stück liebevoll schauen, nachdem es sah, wie mühsam es hergestellt wurde! Der Vater, der's richtig anfängt, wird ganz unmerklich die Arbeit auf den zuschauenden Knaben übergehen lassen — nur noch da nachhelfend, wo es wirklich nothwendig ist.

Fassen wir einmal kurz zusammen, wie ein brauchbares Puppentheater entsteht — wobei es natürlich nicht zu vermeiden sein wird, längst Bekanntes zu wiederholen.

Grundlage ist ein flacher Kasten von höchstens 1 1/2 cm starkem, weichem Holz, dessen größte, obere Fläche ein längliches Rechteck von etwa 50 cm Breite und 70 cm Länge messen sollte; seine Höhe hat 12 cm zu betragen. Eine der kurzen, schmalen Seitenwände wird mittels zweier Charniere befestigt und mit einem kleinen Hebelverschluss geschlossen werden. So gewinnen wir zugleich einen Behälter, in welchem die ganze kommende Herrlichkeit oder doch ein guter Theil derselben aufbewahrt werden kann.

Wir richten nun die genannte Oberfläche zum Podium ein, und zwar auf



folgende Weise. Sechs Parallelen theilen den Raum in sieben gleich große Felder, von denen je eines oben und unten zunächst freibleibt. In die übrigen zeichnen wir die Figur a b c d hinein. Linde a b = 40 cm, Linde c d = 50 cm. Natürlich bleiben je zwei Endpunkte gleich weit vom Rande entfernt. Zwölf Bohrlöcher von nicht über einem Centimeter im Durchmesser sind nun auf den Punkten a b c d und 1 2 3 4 anzubringen. Und zwar wird man gut thun, zunächst mit einem starken Nagelbohrer vorzuarbeiten, weil sonst das Holz leicht spaltet. Zwei weitere Bohrlöcher kommen auf die Punkte 0, 5, 5 cm vom Längsrande, 2 1/2 cm vom Breitrande entfernt. Und damit wäre ein einfaches Podium fertiggestellt. Ganz wesentlich hübscher aber wird unser Theater werden, wenn wir sogleich an die „Versenkungen“ denken. Man erschrecke nicht: die Sache hat keinerlei Schwierigkeiten. Zwei rechteckige Ausschnitte 10 : 5 cm und ein dritter von 20 : 10 cm genügen dafür. Mit recht sauber eingelassenen Charnieren bringt man die Klappen so an, daß sie nach unten, in den Innenraum, des Kastens fallen, und hier ist je ein einfacher Niegel an-

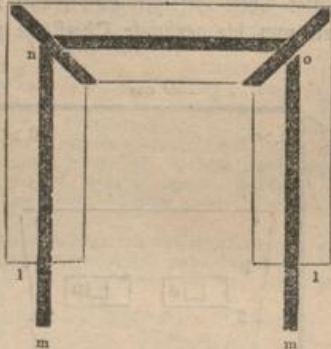


gebracht, den man beim Öffnen der Klappe E leicht erreichen und als Stützpunkt unter die Versenkungsklappe schieben kann. Von geradezu idealer Vollkommenheit aber wird das Podium werden, wenn wir in der Parallele 4, quer über die Bühnenbreite, einen 2 cm breiten durchgehenden Einschnitt machen, der mit einer gleich großen Leiste gefüllt werden kann.

Ein so hergestelltes Fundament entspricht, wie gesagt, den weitgehendsten Anforderungen. Die Löcher O & X dienen zur Aufnahme des Bühnenrahmens (Proscenium), auf die Punkte a b kommt der sogenannte Mantel zu stehen, eine gemalte Draperie, welche den Uebergang bildet vom beweglichen Vorhang zum feststehenden scenischen Bild; Punkt 1, 2, 3 und 4 sind für die Coulissen bestimmt, während c und d die Hinterwand (den Prospekt) aufnehmen. Klappe F dient dem Verschwinden oder Aufsteigen größerer Objekte; durch Klappe G und H fällt Kleineres, wie Figuren u., in die Versenkung oder kommt aus derselben herauf. Der Einschnitt J—K entspricht dem, was man auf einer wirklichen Bühne eine „Kassette“ nennt; eine ganze Hinterwand kann durch diesen Spalt versinken. Wir werden übrigens später sehen, wie die „Kassette“ auch für Beleuchtungseffekte nutzbar zu machen ist.

Es wird hier von vornherein angenommen, daß wir das gemalte Dekorationsmaterial kaufen, es selbst zu entwerfen und zu colorieren, erfordert ganz beträchtliche Kenntniß der perspectivischen Wirkung.

Hinterwände und Coulissen ziehen wir auf dünner Pappe auf. Das Proscenium und den „Mantel“ dagegen auf Laubfächerholz, das wir hinten durch ein Balkengerüst von 1½ cm starken quadratischen Leisten stützen. Das Proscenium wird danach, von hinten gesehen, etwa wie folgt beschaffen sein.



Die beiden Leistenenden 1/m runden wir mit dem Messer walzenförmig ab und schlagen unten bei m einen kopflosen, an beiden Enden spizen Drahtstift von 7—8 cm Länge so in die Leiste hinein, daß er etwa zur Hälfte, einem Stachel gleich, heraus-schaut. In den Kreuzpunkt n schrauben wir einen kleinen Eisenring; einen zweiten, den wir zuvor aufgebogen haben, in Punkt o. In diesen beiden Ringen läuft die obere Vorhangrolle. — Der Vorhang — das ist nun ein wenig schwierig. Zwar, wer sich an das Vorbild der bekannten, wenn auch aus der Mode gekommenen Fensterrouleaux halten kann, der hat's schon überwunden. Für die andern hier einige Winke. Die Stange ist eine Walze, 2 cm kürzer als die Entfernung zwischen n und o; sie soll nicht über 1 cm stark sein. In das eine Ende schlagen wir einen starken Drahtstift, der reichlich 2 cm hervorragt. Auf das andere schieben wir eine leere Zwirnrolle mit recht tiefer Einbuchtung und nageln nun hier gleichfalls einen Drahtstift zur Hälfte in die Walze. Nun heften wir den recht sauber auf Schirting gezogenen Vorhang mit kleinen Nägeln längs der Walze fest; den Stoff dabei einmal umzuwickeln und auf eine recht gerade Linie von Nägeln zu achten, ist rathsam. Wenn wir jetzt in die untere Kante des Vorhangs einen über seine ganze Breite reichenden, ½ cm starken Eisenstab nähen, ist nur noch nöthig, ein Stückchen dünnen Bindfaden — ca. 60 cm — mit einem Ende auf die Garnrolle festzunageln. Nun stellen wir das Proscenium auf; die Stacheln greifen leicht in den unteren Kastenboden hinein; der Vorhang wird eingehängt — das Rollende in den offenen Ring o — die Schwierigkeit ist überwunden.

Für die Aufstellung der Decorationen möchte ich nach zahl-

reichen „Studien“ die folgende Form empfehlen. In der Größe der kleinsten Hinterwand schneiden wir ein Brettchen von etwa ½ cm Stärke und bringen rückwärts zwei in die Löcher c und d passende Stützen, oben vierkantig, unten walzenförmig, an, versehen diese, ganz wie beim Proscenium, mit Stacheln und befestigen weiter am unteren Rande an jeder Ecke ein Stückchen Weißblech, 1 cm breit, 5 cm lang. Sobald dieser Blechstreifen nach vorn hinaufgebogen wird, entsteht eine dauerhafte und praktische Stützhülse, in welcher die Hinterwände vortrefflich stehen. Damit sie auch oben Halt haben, befestigt man hier an dem Brett mit zwei Klammern wieder einen Streifen Blech, den man inmitten über einem dünnen Federhalter bog und nun mit einer Kneifzange so zusammenbrückt, als sollte der Halter darin befestigt werden. Zieht man nun den Legteren heraus, so werden die beiden Blechenden hinreichende Federkraft besitzen, um die Decoration festzuhalten. Genau das gleiche Verfahren, nur mit entsprechend kleineren Brettchen, ist für die Coulissen anzuwenden. Es hat den großen Vorzug, daß man gleichzeitig mehrere Decorationen aufstellen kann und diejenigen, die „abgespielt“ hat, nur einfach hinwegzieht.

Der Weißblechstreifen spielt auch für die Beleuchtung eine große Rolle. Wenn wir einen solchen, ca. 3 cm lang und 1 cm breit, schneiden, gewinnen wir vorzügliche Lichthalter. Auf einem Drittel seiner Länge rechtwinklig gebogen, wird er nun an dem kürzeren Ende mit kleinen Einschnitten versehen und das Blech zwischen diesen aufwärts gekrümmt; die glattgebliebene Seite wird an dem Stützpfahl der Coulisse festgenagelt und in die nun oben entstandene Nische ein Lichtstumpfen gesteckt. Je zwei Lichte hinter einer Coulisse, natürlich auch hinter Proscenium und Mantel, geben mehr als hinreichend Licht. Ein Streifen grünen, blauen, rothen Glases längs des Pfahles vor die Lichte gerückt, schafft die herrlichsten Lichtstimmungen. Will man gar unterhalb der Kassette eine Leiste mit etwa vier solchen Leuchtern anbringen, so wird die Bühne strahlend hell. Nur muß in diesem Falle erstens sehr viel Vorsicht walten und zweitens das Unterlicht durch ein am Podium hinlaufendes Verdeckstüd gedeckt sein. Aus der Kassette wird man leicht auch Bengalfener aufsteigen lassen können; doch soll man dann das Holz durch schmale Weißblechstreifen schützen. Geht Dampf, aus einem kleinen Gefäß mit siedendem Wasser aufsteigend, läßt sich leicht durch den Spalt emporleiten, wie man denn allerdings Teufelspuk von hier aus über die Bühne dirigiren kann.

Einmal so weit gekommen, giebt es kaum noch Schwierigkeiten. Fliegendes, kriechendes, springendes Gethier, rollende Wagen, stürzende Felsen u., das Alles wird nun Jeder mit mehr oder weniger Mühe in Bewegung bringen. Auf der Bühne meiner Jungen ziehen die Matten im „Mattenfänger“ über die Bühne, daß es eine Freude ist. Ich habe sie einfach auf einen Bandstreifen geklebt (mittels eines umgekniffen Cartonlächens), lasse das Band über zwei Rollen laufen, deren eine ich hinter der Scene vermittelst einer höchst primitiven Kurbel drehe. Und wenn meine Kinder Gäste haben, giebt's jedesmal lauten Jubel, sobald die Matten über die Bühne schnurren.

Das Wichtigste von Allem bleibt freilich die Handhabung der Figuren. Nun, da heißt's „trainiren“, streng discipliniren. Vor Allem darf die Vorstellung nicht stattfinden, wenn nicht meine Jungen, die das Spiel leiten, das aufzuführende Stüd schlankweg auswendig können. Nur wenn sie an das Buch, an den Text gar nicht mehr zu denken nöthig haben, kann die Sache klappen. Es soll auch nie begonnen werden, bevor nicht absolut jedes für die Aufführung nothwendige Stüd genau da liegt, wo es schnell und leicht zu fassen ist. Wird das Alles beobachtet, so kommt es auch durchaus nicht darauf an, ob wir zierlich-bewegliche, wirklich angekleidete Puppen haben, oder ob es nur auf Pappe geklebte Bilder sind. Die hübsch und correct zusammengestellte Decoration, hauptsächlich aber flottes, verständiges Bringen des Textes erzeuget Alles, was sonst fehlen könnte.

Das reizendste Spielzeug für ein kinderreiches Haus. Das kleine Töchterchen hilft den Salon mit Puppenmöbeln ausstatten, der Abiturient ist stolz darauf, hier mit seiner elektrotechnischen Weisheit debütiren zu können — wenn er nicht gar sich, wie einst der junge Goethe, dazu versiegt, seine ersten Dramen hier in Scene gehen zu lassen.

Aber, wie gesagt, Zeit muß der Papa dazu haben — viel mehr, er muß sie sich dazu nehmen!

P. B.



# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 572. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. Dezember.

40. Jahrgang. 1892.

## Waaren-Versteigerung.

Wegen Geschäfts-Aufgabe läßt die Firma L. Strauss nächsten Donnerstag, den 8. Dezember cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend und den folgenden Tag in ihrem Laden

**32. Langgasse 32**

nachverzeichnete Waaren, als:

garnirte und ungarnirte Damen- und Kinder-Hüte, Trauerhüte, Federn, Blumen, Bassementen, Perl-Garnituren, Perl-Gürtel, Chapots, Mützen, Tütle, Schleier, Treffen, Federbesatz, Ballastensen, Stiderei-Kleider, Schärpen-Bänder, Hanben, Sammet, verschiedene Blatt-Pflanzen u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigern.

**Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator,**  
Büreau und Geschäftslokalitäten: Adolphstraße 3.

381

## Schmücke Dein Heim mit Diaphanien.

Ein prachtvoller Fensterschmuck für private und öffentliche Gebäude, Villen, Hotels etc.

### Reizende Weihnachts- u. Gelegenheits-Geschenke

für Jedermann.

Außer einer großen Auswahl herrlicher Genrebilder, Allegorien, Landschaften sind neu erschienen: Gastein, Interlaken, Seidelsberg, Wartburg.

Alleinige Vertretung der Firma Grimme & Hempel, Leipzig.

Verkauf zu Originalpreisen.

22988

**Carl Grünig, Tapeten-Geschäft.**

Telephon No. 244.

Kirchgasse 35.

## Warnung.

Die unbefugte Nachahmung des gesetzlich berechtigten Stempels unserer Gummiwaaren veranlaßt uns zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß unsere Gummiwaaren außer dem in die Sohle geprägten Kaiserl. Russischen Reichsadler, welcher von unserer Firma in Russischer Sprache umgeben ist und abgedruckten ovalen rothen Del-zeichen wir die Beachtung dieser Stempelung.



welchen die Imitation nicht hat, den hier len Stempel in farbe tragen und geschätzten Käufer fates um genaue

St. Petersburg, 15. November 1892.

Russisch-Amerikanische Compagnie  
für Gummiwaaren-Fabrikation.

Alleiniger Detailverkauf für Wiesbaden bei Herren

22811

**Baumcher & Co.**

Gasse der Schützenhofstraße und Langgasse.

**Großartige Weihnachts-Ausstellung.**

Spielewaaren jeder Art, nur 50 Pf. das Stück, im richtigen 50-Pf.-Bazar, Saalgasse 1.

Bettstelle, von Eichenholz, pol., mit Sprung u. Holzbaar-  
Matr. zu 40 Pf. wegen Raum Mangels zu verk. Geisbergstraße 32, Part.

## Weihnachts-Ausverkauf.



Ich habe mich entschlossen, vor den bevorstehenden Festtagen mein

### Schuhwaaren-Lager

einem großen Weihnachts-Ausverkauf auszusuchen u. gewähre ich auf alle Sorten Stiefel, Schuhe, Pantoffel, sowie Tanzschuhe, welche zu billigsten Preisen ausgezeichnet sind, noch ein

**Extra-Rabatt von 10 %.**

Sämmtliche Waaren sind nur bester Qualität und lade ich ein werthes Publikum zum Besuche meiner Ausstellung hiermit ganz ergebenst ein.

23493

**Wilh. Frohn,**

Gasse der Bärenstraße u. Häfnergasse.

## Kinder-Kochherde

zum praktischen Gebrauch für kleine Mädchen empfiehlt 23484

**J. Hohlwein,**

Selenenstraße 23.

## Kinder-Schlitten,

mehrfach, elegant u. leicht gebaut, billig zu kaufen Emmerstraße 49, 1.



## Große Confections-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 7. cr., und Donnerstag, den 8., jedesmal Vormittags präcis 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags präcis 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend,

versteigere ich die Bestände des **L. Rosenthal's Confections-Bazars** wegen Aufgabe seines Geschäfts in dem Lokal

**20. Taunusstraße 20** öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Es kommen zum Ausgebot:

120 elegante Winter- u. Frühjahr-Jaquettes, 145 Regennmäntel in allen Arten, 60 Abendröcher, sowie eine große Anzahl Blousen, Capes, Kindermäntel, Unterröcke, Trikot-Taillen, eine Parthie prachtvoller Pelzmüße, sowie eine große Parthie Kleiderstoffe, abgepaßt zu Kleidern, u. dergl. mehr.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich vorzüglich zu Weihnachts-Geschenken und erfolgt der Zuschlag zu jedem Letztgebot.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator.

Bureau Kirchgasse 2b.

401

## Große Weihnachts-Auction.

Donnerstag, den 8. Dezember, und nöthigenfalls Freitag, den 9. Dezember, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere nachverzeichnete Gegenstände, sehr geeignet für Weihnachts-Geschenke, in meinem

Auktionslokale 5. Wellrißstraße 5 gegen gleich baare Zahlung:

Poesie-Albums, Schreibmappen, Ledertaschen, Echeltaschen, Photographie-Rahmen, Triumph-Stühle, Delgemälde, Portierenhalter, 100 Fl. hochfein. Cognac, 50 Fl. Champagner, 50 Fl. Portwein, 30 Fl. Nordhäuser, Kirchwasser, 30 Fl. Olivenöl, 50 Gläser prima Honig, 20 Mille hochfeine Cigarren, 100 Fl. Ahmannshäuser Rothwein, 6 complete Anzüge, 50 Paar Hosen, Schürzenstoffe, Damen- und Kinder-Unterhosen, Unterröcke, Sophasissen, Spiegel, ein hochfeiner Kassenschrank 2c. 2c.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Letztgebot.

391

**Karl Kaltwasser,**

Auctionator und Taxator.

## Pianinos — Flügel.

neue, sowie gespielte, verkaufe ich wegen Geschäftsverlegung von Webergasse 4 nach Rheinstraße 29 zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Große Auswahl in Clavierstühlen, Notenpulten, Notenständern, Gallerien und Lampen.

**H. Matthes jr., Webergasse 4.**

23529

## Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag, den 13. Dez., Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachm. 2 Uhr, versteigere zu Folge Auftrags nachverzeichnetes in meinem

Auktionslokale 5. Wellrißstraße 5

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

1 eisern. Cassaschrank mit Tresor u. Marmorplatte, 1 eisern. Drehbank mit Zubehör, Gewinde, Schneidzeug mit Rasten, 1 Stanze mit Boß, 2 eisern. Böcke, 2 Winkelbohrmaschinen mit Kurbel, 8 Schraubstöcke, 1 Bauschraubstock mit Werkbank, div. Feilen, Hammer und H. Werkzeug, 1 Wandbohrmaschine, 1 Copirpresse, 1 Uhr, 1 eisern. Bettstelle mit Strohsack.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

**Karl Kaltwasser,**

Auctionator u. Taxator.

## Gummi-Artikel.

Sämmtl. Paris. Specialitäten für Herren u. Damen verli. Gustav Graf, Leipzig, Brühl. Ausf. illustr. Preisliste a. 20 Pf. in versch. Couv.



**Zeder  
Säulen**

wird durch meine Katarth-Bröden binnen 24 Stunden radical geheilt. A. Issleib.

In Dauteln à 35 Pf. in Wiesbaden

Germania-Droguerie, Marktstraße 23.

E. Moebus, Droguerie, Taunusstraße 25.

Eduard Brecher, Droguerie, Ringgasse 12.

Anton Berling, Droguerie, Burgstraße 12.

## Punschessenz

von Bassermann & Herrschel, Mannheim, garantirt rein nur aus Arrak, Rum oder Portwein bereitet. Niederlage bei J. C. Bürgener Nachf., St. Kneipp A. Mosbach, C. Brodt.

## Punsch-Essenzen

aus Arrak, Rum, Portwein und Rothwein, sowie ff. Tafel-Liqueure, Jamaica-Rum, Arrak-Batavia, Cognac u. ausländ. Weine von H. J. Peters & Co. Nachf. in Köln empfiehlt die

Emmericher Waaren-Expedition, Marktstraße 13.

**L. Canthal y Cie., Cartagena,**

empfehlen

## Spanischen Cognac

in verschiedenen Abfüllungen und Preislagen.

Niederlagen in Wiesbaden bei:

L. Schild, Langgasse.  
V. Groll, Schwalbacherstraße.  
Ph. Schlick, Kirchgasse.  
A. Nicolay, Adelhaidstraße.  
W. Knapp, Balramstraße.  
M. Rosenbaum, Marktstraße.  
Peter Quint, am Markt.  
Chr. Ritzel, St. Burgstraße.

**Frische Seemuscheln,**

**Frische Brat-Büchlinge.**

**F. A. Müller, Adelhaidstraße 28.**



**Heute großer Reste-Ausverkauf!**

Seide, Atlas, Sammet Meier 1 M.  
Schwarzseid. Merveilleg Mode 20 M.  
Cachemir, Tuchleider 4, 5 und 6 M.  
Ball-Sandalschuhe 50 Pf. Kerostrasse 21, Part.

**Gehäfelte**

Zipfen und Deckchen, Hemden- und Hosenpassien,  
Kisseneinfäße, nur Handarbeit, empfiehlt anker-  
gewöhnlich billig 23547

**Carl Schulze, Kirchgasse 44.**

**Herold,**

Restaurant in Wiesbaden,

**3. Adolphstraße 3.**

empfehlte feine reine Weine erster Firmen, ausgezeichnetes Glas  
hier der „Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft“, kräftigen Mittagss-  
tisch und Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. 23526

**Carl Baur,**  
Restaurateur.

**Zum** Laden Friedrichstraße 7 giebt es rein gebranntes Schwarz-  
wälder Kirchwasser, Heidelbeer- und Brombeergeist.

**Zum Confect-Backen.**

|                                |         |       |
|--------------------------------|---------|-------|
| la Citronat . . . . .          | 1/2 Ko. | —,90, |
| la Orangeat . . . . .          | 1/2 „   | —,80, |
| la grosse Mandeln . . . . .    | 1/2 „   | —,85, |
| la bittere „ . . . . .         | 1/2 „   | 1,20, |
| la grosse Haselkerne . . . . . | 1/2 „   | —,55, |

sowie Rosenwasser, Ammonium, Vanille,  
Pottasche, Backoblaten etc. 23549

**Wilh. Heinr. Birek,**

Ecke der Oranien- und Adelhaidstrasse.

**Zum Baden v. Confect, Kuchen**

der sonstigen feineren Badewerk in Dietrich's Badpulver das  
Biste was es giebt. Preis per Bädchen 10 Pf. 1/2-Pfd.-Büchse M. 1,20  
an Anweisungen umsonst bei A. Mollath, Nidelsberg 14. 23545

**90 Pf. Mandeln M. 1.—,**

große ausgewählte pr. Pfd. M. 1,10. Jederzeit frisch  
gem. Mandeln- und Haselnusskerne, Citronat, Orangeat,  
Pottasche, Ammonium, sow. sämmtl. Confectartikel. Feinstes  
Confectmehl pr. Pfd. 20, 22 und 24 Pf. Tafelfeigen und  
Zucker pr. Pfd. von 30 Pf. an, Maronen 14 und 16 Pf.,  
Haseln- und Walnüsse. 23525

**J. Schaab, Grabenstraße 3.**

**Für Bäcker u. Conditoren.**

**Grosse Haselnusskerne,**

1/2 Kilo 55 Pf. bei mehr 50 Pf. 23548

**Wilh. Heinr. Birek,**

Ecke Oranien- u. Adelhaidstrasse.

**Orangen** Stück 7 Pf., 100 6 M., 1 Kiste 20 M. Ellen-  
bogenasse 16, W. Brummer.

Kirchstraße 44 Kasse abzugeben. 23524

Kasse und Kiesel zu verkaufen Neue Colonnade 28.

**Kaufgesuche**

**Gut erhalt. Badeofen** zu kaufen gesucht  
Nicolassstr. 19, 3.

**Alterthümer**, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schützerereien,  
Bronzen, Porzellanfiguren, Münzen, Waffen,  
Gold- u. Silberfachen etc. zählt stets h. Fr. Gerhardt, Kirchhofsg. 7.  
Gebr. Nattisch, g. erb., gel. Off. u. T. N. 326 a. b. Tagbl.-Verl.

**Schlitten.**

2-spännig, gut erhalten, zu kaufen gel. Nid. Lammstraße 43, 3. 23157

Ein H. transport. Pferd zu kaufen gel. Kerostrasse 42.

Puppenstanz u. Bett zu kaufen gesucht Marktstraße 26, 5.

**Verkäufe**

Verk. ein Möbel Barterreloge. Nid. im Tagbl.-Verlag. 23527

Ein Herren-Pelz (getragen), sowie ein Damen-Mantel mit Pelz-  
futter (neu) billig zu verk. bei Ad. Silberberg, Kirchhofsg. 13.

N. Jaquet f. S. (Koden) u. d. Samalchen z. v. Lammstr. 3, 1.

G. g. erb. Winter-Heberg. u. 1 Damenjacket z. v. Lammstr. 41, 2. G. r.

Ueberzieher, (für corpulenten Mann) zu verkaufen Kirchhofsgasse 7.

**Eine goldene Herren-Uhr**

wird billigst verkauft. Außerord. Gelegenheitsf. Gest. Anfragen unter  
P. F. 323 an den Tagbl.-Verlag erb.

Zu verk. eine hübsche Dreimarten-Sammlung Friedrichstraße 13, 2 r.

Vorzügliches Pianino zu verk. Nid. im Tagbl.-Verlag. 23517

Röderstraße 17 zu verkaufen: 3 Betten à 55 M., 65 M., 100 M.,  
Deckb. 12 M., 2 Kissen 8 M., Canape 60 M., 1 Sessel mit Stuhlentr.,  
20 M., Kommode m. 4 Schubl. 20 M. C. Kammberg, Tapezierer.

Nämmaschine, Handtisch, Clavierstuhl b. abzug. Schwalbacherstr. 20, 1.

Verstellb. Kinderstuhlbant (Patent) zu verkaufen Kirchhofsgasse 7

Ein fast neues Kinder-Velociped, ein Kinder-Wohnwagen, eine  
Camera obscura, eine Kinder-Gartenbank nebst Tisch billig zu  
verkaufen Oranienstraße 22, 1. G.

Ein Einsp.-Schlitten u. ein Red z. verk. Viebrich, Schlossstr. 23.

Ein gr. Puppen-Theater und Eiboll m. Billard zu verk.  
Weilstraße 19, 2. G.

Schöne Puppenzimmer billig zu verk. Weilstraße 11, Part.

Ein gros. schön. Puppenbett bill. zu verk. Adelhaidstr. 60 Hth., 1.

Eine Puppenstube und Küche mit vollständiger Einrichtung zu  
verkaufen. Nid. Möhringstraße 2, Part.

Eine Puppenstube und Puppenküche mit vollständiger Einrichtung  
billig zu verkaufen Hellmündstraße 31, 1. St. r.

Zu verk. ein Kronleuchter, ein Kindertheater Friedrichstraße 12, 2 r.

Passendes Weihnachts-Geschenk. Noch neuer  
vierarmiger Petroleum-Lämpen billig zu verkaufen  
Hochstraße 4.

Ein Eisen-Ofen zu verkaufen Schwalbacherstraße 69, 1. St.

Einige Gr. Zeitungen (gr. Boq.) zu verk. Adelhaidstr. 40, 2 St.

**Deckreier**

zu verkaufen

Beau-Eite.

**Auf Hofgut Weisberg**

bei Wiesbaden stehen ein paar gut eingefahrene, vorzüg-  
liche braune Wagenpferde, fünf und sieben Jahre alt,  
zum festen Preis von dreitausendzweihundert Mark zum  
Verkauf; daselbst sind auch noch dreihundert Centner  
(Sutton-Magnum bonum) Kartoffeln zu haben; bei  
Entnahme des ganzen Postens der Centner zu zwei Mark  
fünfundsiebzig Pfennig.

**Freiherr von Loën.**

Drei Flegeln zu verkaufen Platterstraße 64.

Ein Bernhardiner Hund zu verk. Viebrich, Wiesbadenerstr. 17.

Ein kleiner weißer Pudel zu verk. Zu erf. Adrehtstraße 11, 2 St.

Spitzhündchen, schwarz, H. Klasse, zu verk. Messergasse 26, 1 St.

**Verschiedenes**

Guter bürgerl. Mittagstisch von 45 Pf. an Hell-  
mündstraße 64, 1. l.

**Costüme** von 6 M. an, Sandsteider 3 M. werden  
nach seinem Maßschnitt angefertigt bei  
Fran Michel, Helenestraße 16.

Verk. Schneiderin empfiehlt sich in u. außer d. Hause. Marktstraße 7.

Ein Darlehen v. 25 M. gegen Zinsen und christliche Rückgabe gesucht.  
Gest. Off. unter C. G. 289 an den Tagbl.-Verlag.



**Blinden-Anstalt.**

Das Weihnachtsfest rückt heran und allerorten werden Veranstaltungen getroffen, dasselbe in würdiger Weise zu feiern. Auch in unserer Anstalt soll der Weihnachtstisch für eine große Anzahl von Jünglingen gedeckt werden, die alle arm und bedürftig sind. Mittel hierzu stehen uns bis jetzt nicht zur Verfügung und sind wir lediglich auf die Gaben der Wohlthätigkeit angewiesen. Wir richten deshalb an alle edlen Menschenfreunde die herzlichste Bitte, der armen **Blinden**, wie in früheren Jahren, so auch in diesem Jahre gedenken zu wollen und gegen die feste Zuversicht, daß es an offenen Herzen und Händen nicht fehlen wird, die gerne bereit sind, den Armen auf ihrem dunklen Lebenswege eine Freude zu bereiten und denselben das Weihnachtsfest zu einem recht geeigneten zu gestalten.

Gaben jeglicher Art werden dankend entgegengenommen von den unterzeichneten Vorstands-Mitgliedern, sowie von Herrn Kaufmann **Enders**, der Expedition des „Wiesbadener Tagblatt“ und im Laden des **Blindenheims**, Mainergasse 7.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1892.

**Der Vorstand:**

**G. Steinkauler**, Vorsitzender des Vorstandes, Balkmühlstr. 17, **Ch. Gaub**, Balkmühlstraße 15, **C. Hensel**, Rheinstraße 74, Prälat **Dr. Keller**, Friedrichstraße, **F. Knauer**, Emserstraße 59, **H. Koch-Filius**, Emserstr. 53, Rechn.-Kammerrath **Sachs**, Helenenstraße 18, Landesdirector **Sartorius**, Rheinstraße, **J. Rehorst**, Mainergasse 18, Hauptlehrer **Wickel**, Emserstraße 73.

360

**Sehet, hört u. staunet!**

|                                       |            |       |
|---------------------------------------|------------|-------|
| Damen-Mäntel                          | nur        | 3 Mk. |
| Winter-Mäntel                         | "          | 6 "   |
| Abend-Mäntel                          | "          | 9 "   |
| Jaquetts und Mädchen-Mäntel           | „ 2 u. 3 „ |       |
| Kinder-Kleider und Knaben-Anzüge etc. |            |       |

Nur Nerostrasse 21, Part.

**Passendstes****Weihnachtsgeschenk.****Kinder-Pulte**

(Familien-Schulbänke).

Leicht verstellb. f. das Alter von 6 bis 18 Jahr. Beförd. Entwickel. d. jugendl. Körpers. Verhüten Rückgratverkrümmungen, hoh. Schultern, Kurzichtigkeit. Bilden Ordnungssinn. Von ärztl. Autorität. empfohlen. Hochelegant! Prospekte franco.



**Carl Elsaesser, Schulbankfabrik,**  
Schönau, bei Heidelberg. 103

**Spielwaaren für Puppenküdchen,**

sowie

**Tisch- und Hängelampen**

in großer Auswahl empfiehlt billigt 23534

**Ed. Stemmler,**

6. Michelsberg 6.

**Neu! Einfach! Neu!**

**Fensterputzapparat à Mk. 1.25,**

**Conrad Krell, Taunusstrasse 13. 23521**

Jugend 2 Part. **Holsteiner Anstern,** 2 Part. **Schollen** Bld. 25 Pf. empfiehlt **F. Lütz, Taunusstraße 42.**

**Rheingauer Mühle,**

vollkornig, der Centner 20 Mk., das 100 28 Pf., zu haben **Girsch** graben 18 a, bei **Vorpahl**.

**Beerdigungs-Anstalt „Vieltaet“**

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Telephon 234.

Telephon 234.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matragen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

**Sargmagazin**

**K. Blumer, Friedrichstraße 37.**

**Familien-Nachrichten**

Heute Morgen entschlief sanft in dem Herrn, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, die

**Wittwe des Geh. Rechnungsrathes Otto,**

**Marie, geborene Pirzka,**

im Alter von 83 Jahren, welches tiefbetrübt anzeigen

Wiesbaden, den 5. Dezember 1892. 23531

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Verloren. Gefunden**

Ein goldenes Armband verloren am Sonntag Abend vom Residenz-Theater bis zur Feldstr. Abzugeben gegen Belohnung Feldstr. 27, Part. **Altdeutsche Broche** von Elisabethenstraße 29 bis Brüder-Kapelle verloren. Gegen Belohnung abzugeben Elisabethenstraße 29, 1 St. **Roths Arbeitsbeutel** Jahrsr. verl. Abzug Kaiser-Friedrich-Ring 19, 1. **Gefunden** im Residenztheater ein **Opernglas**. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Taunusstraße 26, Kurzwaaren-Geschäft.

Ein H. schw. **Portemonnaie** ist bei mir vorige Woche im Laden liegen geblieben. Näh. Webergasse 20. **Sut** vertauscht Freitag Abend im Rathskeller. Bitte umzuwechseln bei Herrn **Christ**, Schulberg 11.

Entlaufen am Freitag Morgen ein schottischer Schäferhund (auf dem Halsband „**Kamphausen**“ tragend). Abzugeben gegen Belohnung Webergasse 8, Gartenhaus. Vor Anlauf wird gewarnt. 23536

**Miethgesuche****Gesucht**

zum 1. April 1893 eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, passend für einen Arzt, in bester Gegend. Off. u. S. P. 325 a. d. Tagbl.-B.



Ein kinderloses Ehepaar wird per 1. April 1893 eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör zum Mietpreis von nicht über 1200 Mk. gesucht. Offerten unter **T. O. 301** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 23401

**E. Wohnung von 4 Zimmern,**  
Geräte oder Bel-Etage, wenn möglich mit kleinem Gärtchen resp. Gartenbenutzung zu mieten gei. Off. mit Preisangabe unter **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Herrschaftl. Wohnung

4 Zimm. u. Küche, Part. oder 1. Et., sofort ges. Offert. mit Preisangabe unt. **P. C. 49** Hauptpost hier.  
Eine ruhige Familie (zwei Personen) sucht auf 1. April 1893 eine Wohnung von 3-4 Zimmern (2 St.) z. Preise von 750-800 Mk. in ruh. guten Hause. Off. unter **R. P. 324** an den Tagbl.-Verlag.  
Gesucht auf 1. April 1893 von ruhiger Familie Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, im Preise von 400 Mk. Offerten u. **N. R. 343** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In der Nähe des Marktplatzes wird von zwei ruhigen Leuten eine bessere Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zubehör, wenn möglich mit Garten, per März zu mieten gesucht. Offerten unter **V. P. 328** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zu Januar 1893 von zwei Damen in einem ruh. Hause u. hüh. Lage 2-3 Zim. Preis 450 Mk. Off. **R. M. Taunusstraße 26, 1.**  
**Kleine möblierte Wohnung,** 1 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer (4 Betten), Küche und Zubehör, in Wiesbaden oder Umg. ges. Off. mit Preisangabe unter **O. P. 322** an den Tagbl.-Verlag.

**Möblierte Zimmer** gesucht. Offerten mit Preis unter **G. H. 249** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges alleinstehendes Mädchen sucht ein einfaches ungenirtes möbl. Zimmer mit separatem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter **A. B. 75** Hauptpostlagernd.

Eine Dame sucht zwei unmöblierte Zimmer oder Zimmer mit Cabinet, teilweise möbliert und Bedienung. Offerten mit Preisangabe unter **L. R. 341** an den Tagbl.-Verlag.

### Fremden-Pension

Eine Dame sucht in geb. Fam. Pension auf längere Zeit. Offerten mit Preisangabe unter **M. R. 342** an den Tagbl.-Verlag.

### Fremden-Pension

**Louisenstraße 7.**  
Zwei Südzimmer frei geworden.

**Pension.** Schlafzimmer und Salon (Clavier) an eine Dame für 5 Mk. monatlich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23543

**Feine Pension** mit 1. gr. Zimmern, billige Preise. Mier-erste, sch. Kurl. N. i. Tagbl.-Verl. 23508

### Vermietungen

**Villen, Häuser etc.**

**Villa Mainzerstraße 32,** mit 9 Zimmern u., zu verl. oder p. 1. April zu vermieten und **Villa Mainzerstraße 32a,** mit 8 Zimmern, 2 Kiebel-Mansardzimmern u., auf 1. April zu verm. Einzusehen nach vorheriger Anmeldung und Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 23497

**Waldmühlstraße 30b** Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Waldmühlstraße 32. 23407

### An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovierte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirtschaftsräume, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 23540  
**J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 14.**

### Geschäftslokale etc.

In bester Lage ist ein gut gebendes Colonialwaaren-Geschäft auf gleich oder auch für später zu vermieten. Offerten unter **O. G. 146** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20232

**Friedrichstraße 47** ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer zu vermieten, event. mit Wohnung, ebenso ein Laden am Ede der Schwalbacherstr. 17, gegenüber der Zigarrenfabrik. Derselbe würde sich gut eignen zu Weihnachts-Ausstellungen. Näh. im Messerl. 22452

**Nerostraße 23, Neubau,** ist noch ein großer Ladenbetrieb geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause. 10887

**Taunusstraße 40** ein schönes Ladenlokal, circa 70 q-Mtr., mit Nebenräumen und g. Keller, passend für jedes Verbrauchsgeschäft, auch in zwei Läden getheilt, sehr preisw. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 23116

**Großer Ecladen**  
alsbald zu verm. Näh. M. Burgstraße 1, Porzellanladen. 23206  
**Laden** mit Ladenzimmer, auch mit Wohnung, auf 1. Jan. event. später zu verm. **L. Conradi, Kirchstraße 9.** 22629

**Laden mit Wohnung**  
**Langgasse 7**  
per 1. April 1893 zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 23483

In meinem Neubau am Rathausplatz sind drei Läden mit Ladenzimmer und Souterrain zu vermieten. Näheres durch **V. A. Kleeblatt, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn Specht, Wilhelmstraße 40.** 15667

**Laden mit Wohnung**  
**Taunusstraße 2**  
zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 19293

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser  
**Laden Taunusstraße 13**  
(Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort zu vermieten. **Victor'sche Kunstanstalt.** 20930

**Für Weinhandlungen und Delicatessen-Geschäfte**  
sehr geeignet ist in allerbesten Geschäftslage ein mittelgroßer Laden mit grossem Schaufenster per 1. April 1893 zu vermieten. Hierzu kann ein direct mit einem Flaschenkeller verbundenes Zimmer abgegeben werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23144

**Laden in bester Geschäftslage** von Januar bis Ende März billig zu vermieten. Off. u. **L. N. 72** postlagernd. 22809  
**Marktstraße 12** großes Entresol mit Logie, Werkst. und Hof per 1. Juli, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. 2. Et., bei **Hoffmann, Drancienstraße 31,** Hinterh. Part., sind zwei bisher als Baubüreau benützte große helle und luftige Räume anderweitig zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1 Et. 12831  
**Römerberg 24** ist eine Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. zu erfragen **Mauergasse 8.** 23028  
Eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 12, im Laden. 23536

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**  
**Elisabethenstraße 6** Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22782

**Wohnungen von 6 Zimmern.**  
**Adolphsallee 23** ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 20239

**Adolphsallee** hochherrschaftliche Wohnung, 3. Etage, 6 große helle Zimmer, Badezimmer, gr. Balkon, herrliche Aussicht, per 1. April 1893 zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23507

**Viebricherstraße, am Rindl,** Wohnungen von 6 und 7 Zimmern, Badezimmer u. zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 23506

**Friedrichstraße 21** ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 1-2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42a, 2. Etage. 14005

**Langgasse 18** ist der 1. und 2. Stock, von je 6 bis 8 Zimmern mit Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Langgasse 20. 23479



**Louisenstraße 14** sind elegante Wohnungen von 6 gr. Zimmern, Küche, Bad und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23510  
**Rheinstraße 74**, 3. St., 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Manjarden, 2 Keller nebst allem Comfort per 1. April zu vermieten. Anzusehen Dienstag und Freitag von 3-6. Näh. daselbst Bart. 23511

### Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Court. oder Schützenhofstraße 15. 23520

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19** Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. Bart. 17972

**Mainzerstraße 16**, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer, nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod. 23515

**Kerostraße 20** ist der von Herrn Dr. med. Letzerich seit drei Jahren benutzte 1. Stod., 2 Salons, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. bei Franz Schade daselbst. 22295

**Nicolastraße 25**, 2 Tr. hoch, eine Wohnung von 5 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Bart. rechts. 23514

**Nicolastraße 8** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 22597

**Dranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße**, ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf schönen Zimmern, Küche, Speisekammer u., pro 1. April 1898 zu vermieten. 23506

**Dranienstraße 30** sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Badezimmer und Zubehör zu vermieten. 22687

**Rheinstraße 111, 2. St.**, herrschaffl. Wohnung v. 5 gr. eleg. Zimm., Badezimmer, Giebelzimmer, Kammer m. all. Zubehör z. 1. April 1898 zu vermieten. 21399

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Dohheimerstraße 28** eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern u., 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 9-11 Uhr Vormittags. 19001

**Herrngartenstraße 7** Wohnung im Hinterh. 1. 4 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. daselbst oder Neugasse 12, 2. 23475

**Zahnstraße 25**, fast an der Rheinstraße, Wohnung, 4 Zimmer, event. 5 Z., auf den 1. April 1898 zu vermieten. Näh. im 2. St. 1. 23494

**Moritzstraße 33** sehr sch. Wohnung, 4 Zimmer, 2 gr. Manjarden u. (700 M.), per 1. April 1898 zu verm. N. Elisabethenstr. 6, Part. 22793

**Philippstraße 10 und 12**, Gehaus, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei Georg Steiger, Blatterstraße 10. 15884

**Philippstraße 23** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern an 1. April 1898 zu vermieten. 22598

**Ecke der Röder- und Kerostraße 46** ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden u. i. m., Abreise halber auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

**Westendstraße** Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emserstraße 55, Part. 20898

### Verziehung

wegen ist Blücherstraße 20 der 3. Stod mit 4 Zimmern, Küche, Klotz im Abbruch auf den 1. Januar 1898 zu vermieten. 22267

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelheidsstraße 71** ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. B. 22729

**Frankenstraße 28**, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manjarden an ruhige Leute zu vermieten. 19748

**Ecke Kirchgraben** u. Steingasse zwei neue Wohnungen, 1. St., je 3 Zimmer u. Zubehör, sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Lehrstr. 23, Part. 23114

**Sahnstraße 6**, 2, schönes billiges Logis von 3 Zimmern u. Zubehör. Näh. daselbst bei Burkart, 1 St. 23114

**Moritzstraße 60**, Hinterh. 1 St. Wohn., 3 Zimmer, Zubeh., auch kann Verh. od. Flaschenbierfeller zugeg. werden, per sof. oder später. Näh. im Vorderb. das. 23478

**Schürichstraße 7**, 3. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manjarden, Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 21442

**Parterre-Wohnung**, 3 Zimmer, Manjarden u. Zub. (ev. Garten), auf gleich o. später zu verm. N. Zahnstraße 25 u. Geisbergstr. 12. 22908

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Friedrichstraße 10** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruh. Leute sof. oder spät. zu vermieten. Ebendasselbst ist eine fl. Werkstätte für ein ruh. Geschäft auf sof. o. spät. zu verm. 22641

**Platterstraße 32** zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 22672

**Römerberg 21** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23405

**Steingasse 27** eine Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Stallung zu vermieten. 23352

**Webergasse 24**, 2. St., 2 Zimmer, Küche u. Werkstätte zu verm. 22216

**Wellstrasse 1** ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, Hinterb. Part. 21400

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Dohheimerstraße 7**, Seitenbau, ist die Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 23314

**Karlstraße 2** ein Zimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. 22630

**Ludwigstraße 10** ein Parterre-Zimmer mit Küche und Keller per 1. Januar zu vermieten. 23542

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Adlerstraße 21** Abbruch-Wohn. v. sofort oder Januar zu verm. 23512

**Moritzstraße 14** das Hinterhaus, bestehend aus einer Wohnung, sowie einer großen Werkstätte, per April zu vermieten. Näheres Vorderhaus Part., Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 22500

**Schachtstraße 4** ist eine fl. Wohnung auf 1. Dezember zu vermieten. 22579

### Auswärts gelegene Wohnungen.

**Siedrich, Schierkeiner-Chaussee 29**, herrliche Aussicht auf Rhein und Taunus, ist eine herrschaftliche Wohnung, 1 Tr., von 4 Zimmern mit 2 Balkons und Zubehör, Eintritt in den Garten, resp. 5 Zimmer, Pferde stall u. Remise per sogleich od. später zu vermieten

### Möblierte Wohnungen.

**Geisbergstraße 4**, Bel-Etage, gut möbl. Wohnung, 5 Zimmer mit Küche, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 22529

**Geisbergstraße 5** gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche u., auch getheilt, zu vermieten. 17419

**Barf-Villa Sonnenbergerstr. 6**, neben dem Kurhaufe (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 20884

### Sonnenbergerstrasse 31, Oberes Haus,

#### „Pension Kiehlhling“

fein möblierte Familien-Wohnungen von 3-8 Zimmern mit guter Pension oder eingerichteter Küche.

**Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31**, 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör, Einzug. von 3-5 Uhr Nachm. 17850

**Taunusstraße 45 (Sonnenseite)** sind gut möbl. Wohnungen u. e. Hochparterre (3 Zimmer) mit oder ohne einger. Küche u. einz. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 21587

**Taunusstraße 49** gut möbl. Wohnung zu vermieten. 22949

**Zwei bis fünf möbl. Zimmer u. Küche, Bel-Et. (Bad i. Gardi)**, sehr preiswerth zu verm. Villa Frieze, Emserstr. 19. 22460

### Möblierte Zimmer.

**Adelheidsstraße 33**, Seitenb. 2 Tr., ein Wohn- und Schlafzimmer, möbliert oder unmöbliert, auf sofort zu vermieten. 22714

**Adelheidsstraße 60 n**, Part., fein möblierte Zimmer mit Bad zu verm. 22714

**Adolphstraße 5**, Seitenbau Part. rechts, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 21035

**Albrechtstraße 7**, 2. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 22127

### Albrechtstraße 38,

2 Tr. rechts, schön möbl. Zimmer mit sehr gutem Ofen, sep. Eingang, sofort zu vermieten. 22371

**Bleichstraße 8**, 1. g. möbl. Z. zu verm. 22188

**Gr. Burgstraße 4**, 2 St., dicht bei Wilhelmstraße, gut möbl. Zimmer. 22188

**Dohheimerstraße 14**, 1 St., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 1898

**Dohheimerstraße 18**, 1. Etage, 1-2 gut möbl. Zim. zu verm. 22699

**Elisabethenstr. 21**, Hochpart., 2 gut möbl. Zimmer, sof. z. verm. Näh. das. 20477

**Emserstraße 2**, 1. l., möbl. Zimm., sep. Eing., a. 1. Dez. z. verm. 22885

**Emserstraße 19**, Villa Frieze, (55-70 M. m.), zu verm. 20291

**Feldstraße 9** ein beiz. Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sep. Eing., auf 1. Dezember zu vermieten. 22614

**Frankenstraße 24**, 1. ein möbl. Zimmer m. od. ohne Kost, sowie ein Zimmer m. 2 Betten zu vermieten. Kost u. Logis für zwei Franken 80 M., zwei Herren 90 M. 23106

**Friedrichstraße 3**, 2. St. 1. (nahe der Wilhelmstraße), ein schönes groß. möbliertes, sowie ein gr. unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 23106

**Friedrichstr. 47, 3**, ein oder zwei möbl. Zimmer auf 1. Januar zu verm. 23106

**Geisbergstraße 20**, 1. Etage, sind schön möbl. Zimmer zu verm. 19811



Fläche und  
aufsteht in  
m. 22041  
Jannar  
22072  
behört auf  
22086  
mit oder  
22089  
Verhältnisse  
22216  
Jubelst.  
21400

1. Zimmer  
22134  
m. 22030  
teiler per  
22042

n. 22512  
ung, sowie  
orderhand  
22500  
Dezember  
22579

auf Rhein  
von 4  
ren, reis  
ermiethen

immer mit  
22589  
Küche u.  
17419

r. 6,  
mer Größe  
22084

US,  
Pension

e 31,  
m. 17858  
gen n. a.  
Zimmer

21587  
22848  
i. 22016  
22160

aszimmer.  
22714  
zu verm.  
mit Pension  
21025  
m. 22127

u. 22871  
22188  
Zimmer  
v. 18928  
m. 22090  
1. Zimmer  
20477  
m. 22855  
m. 20291  
ep. 22614  
sowie ein  
Fränkchen  
22106  
in schönes  
Zimmer  
verm.  
m. 19811

Helmundstraße 18, 1 l., ein hübsch möbl. Zimmer sof. zu verm. 22513  
Helmundstraße 62, 2 St., ein schön möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten. 22415  
Jahnstraße 20, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 22444  
Jahnstraße 2, 2 St., schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder bessere Dame abzugeben. 20740  
Jahnstraße 4, 1 St., 2 fein möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näh. Part. 22630  
Jahnstraße 18, Part., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 22609  
Jahnstraße 33, 3 Tr. rechts, ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 18300  
Jahnstraße 33, 1. groß. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 22242  
Jahnstraße 9, 2 St., 1 möbliertes Zimmer f. 10 Mk. sofort zu verm. 22216  
**Kirchgasse 13,** Bel.-Et., schöne gr. Zimmer, fein möbl. Wohn- und Schlafzimm., sowie einzelnes Zimm. in centraler Lage (bei der Rheinstraße) zu vermieten. 22486  
Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer an bess. Herrn zu vermieten. 22486  
Kirchgasse 29, 1, großes, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 22085  
Kirchgasse 49, 2, ein od. zwei möbl. Zimmer zu verm. 22149  
Lehrstraße 2, 3 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 22149  
Louisenstraße 5, Gartenh. 2. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 22544  
Louisenstraße 7 ein schön möbl. Zimmer (Hochpart.) zu verm. 22544  
**Louisenstraße 41,** 2. St. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 22477  
Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 22477  
Marktstraße 12, Frontp., sch. möbl. 3. z. verm. N. b. Carl Mayer. 22535  
Mehrgasse 14, 1, möbliertes Zimmer zu vermieten. 22535  
Mehrgasse 10, 5. 3. g. möbl. Zim. für 10 Mk. an e. Herrn z. v. 22510  
Michelsberg 18, 2 St., möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 22149  
Nortstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzulegen von 12 bis 3 Uhr. 21827  
Nortstraße 6, 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 22454  
Nortstraße 12, 2. St., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 22454  
Nortstraße 38, 2, 1 auch 2 möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 22192  
Nortstraße 39, Hth. 1 l., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 22500  
Rühlgasse 4, Hth. 8, erb. ein anständ. Herr od. Dame sch. möbl. Zim. 22511  
Rühlgasse 5, 2 Tr., schönes großes möbliertes Zimmer. 22511  
Rerostraße 6 Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 22085

### Villa Merothal 7

möbl. Zimmer und Wohnung zu vermieten. 19727  
Rungasse 12, Seitenb. 3 St., 11. Zimmer mit Pension zu vermieten. 21268  
Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 21268

### Nicolasstraße 21,

Bel.-Etage, Salon und Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten, mit oder ohne Pension. Die Räume sind bis nachmittags 4 Uhr anzusehen.

Dranienstraße 8, 2. St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 22874  
Dranienstraße 25, 2 St. l., zwei möbl. Zimmer zu verm. 21830

**Philippstraße 4,** Part., 2 fein möbl. 3. mit od. o. Pers. sof. auch geth. 22576  
Platterstraße 20, Part. links, möbl. Zimmer zu vermieten. 21067  
Platterstraße 21 möbliertes Zimmer zu vermieten. 22788

**Querstraße 2, 2,** an der Taunusstr., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 22153  
Reinstraße 26, Seitenb. l., ein einfaches möbl. Zimmer zu verm. 22168  
Reinstraße 62, 3, einf. 11. möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm. 22126  
Roderstraße 13 ist ein möbl. Zimmer auf 1. Dezember zu verm. 22365  
Romerberg 13 ein kleines möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 22365  
Romerberg 34, 1 Tr., gut möbl. Zimmer mit zwei Betten und Pension auf 1. Dezember zu vermieten. 22857  
Schalagasse 38, 3. St. (am Kochb.), sehr schön möbl. Zim. a. v. 22700  
Schillerplatz 2, Stb. 3 St. l., einf. möbl. 3. a. gleich od. sp. zu verm. 22418  
Schulberg 4, 2. St., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 22418  
Schulberg 4, 8 St., ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang wenn mit Pension, ist billig zu vermieten. 20657  
Schulberg 6, 1 St., ein möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 22211  
Schulberg 9, 1. St., ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 22429  
Schulberg 21, 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 22429

**Schulberg 21, 2,** möbliertes Zimmer zu vermieten. 22875  
Schwalbacherstraße 45, 1. St. (Gde. Michelsberg), schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. Michelsberg 23, Part. 22203  
St. Schwalbacherstraße 8 2 kleine möbl. Zimmer, jedes mit Doppelbett, im 1. und 2. St. 22299  
Taunusstraße 45 gut möbl. Zimmer mit Pension. 21556  
Webergasse 3, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. 22076  
Weißstraße 10 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 20564  
Weißstraße 3, Bel.-Et., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 22462  
Weißstraße 20, 1. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 21100  
Weißstraße 21, 1 St., ein möbl. Zimmer auf gleich z. verm. 22428  
Weißstraße 22, 3 l., möbl. Zim. an anst. Herrn od. Fr. bill. 19227  
Weißstraße 30, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19227  
Weißstraße 38, 2 St., ein größeres und ein kleineres möbl. Zimmer billig zu vermieten. 22430

### Wilhelmstraße 8, Part.,

möbl. Wohn- u. Zimm. preiswerth a. permanente Mieter. 22909  
Wörthstraße 7-2, Gde. Rheinstr., 1-2 sch. möbl. 3. bill. z. verm. 22113  
Wörthstraße 10, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 21556

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10430  
Mehrere möbl. Zimmer m. Pension Grabenstraße 24, 1 Tr. 20533  
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 3. Stock. 8977  
Mehrere schön möblierte Zimmer Weißstraße 8, 1. 20745  
Zwei schön möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 13, Part. 19090

Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf sogleich zu vermieten Dogheimerstraße 26. 20688

Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 19090

Ein auch zwei ineinandergeschobene fein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 20286

Ein b. zwei sch. möbl. 3. m. sep. Eing. sof. z. verm. N. i. Tagbl.-Verl. 22408

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 33. 15249

Zwei Fr. erhalten schönes bill. Zimmer Adolphstraße 5, Stb. 3. 20410

Hübsches freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Dogheimerstraße 26. 18888

Ein schön möbliertes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten; ferner können einige junge Leute, auch Mädchen, gute Kost erhalten Ellenbogengasse 14 b. St. Mars. 22489

Möbl. Zimmer zu verm. Fr. Warm, Frankenstr. 6, 2. 21543

Schön möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 48, 1. St. l. 20789

Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Göttestraße 30, Part. r. 18215

ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Helenestraße 5. 8903

Reinl. Mann z. Mitbewoh. ein. Zimmers gef. Helenestr. 6, 5. 2 Tr. r. 22319

Möbl. 3. bill. zu verm. Helmundstraße 58, Part. 22319

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten Kapellenstraße 33. 20058

Hübsch möbl. Zimmer, mit oder ohne Cabinet, an ein oder zwei anständige Leute zu vermieten. Näh. Louisenstraße 14, Stb. Part. bei Faigle. 22088

Möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Dranienstr. 27, Hth. 2. 21875

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 rechts. 19351

Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17847

Freundl. möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22408

Schwalbacherstraße 75 eine einfach möbl. Mansarde zu vermieten. 22312

Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 22312

Freundl. möblierte heizbare Mansarde sofort zu vermieten Walramstraße 22. 22321

Möblierte Mansarde zu vermieten Weißstraße 7, 1 St. 19091

Eine möblierte Mansarde mit oder ohne Kost zu vermieten Westendstraße (verl. Weißstraße) 5, 1. 22083

Ein Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 St. l. 22769

Dogheimerstraße 6, Hth., erhält ein Mädchen Schlafstelle.

Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Helmundstr. 64, Stb. 2. 20185

Dochstraße 4, Stb. r., kann ein reinl. Arbeiter Schlafstelle erhalten.

Kirchgasse 42, Hth. 1 r., erhalten reinl. Arbeiter Kost und Logis.

Zwei reinl. Arbeiter erh. b. Kost u. Logis Messergasse 20, 1. St. 22900

Dranienstraße 23, Mittelbau 2 Tr. l., anständige junge Leute erhalten Kost und Logis. 22168

Junge anst. Leute erh. Kost u. Logis Dranienstraße 25, Hth. 1 r. 21401

Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Dranienstraße 42, Hinterb. Part. r. 22840

Nämerberg 23, 2 St. l., erh. zwei ordentl. Mädchen. Schlafstelle. 22813

Steingasse 19, 1 St., erhält ein Arbeiter Schlafstelle. 22464

Webergasse 58 Schlafstelle billig zu vermieten. Müller. 22464

Ein reinl. Arbeiter erh. Logis Weißstraße 14, 2 St. 22090

Weißstr. 32, 2 St. l., erh. zwei j. anst. Leute Kost u. Logis. 22090

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Blücherstraße 6 sind 2 leere große Parterre-Zimmer zu verm. 22682

Blücherstraße 10, Hths. 3, ein leeres heizb. Zimmer an eine anständ. Person zu vermieten. 20616

Friedrichstraße 40, 2 r., ein sehr schönes großes unmöbliertes Zimmer mit Mansarde und Keller vom 1. Jan. ab zu vermieten. 22212

Nicolasstraße 5, Seitenbau, großes sonniges Zimmer zu verm. 19876

Walramstraße 6, 3 St. l., leeres Zimmer zu vermieten. 22481

In der Nähe des Kurparks sind auf 1. April 1893, auch früher, 2-3 unmöblierte Zimmer mit Bedienung und Frühstück zu vermieten. Näh. durch Gustav Waleh, Franzplatz 4. 22340

Ein geräumiges Zimmer ist sofort zu vermieten. Näh. Schulberg 19, Part. 22340

Feldstraße 15 ist ein Mansarde-Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. 22822

Schwalbacherstraße 3 eine leere heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 21699

Eine Mansarde an eine ruh. Pers. z. verm. Marktstr. 18, Bel.-Et. 22450

Leere geräumige Mansarde zum Einstellen von Möbeln oder dergl. Näh. Michelsberg 23, Part. 22329

Eine heizbare große Mansarde mit Wasserleitung nebst Keller sofort zu vermieten Dranienstraße 29, Part. 22501

### Bemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Nortstraße 64 ein großer Keller, für Weinlager zc. geeignet, ist per sofort, auch später zu vermieten. 22474

Weinkeller, 80 Stück haltend, Temperatur sorgfältig und gleichbleibend, mit Lager- und Packraum Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten Näh. im Tagbl.-Verlag. 1822



# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 6. Dezember 1892.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 6 1/2 Uhr: Martha, oder: Der Markt zu Richmond.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Die Gigerln von Wien.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Gewerbefeste.** Abends 8 Uhr: Vortrag.  
**Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.** Abends 8 Uhr: Vortrag.  
**Fecht-Club.** Abends 8-10 Uhr: Fechten.  
**Turn-Verein.** Abends 8 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Zöglinge.  
**Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden.** Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen.  
**Männer-Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.  
**Luter'scher Gesangverein.** Abends: Probe.  
**Musikalischer Club.** Abends: Probe.  
**Katholischer Kirchenchor.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Italienisches Quartett.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein „Neue Concordia“.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Sida.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Gacilia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Liederkränz.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Frohsinn.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Musikalischer Männerchor.** Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
**Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden.** Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.  
**Sängerkor des Christlichen Arbeiter-Vereins.** 8 1/2 Uhr: Übung.  
**Kath. Gefellen- u. Lehrlings-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: religiöser Vortrag.  
**Christl. Arbeiterverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhores.  
**Ev. Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr, Declamation, Fragekasten.  
**Christl. Verein junger Männer.** Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

## Fremden-Führer.

**Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.**  
**Inhalatorium am Kochbrunnen.** Täglich geöffnet von 9-12 Uhr Vorm.  
**Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt,** neben dem Schloss.  
**Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins** (Wilhelmstrasse 20) ist von nun an Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr geöffnet.  
**Röder's Bilder-Galerie** (Taunusstrasse 1, Eingang Cansteinsberg). Geöffnet jeden Samstag von 10-3 Uhr. Eintritt 1 Mk.  
**Königl. Landes-Bibliothek** (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10-2 Uhr.  
**Alterthums-Museum** (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11-1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2-6 Uhr.  
**Bibliothek des Alterthums-Vereins** (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10-12 Uhr.  
**Textil-Sammlung** (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3-5 Uhr, an Sonntagen von 11-1 1/2 Uhr.  
**Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt,** Taunusstr. 18. Täglich geöffnet.  
**Königl. Schloss,** am Markt. Castellán im Schloss.  
**Palais Pauline,** Sonnenbergerstrasse.  
**Rathhaus,** Marktplatz 6.  
**Rathskeller** (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.  
**Staats-Archiv,** Mainzerstrasse 50.  
**Reichsbank-Nebenstelle,** Luisenstrasse 21.  
**Kaiserliche Post** (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8-9 Uhr Morgens und von 5-7 Uhr Abends.  
**Polizei-Reviere:** I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.  
**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.  
**Protestantische Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.  
**Katholische Pfarrkirche** (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.  
**Englische Kirche** (an der Frankfurterstrasse).  
**Synagoge** (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellán wohnt nebenan.  
**Wochen-Gottesdienst** Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.  
**Synagoge** (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
**Griechische Kapelle.** Täglich geöffnet. Castellán wohnt nebenan.  
**Hygiea-Gruppe** (Kranzplatz).  
**Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.**  
**Heidenmauer** (Kirchhofsgasse).  
**Turn-Hallen.** Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.  
**Schiesstände** des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.  
**Bürger-Schützen-Halle.** Für Fremde jeden Tag geöffnet.  
**Neroberg** mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.  
**Warthurm** (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.  
**Ruine Sonnenberg** (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.  
**Platte.** Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellán wohnt im Schloss.

## Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden,<br>2. Dez. und 3. Dez.    | 7 Uhr<br>Morgens. |       | 2 Uhr<br>Nachm. |          | 9 Uhr<br>Abends. |                | Tägliches<br>Mittel. |       |
|--------------------------------------|-------------------|-------|-----------------|----------|------------------|----------------|----------------------|-------|
|                                      | 2.                | 3.    | 2.              | 3.       | 2.               | 3.             | 2.                   | 3.    |
| Barometer* (mm) . . .                | 748.9             | 755.9 | 755.9           | 751.6    | 758.8            | 747.1          | 754.5                | 751.3 |
| Thermometer (C.) . . .               | +4.1              | -0.5  | +4.3            | +0.9     | -0.9             | +0.5           | +1.6                 | +0.5  |
| Dampfspannung (mm) . .               | 5.0               | 3.7   | 3.9             | 4.1      | 3.6              | 4.3            | 4.2                  | 4.0   |
| Relat. Feuchtigkeit (%) .            | 82                | 83    | 68              | 84       | 82               | 90             | 76                   | 86    |
| Windrichtung und<br>Windstärke . . . | W. N.W.           | N.W.  | N.W.            | O. N.W.  | N.W.             | N.O.           | —                    | —     |
| Allgemeine Himmels-<br>ansicht . . . | schw.             | schw. | schw.           | f. schw. | schw.            | völl.<br>heut. | —                    | —     |
| Regenhöhe (mm) . . .                 | —                 | —     | —               | —        | —                | 2.7            | 1.0                  | —     |

2. Dezember: Nachts Regen. 3. Dezember: Reif, Morgenroth, Abends Regen.

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

7. Dez.: ziemlich milde, meist bedeckt, frische bis starke Winde.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von verschiedenen Waaren im Römerjaal, Dogheimerstr. 15  
 Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 572, S. 9.)

## Schiffs-Nachrichten.

(Aus der „Frankf. Ztg.“)

Angelommen in Newyork der Hamburg-Am. D. „Scandia“ von Hamburg; in Aden der B. u. O. D. „Bengal“ und „Pekin“ von London; in Capstadt D. „Mexican“ von Southampton.

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, 6. Dez. 238. Vorstellung. (37. Vorstellung im Abonnement.)

## Martha, oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Akten (theils nach einem Plane des St. Georges) von B. Friedrich, Musik von Plotow.

### Personen:

|                                                |                    |
|------------------------------------------------|--------------------|
| Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin | Frl. Schickhardt.  |
| Nancy, ihre Vertraute . . . . .                | Frl. Brodmann.     |
| Lord Tristan Wilefort, ihr Vater . . . . .     | Herr Schmiedes.    |
| Lyonel . . . . .                               | Herr Heuschhausen. |
| Blumfeld, ein reicher Wächter . . . . .        | Herr Ruffen.       |
| Der Richter von Richmond . . . . .             | Herr Aghigh.       |
| Molly, . . . . .                               | Frl. Hempel.       |
| Bolly, drei Mägde . . . . .                    | Frau Baumann.      |
| Letty, . . . . .                               | Frl. Graichen.     |
| Drei Diener der Lady . . . . .                 | Herr Schmidt.      |
|                                                | Herr Börner.       |
|                                                | Herr Spieck.       |

### Tanz-Einlage im 1. Akt: Margarethen-Walzer.

Musik von Julius Hofmann. Arrangirt von A. Balbo, ausgeführt von B. von Kornaghi, Helene Bagmann und dem Corps de ballet.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 7. Dezember: Die Orientreise.

## Residenz-Theater.

Dienstag, 6. Dezember. Erstes Gastspiel des Wiener Ensemble (40 Personen), unter Leitung des Directors F. J. Grafelli. Zum ersten Male: **Die Gigerln von Wien.** Wiener Gesangsposse in 3 Akten von J. Wimmer. Musik von C. Kleiber.

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Dienstag: „Linda von Chamouny.“ Mittwoch: Symphonie-Concert.

**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Dienstag: „Die Wälscherin.“ Mittwoch: 3. Abonnements-Concert. Schauspielhaus. Dienstag: „Die Schwestern.“ Mittwoch: „Der alte Bürgercapitän.“ — „Das Wunderkind.“ — „Jungfer Ködinnen.“



Tägliche  
Mittel.  
2. 3.  
54.5 75.5  
1.6 +0.  
4.2 40  
76 86

h, Abends

lalt".  
Hamburg

vergl.  
merstr. 15

Hamburg;  
in Cap

onement.  
ond.

chardt.  
mann  
wedde.  
eshoven.

feh.  
gh.  
pel.  
umann.  
chen.  
midt.  
ner.  
ef.

geführt von  
kallet.

e (40 Per-  
sten Male:  
Alten von

hr.

up." Mitt

Die Mir  
Dienstag:  
— "Das



## Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. **Reilage: Aus höheren Regionen.** Roman von Adolf Erckfuß. (54. Fortsetzung.)
3. **Reilage: Puppentheater.**

## Aus Stadt und Land.

**\* Zur Erinnerung.** Die Geschichte der Entdeckungsfahrten des Columbus ist sehr reich an interessanten Einzelheiten, von denen einige nach 400 Jahren hier wohl ihre Erwähnung finden dürfen. Am 6. Dezember 1492 entdeckte Columbus, von der Insel Cübas, welche er für den westlichen Punkt Asiens hielt, ausgehend, die jetzige Insel Haiti, die er, weil sie den südspanischen Landschaften ähnlich war, Española nannte. Von ihr giebt er eine Schilderung voll Begeisterung über das Landes Herrlichkeit. „Ihre Berge und Ebenen, ihre Auen und Fluren sind so schön und üppig. Hier könnte man alle Feldfrüchte bauen, alle Arten Vieh züchten, Städte und Dörfer gründen. Die Küste ist reich an Häfen, die Menge und Größe der Flüsse, von denen die meisten Gold in ihrem Sande mit sich führen, übertrifft Alles. Möge der Herr nach seiner Barmherzigkeit mich die Goldminen finden lassen!“ So heißt es in Columbus' Tagebüchern. Der große Entdecker ahnte nicht, daß der von ihm gefundene Erdtheil der alten Welt durch seine durch die rationelle Arbeit zu gewinnenden Reichthümer, durch seine natürliche Entwicklung ungleich wichtiger werden sollte, als durch seine Goldminen.

**(\*) Dem heiligen Nikolaus** ist der heutige Tag, der 6. Dezember, gewidmet. Er ist der sicherste Vorbote der nahenden Weihnacht; wenn er einmal erschienen ist, läßt das Christkindchen nicht lange mehr auf sich warten. In früheren Jahrhunderten fand die Weihnachtsfeier der Gegenwart auf Nikolaustag statt; in einigen Gegenden unseres Vaterlandes hat sich dieser Gebrauch bis jetzt erhalten. Hier bei uns scheint am St. Andreas den Rang eines „Vorweihnachtsmannes“ abgelaufen zu haben. Kleine Geschenke, namentlich solche, die scherzhafter Art sind, machen sich ja Freunde und Bekannte auch gelegentlich des Volksfestes, das mit dem Andreastag verbunden ist. Die Verehrung des Nikolaus, der im 4. Jahrhundert Bischof von Myra in Spanien war und als solcher angeblich auf dem nicäischen Concil (325) Stellung gegen Arius nahm, dürfte übrigens auf das germanische Heidenthum zurückzuführen sein. Der Nikolascultus ist wohl nichts Anderes als der auf das Christenthum übergegangene Mythos des Wassergottes Nixhus, später Nix genannt. Wie dem auch sei, unsere Kleinen nehmen mit Dank seine Geschenke und fürchten sich vor seiner Rache, die er für die Unartigen mitführt.

**— Vortrag.** Am nächsten Mittwoch (7. Dezember) wird der zweite Vortrag zum Behen des Mädchenheims Abends 7 Uhr im Saale des Vereinshauses, Blatterstraße 2, gehalten werden. Herr Geheimrer Sanitätsrath Dr. Brinkmann wird über das Thema: „Sittlichkeit und Sittlichkeitspflege in den höheren Ständen“ sprechen. Es ist eine auch sonst insbesondere auf kirchlichem Gebiet — geschichtlich feststehende Erfahrung, daß der Einfluß der in den höheren Ständen herrschenden vorzüglichen Volksschichten ist, und es folgt daraus der Werth, den es hat, daß in den oberen Kreisen die Pflege guter Sitte festgehalten und erforderlichen Falls mit Ernst geführt wird. Die Ethik steht dementhalben so sehr im Vordergrund der Gedanken, daß die Zeitgemäßheit eines ihr angehörigen Themas im Hinblick auf die öffentlichen Zustände der Gegenwart nicht wird bezweifelt werden können.

**— Festwechsel.** Die Festsung Barfstraße 11 ging durch Kauf aus dem Besitze der Familie Brenner in das Eigenthum des Herrn Rentners Emil Rörig über. Das Geschäft wurde vermittelt und abgeschlossen durch die Immobilienagentur von J. Chr. Glücklich dahier.

## Vereins-Nachrichten.

\* Heute, Dienstag, den 6. d. M., Abends 8 Uhr, hält die Schriftföhrerin Frau Hedwig Stein von Mannheim, auf gemeinsamen Wunsch des Gewerbe- und Volkshilfsvereins, einen Vortrag über „Das Gebiet weiblichen Erwerbes“. Der Vortrag findet statt im Saale der Gewerbeschule. Die treffliche Rednerin hat, wo sie auch dies Thema behandelt, überall lauteften Beifall hervorgerufen. Wir versprechen daher

nicht, unsere Leser und besonders unsere Leserinnen auf diesen jedenfalls hochinteressanten Vortrag aufmerksam zu machen. Der Eintritt steht Jedem frei.

\* Die diesmonatliche Sitzung des „Kerze-Vereins“ wurde auf morgen, Mittwoch, verlegt und zwar wegen des geselligen Abends des Künstler-Vereins.

## Stimmen aus dem Publicum.

\* Die Väter unserer Stadt würden sich großen Dank erwerben, wenn sie bei ihrer Berathung wegen der Bäume in der Mainzerstraße sich dahin schlüssig machten, daß dieselben alle wegzuräumen seien. Eine Allee alter, bieder, Gefahr bringender Bäume mitten im Trottoir ist in einer belebten Straße absolut störend. Wie oft ist es schon vorgekommen, daß Leute zusammenrannen oder mitten in den Fahrbahn, in tiefen Schmutz (der nicht selten ist in der Mainzerstraße) getrieben wurden, wo sie nur mit Lebensgefahr einem Fuhrwerk entkamen. Es wäre hier sehr am Plage, die Vorgärten schmaler, das Trottoir aber breiter zu machen. Die Bäume könnten ja von innen angepflanzt werden. Dann würde die Straße auch ein feineres Ansehen bekommen, und Mancher, der noch jetzt für die Verbeibaltung der Bäume ist, würde seinen Irrthum einsehen, ebenso wie die früheren Segner der Taunusstraße in ihrer jetzigen Beschaffenheit.

\* Der Andreasmarkt ist vorüber und mit ihm der geist- und witzlose Lufst des Nigels mit Pfaufedern, Federwischen und selbst Staubbejen und Bürsten. Einander erlaubt sich an Sachverständige die Frage zu richten, ob durch das stete Berühren z-bellebiger Persönlichkeiten mit diesen Nigelmajchinen an Mund, Augen u. s. w. nicht möglicher Weise Krankheitsstoffe übertragen werden können. Ein strenges Verbot dieses Unsinns wäre dringend erwünscht. (Der Herr Einsender hat nicht ganz Unrecht. Der an sich harmlose Scherz des Nigels mit Pfaufedern ist beim diesjährigen Andreasmartie vielfach zur Noth ausgearbeitet, namentlich durch die Veranziehung neuer, wahrscheinlich „wirkungsvollerer“ Nigelpapparate. Die Hauptsache bleibt aber wohl die von der obigen „Stimme“ am Schlusse angeregte Frage, welche bei Vielen aufgetaucht sein mag, die Zeugen des bemängelten „Vergnügens“ gewesen. Die Red.)

\* **Siebrich, 4. Dez.** Gestern Abend feierte der hiesige „Vereinsmeister-Bereichsverein“ unter zahlreicher Betheiligung seiner Mitglieder und der eingeladenen Gäste im Wuthischen Locale sein sechstes Stiftungsfest. Der Vereinsvorsitzende, Herr Sch. G. Schorn, begrüßte die Erschienenen und entrollte dann in anziehender, leicht verständlicher Rede ein Bild des Schaffens und Wirkens innerhalb des „Deutschen Vereinsmeister-Verbandes“, dem auch der hiesige Verein angehört. Die Rede schloß mit einem freudig aufgenommenen Hoch auf Kaiser Wilhelm II. Hierauf wechselten Vorträge erster und weiterer Art mit einander ab, wobei sich besonders ausgezeichnet der Gesangsverein „Eintracht“, die Herren Solisten Vlees, Fröhlich und Hellwich, Herr Musiklehrer Schreier durch sein prächtiges Spiel auf der Geige, sowie die Herren Faber und Sidmann durch gebiegene Rhythmvorträge. Die Pausen wurden ausgefüllt durch Musikproben der Kapelle der hiesigen Unteroffizierschule. Glückwunschtelegramme und Begrüßungsschreiben waren verschiebentlich eingelaufen. Noch anfügen wollen wir, daß der hiesige Verein gegenwärtig 40 Mitglieder zählt.

\* **Siebrich, 5. Dez.** Zwischen der Dampfstraßenbahn und einem Bierwagen fand kürzlich an der Ecke der Armeubau- und Mitterstraße ein Zusammenstoß statt, jedoch ohne daß ein Unfall sich dabei ereignet hätte. Nur die Wagendeckel ist zerbrochen worden. Im Anschlusse hieran wollen wir noch bemerken, daß nach unserer Ansicht die Straßenbahn an den Kreuzungspunkten viel zu rasch fährt, mindestens viel rascher wie in unserer Nachbarstadt Wiesbaden, und die Gefahr ist doch hier wie dort die gleiche. Es wäre zu wünschen, daß unsere Polizeibehörde hierauf, wie es auch anderwärts geschieht, eine größere Aufmerksamkeit verwenden. — Heute wurden die Aufstellungsarbeiten für den Aufzugtrahnen am hiesigen Taunusbahnhof beendet, und derselbe wird somit nach erfolgtem Anfrisch dem Betriebe in wenigen Tagen übergeben werden können. Der Krabben hat eine Tragkraft von 10,000 Kilo. — Mit großer Mehrheit hat der Gesangsverein „Liederkreis“ in seiner am Samstag abgehaltenen Generalversammlung beschlossen, dem neu gegründeten Kassanischen Sängerbund nicht beizutreten. — Die Vereine „Männerturnverein“ und „Eintracht“ halten ihre diesjährigen Weihnachtsveranstaltungen am 1. Januar, der erstere im Hotel Bellevue, der letztere in der Stadt Wiesbaden.



Dem hiesigen „Gewerbeverein“ ist es gelungen, die bekannte Schriftstellerin Frau Stille in Weimar anzuverleihen, an diesem Abende einen Vortrag zu halten, und in dafür Mittwochs, den 7. d. M., bestimmt. Das Thema lautet: „Das Weib weiblichen Gewerbes“. Der Vortrag findet im „Hotel Bellevue“ statt. — Zum Vessien einer hiesigen Wohlthätigkeitsanstalt findet morgen, Dienstag, im „Hotel Bellevue“ ein Concert statt. Zwar sind die Mitwirkenden aus größtentheils Oesterreichern, doch gehen deren Leistungen über das Maß des Alltäglichen weit hinaus. — Auch der Männergesangsverein „Nebenfranz“, der zur Zeit im Sänger zucht und unter Leitung des Herrn W. Dürckel steht, veranstaltet noch in dieser Woche, am Samstag, den 10. d. M., ein größeres Concert im „Bellevue-Saale“ zum Vessien der Stadtkammern. Bei demselben wird die Wagnersche Operette von Mainz einzelne Chöre bestritten.

— **Von der Waldstraße** (Gemarkung Viebrich-Mosbach), d. Bez. Die Herren Baumeister Nicolai von Dörmig und Gärtner M. Wambühl von Wiesbaden haben ihre Bäckerei hieselbst an Herrn Bädermeister Wlb. Schmitt zu Wiesbaden verkauft. Wir würden dem ersten Bädermeister, der sich hier niederläßt, viel Glück. — Die Bewohner der Waldstraße haben schon mehrmals dem Magistrat in Viebrich um Chauffierung der Waldstraße nachgehnt und dafür auch einen Kostenbeitrag von rund 6000 Mk. zusammengebracht. Was jetzt in der Sache aber nicht geschehen und wir werden überhaupt so stiefmütterlich behandelt, daß der allgemeine Wunsch immer lauter wird: Wenn wir nur zur Stadtgemeinde Wiesbaden gehörten!

□ **Emo.** 4. Bez. Seit etwa 8 Jahren besteht hier die Einrichtung, armen Schulkinder an Schultagen vor Beginn des Unterrichts ein warmes Frühstück zu verabreichen. Im letztverflossenen Winter machten etwa 80 Schulkinder von dieser überaus segensreichen Einrichtung Gebrauch, wofür etwa 700 Mk. verausgabt wurden. Auch jetzt seit Eintritt der kälteren Witterung ist wieder dieselbe Einrichtung getroffen worden, die, wie bisher, von Herrn Bürgermeister Spangenberg geleitet wird. Die Mittel werden durch freiwillige Beiträge der Einwohnerschaft und der Babegasse, die im Sommer auf diese Wohlfahrts Einrichtung aufmerksam gemacht worden, sowie durch Zuwendungen aus den Einnahmen verschiedener Vereinsconcerte aufgebracht. Auch aus einer im August jeden Jahres stattfindenden Wohltätigkeitsvorstellung des Kurjaaltheaters fällt eine ansehnliche Summe für die armen Kinder ab. Zwischen Weihnachten und Neujahr veranstaltet der Männergesangsverein „Eintracht“ im Hotel „Rheinischer Hof“ eine öffentliche Christbescherung, wobei 24—40 arme Kinder vorzugsweise mit Kleidungsstücken bedacht werden. Der Herr Kreisschulinspector hält dabei eine kurze Ansprache an die Kinder.

□ Von der Lahn, 4. Des. Die Königl. Regierung zu Wiesbaden hatte sich schon am 17. October d. J. unter Mittheilung der bekannten Befehle in Sachen der Neugestaltung des Gehaltes der Volksschullehrer, welche die vom Oberpräsidenten nach Kassel einberufene Commission in Kassel gefaßt, an sämtliche Landräthe des Regierungsbezirks gehend mit der Aufforderung, nach Anhörung des Kreisrates bis Ende November ihr Vorschläge zu machen, auf Grund deren sie alsdann umgehend mit den einzelnen Gemeinden in Verhandlung treten will. In der am 1. December in Dies stattgehabten Kreisratsung wurden u. A. Befehle über die Gehaltsverhältnisse der Volksschullehrer in den Landgemeinden gefaßt. Man kann die erfreuliche Wahrnehmung machen, daß die Regierung bei ihrem Vorgehen allseitig die bereitwilligste Unterstützung findet.

\* **Vom Heerwald, 4. Dez.** Die Angst vor dem Steuer-  
gespenst verhaschte am 1. d. Mts. dem Dörfling S. mehrere Salats-  
feste. Es war bekanntlich Zahlung der Bierflüster, und es hatte sich bei  
manchem Bürger die Meinung festgesetzt, daß nach der Zahl dieser Stall-  
besitzer die Steuerdrange in Bewegung gesetzt würde. Kaum graute der  
Tag, so sah man, wie der „Nass. Bote“ berichtet, einen Mann mit Ge-  
schwindhritten in Begleitung eines Kälbleins von H. nach S. eilen,  
um es hier nebst einem Schwein dem Tod zu weihen. Während ein  
weiteres Kälblein, „auf dem Berg“ verendet, legte ein Dritter das  
Messer an den Hals der Ziege mit den Worten: „Hier sterben, als  
für Dich Steuern zahlen!“ Man munkelt auch, daß Vieh vor den Augen  
der Commission in geheime Winkel verborgen wurde, so meckerte z. B.  
eine Ziege vernünftig durch das Fenster des Speichers.

## Deutsches Reich.

\* **Nochmals die Emser Depesche.** Die „Hamb. Nachr.“ drucken einen Artikel des „Schwab. Merk.“ über die Emser Depesche ab und bemerken dazu, es gehöre die ganze Gehässigkeit deutschen Parteilasses gegen den berühmten Landmann dazu, die irrtümliche Voraussetzung, Bismarck habe für die dauernden Einrichtungen der deutschen Einheit jederzeit den unvermeidlichen französischen Krieg gewollt und gefördert, bezw. solche Verdächtigungen des persönlichen Charakters und der Ehre Bismarcks zu benutzen, wie es hier geschieht. Das Blatt spricht die Ueberzeugung aus, das deutsche Nationalgefühl müsse sich ernster accentuiren, wenn es zu derselben Stärke und Festigkeit gelangen wolle, welche die übrigen europäischen Völker besitzen.

England.

\* **Frankreich.** Der faule Panama-Sauber nimmt seinen ungehinderten Fortgang. Der Polizeicommissar Clement hat die 26 Chefs, welche er im Bankbaue Thieree beschlagnahmt hat, der Enquete-Commission übergeben, und diese hat beschlossen, den Bericht des Polizeicommissars geheim zu halten. Die Commission wird die Namen der Signatäre der 26 Chefs nicht eher der Oeffentlichkeit übergeben bis diese

Säuber vernommen sind. Als in den Couloirs erschienenen Mitglieder der Commission theilen lebhaft mit, daß kein Deputirtenname auf den Tisch zu befinden; die republikanische Partei sei nicht die am meisten compromittirte. Oesterreich wollte wissen, ob das Cabinet constituirt ist oder nicht, beauftragen, daß die Kammer eine Erklärung der Verhandlung der Enquete-Commission bis nach dem Proceß anordnen solle. Man erwartet, daß einige Politiker, die vor der Enquete-Commission angeschuldigt sind, die Gelegenheit benutzen werden, um sich auf der Tribüne zu rechtfertigen. — Das Ministerium ist noch immer nicht fertig. Der bisherige Ackerbauminister Deville ist bemüht, mit Montgros, Ribot und Salimier Verier ein Ministerium zu Stande zu bringen. Wenn er Erfolg hätte, sollte Ribot den Vorzug in dem neuen Cabinet übernehmen. — Zu Marlier's Waise will der Urheber des Attentats in der Rue des Bons Enfants in einem nach London geschickten Anarchisten einbilden haben. François wäre unschuldig.

**Belgien.** Der Cabinetschef Abakumovic versendet eine Circular-Depesche an die Vertreter Serbiens im Auslande, worin die Wahlen von einer Demission des Cabinets als unthunliche, jeder Grundlage entbehrende Gründungen bezeichnet werden. — Die große Antwortener Belkausstellung des Jahres 1884, deren Zustandekommen man bis dahin als völlig gesichert betrachtete, wird allem Anscheine nach zu Wasser werden. — In Seraing wurde ein Dynamitattentat gegen das Bureau der Colossalen Gesellschaft verübt, wobei ein Beamter verletzt wurde. Der Urheber wurde verhaftet. Er ist gefährlich, weigert sich indessen, seine Motive anzugeben. Da er vorgibt, Nichtanarchist zu sein, vermuthet man einen persönlichen Nachsatz. Bei der Hausdurchsuchung wurden zahlreiche Dynamitpatronen bei ihm gefunden. Das betroffene Bureau der Gesellschaft Colossal ist fast vollständig zerstört.

\* **Rumänien.** Die rumänische Kammer genehmigte mit sehr großer Mehrheit die Dringlichkeit für die aus der Initiative des Parlaments hervorgegangene Vorlage, dem Thronfolger eine jährliche Apanlage von 300.000 Fr. zu bewilligen, von welcher die Hälfte auf die Prinzessin Braut Mary von Edinburgh übertragbar sein soll.

\* **Amerika.** Der Jahresbericht des Generalchirurges Wyman in Washington an den Schatzsecretär bekräftigt, daß während des Jahres 1893 jede Einwanderung verboten werde, um einen Ausbruch der Cholera zu verhüten, welcher die Chicagoer Weltausstellung schädigen könnte. Es verlautet, der Schatzsecretär begünstige diesen Vorschlag.

## Aus Kunst und Leben.

— **J. H. S.** die Prinzessin Luise hat sich in einem an Fräulein Walbo gerichteten huldvollen Schreiben höchst anerkennend über deren „künstlerisch-schöne“ Arrangements, die „äußerst großzügigen Darstellungen“ ihres Personals, speziell auch in dem Ballet „Paul und Virginie“ ausgesprochen. Von der Componistin erhielt Fräulein Walbo als Anerkennung einen prachtvollen Schmuckkasten nebst zwei schönen Lafen, Paul und Virginie darstellend.

\* **Kunstverein.** Dem reizvollen Interieur, das wir neulich besprachen, hat Frh. Bichgraf sehr bald ein neues Werk folgen lassen, das nicht, wie jenes, vorwiegend dem Kenner, sondern auch dem breitem Publicum gefallen wird. Es zeigt eine von bunten Blumen umhüllte, von Brombeeren umrannte Düne mit einer halbversunkenen, mächtigen „Bunte des Nordens“, einer malerischen Kiefer. Darunter gelagert erwartet eine junge Dame den Geliebten, den zweifellos jedes Muscolum beneiden wird, denn die elegante Brünnette ist sehr hübsch. Außerordentlich harmonisch ist dies Bild, in dem ein feiner, blauer Ton vorherrscht, in der Farben abgemildert, es ist, wie ein schönes Halbmondquell. Nur der s. Hühner der Dame lagernde Rubel fällt aus der feinen Consonanz heraus, er ist zu schwarz, zu pedig. Das aber ist sehr leicht zu ändern. Zwecklos wird das auch in den Linien sehr glücklich componirte Bild bald einen Liebhaber finden, schon des reizenden Dämchens wegen. H. Weisberger hat einen die Rinde treibenden Hehbock und einen Hirsch, der den Brunnstruf erschallen läßt, ausge stellt, zwei Bildstücke, die wieder von treffender Charakteristik zeugen und die auch im Landhaushaus manni gliche Reize bieten. Das ist echtes Wal dleben, wie es der heimliche Taunus aufweist. Den großen Pianisten und Concertredner Hans v. Bülow hat der f. Z. hier wende n d e Portraitmal er v. Bille m o e s con t e m p t e r t e r hat, wie uns be d ü n t, den geistigen Ausdruck des Kopfes sehr gut e r f a s s t. Dies ist die Haupt sache, aber auch in H i n s i c h t auf die äußere Technik hat das Bild gute Qualitäten. Was uns daran störte, ist es zu hart eingestrichenes Auenloch und die zu hart und zu platt erscheinende Wä d e, die schon an sich zu Gunsten des Kopfes etwas nebensächlich hätte behandelt werden können. Aber, wie gesagt, das Portrait steht durch den geistigen Gehalt. Von N i e g e r - W i e n finden wir in seiner etwas süßlichen Malweise eine prächtige Architektur, die künstliche, römische Baderruine im Parke von Schönbrunn.

8.

\* **Frankfurter Stadttheater.** (Wochen Spielplan.) **Oberhaus.** Montag, den 5. December: Letztes Gastspiel der Frau Marcella Sembrich: „Die Regimentsdchter“. Dienstag, den 6.: „Die Afrkanerin“. Mittwoch, den 7.: „3. Abonnementsconcert“ unter Mitwirkung von Frau Flora Giesendorf. Donnerstag, den 8.: „Der Maskenball“. Samstag, den 10.: „Migoletto“. „Die Puppenfee“. Sonntag, den 11.: „Die Afrkanerin“. — **Schauspielhaus.** Montag, den 5.: „Was ihr wollt“. Dienstag, den 6.: „Die Schwefelr“. Mittwoch, den 7.: „Der alte Bürger capitän“. „Das Wunderkind“. „Jungfer Ködinnen“. Donnerstag, den 8.: „Die Orientreise“. Freitag, den 9.: „Der Bettelstudent“. Samstag, den 10.: „Mora“. Sonntag, den 11.: 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „In Civil“. „Mofa Domino“. Abends 7 Uhr: „Beilchenfreier“. Montag, den 12.: „Racheth“. Dienstag, den 13.: „Mora“.



**Personalien.** In der heute zur Feier der Erinnerung an das 50-jährige Bestehen des Königl. Opernhouses in Berlin auf Allerhöchsten Befehl stattfindenden Fest-Vorstellung (Theatra para) hat auch der Intendant der hiesigen Königl. Schauspiele, Herr Web. Hofrath Abelen, Theilnahme erhalten.

**Kleine Chronik.**

Die „Schlesische Zeitung“ meldet unterm 1. Dezember: In der vergangenen Nacht wurden in Breslau auf einer großen Wiesenfläche viele menschliche Leichname, etwa 60-70 Leichen angeblich, gefunden. Von Leuten fehlen sämtliche Beine, Hirtelstücken und Rippen. An einzelnen Stellen waren noch Kleider- und Hanteltheile. Die Polizei fordert zu dieser bezüglichen Angaben auf.

Der Tischlergehilfe Wubers aus Lüben bei Halle erschoss bei einem heutigen Streikbesuche seine Frau, die 19-jährige Anna Wubere, und setzte den Mord in Brand. Der Leichnam des Mädchens wurde völlig verfault aufgefunden. Wubers stellte sich hier der Polizei und gab an, sie hätten gemeinschaftlich sterben wollen, doch habe ihm der Mord gebricht, sich selbst zu erschießen.

Bruno v. Hartung, Maschinenführer aus Altona, wurde in Wien von den Geschworenen wegen Betrugs und Erpressung zu fünf Jahren schweren Gefängnisses verurtheilt. Hartung hat sich dem Grafen Samuel Gyulai an, preussische und sächsische Orden zu verschaffen und versäße, nachdem sich der Graf mit ihm in Unterhandlungen eingelassen, Erpressungen durch Androhung der Veröffentlichung der Ordensaffäre.

Die Leitartikel der englischen Presse über den amerikanischen Geldschwandal, Jan Gould, schließen einstimmig mit dem Wunsch, daß mit ihm die Gattung unproduktiver amerikanischer Millionäre, deren Lebensziel ausschließlich die Geldanhäufung sei, aussterben möge. Sein Vermögen wird zwischen 75-150 Millionen Dollars geschätzt; er war nach Vanderbilt und Astor der reichste Mann in Amerika, aber unbedingt der habgierigste, er hat nichts für das öffentliche Wohl gethan.

**Vermischtes.**

**Der vermiste Prinz Karl von Bayern** ist, wie schon gemeldet, wieder da. Er hatte am vergangenen Montag zu nachschlafender Morgens um 6 Uhr das Palais verlassen, um sich einmal, in jugendlichem Drange, einige Tage die Welt allein ohne Begleitung eines Adjutanten anzusehen. Sein Vater war gerade zur Saunjagd im Spektat. So viel man weiß, fuhr der Prinz mit der Eisenbahn nach Rosenheim, und von da an war einige Tage lang jede Spur von ihm vermisst. In München herrschte große Aufregung, als man mehrere Tage nichts von seinem Verbleiben wußte. In der Familie des Prinzen Ludwig herrscht ein trübses, eingesogenes Leben, das sich auch nach Augen in dem bescheidenen Auftreten der prinzipal Kinder zeigt. Der engbegrenzende Ernst der häuslichen Erziehung wird noch erhöht durch die Bewegung, welche einem Prinzen die Convention auferlegt. Dazu kommt, daß Prinz Karl, der Secondelieutenant à la suite des 2. Infanterie-Regiments ist, in den militärischen Beziehungen nicht den Anreiz findet, der die Jugendbegeisterung in ihm paralysiren könnte. Er ist eine dürftige Erscheinung; seine feinen Gesichtszüge tragen noch sehr den Stempel des jugendlichen.

**Vogelschutz jenseits der Alpen.** Dem Berner Bund wird aus Rom geschrieben: „Der kürzlich abgehaltene italienische Landwirtschafts-Congress, welcher vom Minister selbst eröffnet wurde, nahm einstimmig den Antrag von Dr. Karl Ohlsen an, die Regierung möge energisch aufgefördert werden, in diesem Jahre noch dem Parlamente ein durchgreifendes Jagdgesetz vorzulegen, durch welches die nützlichen Vögel hinreichend geschützt werden, und dies in Uebereinstimmung mit den Vogelschutzgesetzen der benachbarten Staaten. Ferner drückt der Congress den Wunsch aus, man möge für drei oder fünf Jahre jede Jagd verbieten, ausgenommen die mit der Schießwaffe, aber auch diese sehr eingeschränkt. Dr. Ohlsen wurde dann vom Congress beauftragt, bei der Regierung und dem Parlamente dahin zu wirken, daß die Begehren des Congresses ohne Vorbehalt vollständig erfüllt werden. Da Herr Ohlsen, um seine wichtige Mission erfüllen zu können, sich auch mit den Regierungen anderer Staaten in Verbindung setzen mußte, so wandte er sich an das schweizerische Industrie- und Landwirtschafts-Departement und erhielt von demselben die Zustimmung, es habe Herrn Bavier, den außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweiz in Rom davon in Kenntniß gesetzt, daß Herr Ohlsen sich mit ihm direct in Verbindung zu setzen wünsche, um über die schweizerische Gesetzgebung, betreffend den Schutz nützlicher Vögel, und bezügliche schweizerische Verhältnisse nähere Auskunft zu erhalten. Zugleich wurde der Minister ersucht, nach Möglichkeit entgegen zu kommen.“ Das Gorgehen Dr. Ohlsens, der sich um die italienische Landwirtschaft schon so große Verdienste erworben hat, sowie der Beschluß des italienischen Landwirtschafts-Congresses sind, so schreibt die „N. Züricher Ztg.“, natürlich sehr zu begrüßen. Allein geist auch, das italienische Parlament werde dem Wunsche nachkommen, was wir noch bezweifeln, so haben wir doch damit noch nicht viel gewonnen. Gesetze und Verordnungen helfen wenig, wenn nicht der Geist, die Anschauungen des italienischen Volkes anders geworden sind. Man sieht das in Teffin. Trotz dem eismännlichen Vogelschutzgesetz wird dort alles, was „Reich“, zusammengetrieben oder mit Schlingen gefangen. Das Volk muß über die Vögel anders denken lernen, und dann erst wird es Schonung gegen sie üben. Da kann nur die Schule helfen.

**Neuere Zustände** scheinen in der neugeborenen Republik Brasilien zu herrschen. Aus Porto Alegre vom 23. October wird geschrieben: Die Bevölkerung von Las Leopoldo, der bedeutendsten deutschen Colonie

in Rio Grande do Sul, befindet sich seit mehreren Wochen in größter Aufregung, die durch ein fast unanählbares Treiben einiger Creaturen der jetzigen Regierung hervorgerufen wurde. Erst anaristisch die Deutschen von Leopoldo den meist außer Landes befindlichen Trägern der Opposition gegenstand, entzündete man eine sogenannte Belagerung nach dem Städtchen; hieran verbandte man sich ausschließlich Verbrecher, die gegen ein recht ansehnliches Freigeldbuth aus den Gefängnissen entlassen waren. Diese „Regierungssoldaten“ brachten die ihnen eingeräumte Nachbetrachtung dazu, um alle nur denkbaren Unthaten auszuführen. So ist in S. Leopoldo eine Deutsche, die 21-jährige Frau Anna Hansen, von Regierungssoldaten am 20. October auf schändliche Weise ermordet worden. Allenfalls sind die Einwohner der deutschen Colonie davon überzeugt, daß die That von Soldaten ausgeführt worden ist. Der Mann der Frau Hansen, einer geborenen Brandenburgerin, sei verzeilt und die Frau daher mit ihrer Mutter allein gewesen. Am folgenden Tage, nachdem der Gatte der Ermordeten zurückgekehrt war, habe die Gemeinde fünf ihrer angesehenen Bürger nach Porto Alegre geschickt, um das Geschehene der Regierung zu melden und die sofortige Abberufung der Belagerung zu fordern, was auch noch an demselben Tage auf telegraphischem Wege erfolgt sei. Eine gerichtliche Untersuchung aber sei bis zum 23. October noch nicht eingeleitet gewesen.

**Eine kostbare Nähmaschine.** Eines der Hochzeitsgeschenke, welche Hrn. Billing anlässlich ihrer Vermählung mit Herrn Astor in New-York erhalten hat, bestand aus einer ihr von ihrer Großmutter gegebenen Nähmaschine. Die Maschine war von der neuesten Construction und aus vorzüglichem Material, reich verziert, während der Stand aus vergietem und vergoldetem Schmiedeeisen hergestellt war. Der Tisch der Maschine besteht aus einer wundervollen Marmorplatte, in welche das Monogramm der Neuvermählten mittels kleiner Steinchen und Krystalle eingelegt war, das Ganze von einem Rosenkranz und sonstigen Verzierungen in Mosaikarbeit umgeben. Der Schrank und die Schiebläden sind aus Ebenholz, aufs Reichste durch Einlagen von Gold, Silber, Perlmutter und Elfenbein in Blumenformen geschmückt. Die Nähmaschine hat 28,000 Dollars (11,700 Mk.) gekostet.

**Letzte Nachrichten.**

**Berlin, 5. Dez.** Privat-Telegramm des Wiesbadener Tagblatt. Der Reichscommissar Geheimrath Bermuth stellt in der „Deutschen Warte“ der deutschen Ausstellung in Chicago ein günstiges Prognostikon. 4000 deutsche Anmeldungen sind eingegangen, davon mußten 10 pCt. zurückgewiesen werden.

**Marktberichte.**

**Frankfurt, 5. Dez.** Der heutige Viehmarkt war mit 438 Ochsen, 28 Bullen, 553 Kühen, Rindern und Stieren, 275 Kälbern, 894 Hammeln, 756 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66-68 Mk., 2. Qualität 56-62 Mk., Bullen 1. Qualität 47-50 Mk., 2. Qualität 44-46 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 52-54 Mk., 2. Qualität 38-42 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 55-60 Pf., 2. Qualität 45-50 Pf., Hammel 1. Qualität 50-52 Pf., 2. Qualität 30-34 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 62 Pf., 2. Qualität 58-60 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

**Geldmarkt.**

**-m- Coursbericht der Frankfurter Börse vom 5. Dezember, Abends 5 1/2 Uhr.** — Credit-Actien 286. — Disconto-Commandits Anthelle 175.70-90, Staatsbahn-Actien —, Galizier —, Lombarden 80 1/2, Egypten —, Portugiesen 21 1/2, Italiener 92 1/2, Ungarn 96. —, Schweizer Central —, Gotthardbahn-Actien 156.60, Nordost 105.90, Union 68.10, Dresdener Bank 138 1/2, Laurahütte-Actien 96.50, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien 135 1/2, Bochumer 114.60, Harpener 126.10, Berliner Handelsgesellschaft 132.30, Banque Ottoman 116.60, Nordb. Lloyd —. — Tendenz: still.

**Geschäftliches.**

Ein unübertroffenes, wissenschaftliches und erprobtes Mittel, die in kürzester Zeit, oft schon nach einigen Stunden zu beseitigen, weil das darin enthaltene Chinin die Entzündung der Schleimhäute und damit den Katarrh selbst heilt, sind

**Apotheker W. Voss'sche**

**Katarrhpillen**

Zu haben in den Apotheken à Schachtel 1 Mk.  
Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1,5 gr., Salzsäure 1 gr., Dreiblattpulver 1,5 gr., Dreiblattextract 0,15 gr., Süßholzpulver 2,3 gr., Tragacanth 0,1 gr. zu 50 Pillen formirt mit Benzoe-Gummi und Chocoolade überzogen.  
In Wiesbaden in sämmtlichen Apotheken. (Man.-No. 2650) 2

Der Bezug dieser 2 mal täglich erscheinenden Zeitung kostet  
nur 50 Pfg. monatlich  
und kann jederzeit begonnen werden.



Frankf. Bank-Disconto 4%

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 44 Seiten.